

CK 20 Trend LCD

Schnellheizer	2
Rapid heater	14
Convecteur soufflant	24
Snelverwarmer	35
Rychloohříváče	46
Ogrzewacze szybkonagrzewające	56
Gyorsfűtő	67
Быстродействующий нагреватель	78



1	Besondere Hinweise.....	3
2	Allgemeine Hinweise	3
2.1	Symbole in diesem Dokument	3
2.2	Symbole am Gerät.....	3
2.3	Maßeinheiten.....	3
3	Sicherheit.....	3
3.1	Struktur der Warnhinweise	3
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
3.3	Vorhersehbare Fehlanwendung	4
3.4	Sicherheitshinweise	4
4	Gerätebeschreibung.....	4
4.1	Lieferumfang.....	4
4.2	Zubehör	5
5	Montage (Fachkraft).....	5
5.1	Montageort	5
5.2	Wandhalterung montieren	5
5.3	Gerät montieren	5
5.4	Handtuchhalter (Zubehör) montieren	6
5.5	Elektrischer Anschluss.....	6
6	Inbetriebnahme (Fachkraft).....	7
7	Bedienung	7
7.1	Bedieneinheit.....	7
7.2	Standby.....	8
8	Einstellungen	8
8.1	Standardanzeige	8
8.2	Basismenü	8
8.3	Konfigurationsmenü.....	8
9	Reinigung	10
10	Störungsbehebung.....	10
11	Außerbetriebnahme.....	11
12	Demontage	11
13	Technische Daten	11
13.1	Maße und Anschlüsse	11
13.2	Angaben zum Energieverbrauch.....	11
13.3	Datentabelle.....	11
14	Kundendienst und Garantie.....	12
15	Umwelt und Recycling.....	13

1 Besondere Hinweise

- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist.
- Das Gerät kann von 3- bis 8-jährigen Kindern ein- und ausgeschaltet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät wie beschrieben montiert wurde. 3- bis 8-jährige Kinder dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken und das Gerät nicht regulieren. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von 3- bis 8-jährigen Kindern durchgeführt werden.
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Teile des Gerätes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Wenn Kinder und schutzbedürftige Personen anwesend sind, ist besondere Vorsicht geboten.
- Um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, decken Sie das Gerät nicht ab.
- Montieren Sie das Gerät nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose.
- Montieren Sie das Gerät so, dass die Schalt- und Reglereinrichtungen nicht von einer in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden können.
- Bei Festanschluss muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, darf das Netzanschlusskabel bei Beschädigung oder Austausch nur durch eine vom Hersteller berechnete Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel *Montage (Fachkraft)* [► 5] beschrieben.

2 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.



- Geben Sie die Anleitung an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

2.1 Symbole in diesem Dokument

Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen möglichen Sachschaden, Geräteschaden, Folgeschaden oder Umweltschaden an.
	Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
	Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
	Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.
	Dieses Symbol zeigt Ihnen ein Ergebnis oder Zwischenergebnis.
	Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs (in diesem Beispiel 3. Ebene).
	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen Verweis auf die entsprechende Seitenzahl (in diesem Beispiel Seite 11).
	► Entsorgen Sie das Gerät nicht als unsortierten Abfall, sondern bringen Sie es zur Wiederverwendung und Verwertung an getrennte Sammelstellen.

2.2 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	WARNUNG Überhitzung
	► Um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, decken Sie das Gerät nicht ab.

2.2.1 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

2.3 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

3 Sicherheit

3.1 Struktur der Warnhinweise

3.1.1 Abschnittsbezogene Warnhinweise

Abschnittsbezogene Warnhinweise gelten für alle Handlungsschritte des Abschnitts.

Personenschaden

VORSICHT



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

- Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

HINWEIS



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

► Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

3.1.2 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise gelten nur für den darauffolgenden Handlungsschritt.

► **SIGNALWORT: Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr.** Handlungsschritt, auf den sich der Warnhinweis bezieht

3.1.3 Symbolerklärung

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung, Verbrühung

3.1.4 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führt.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.
HINWEIS	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden, Folgeschäden oder Umweltschäden führen kann.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Wohnräumen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.4 Sicherheitshinweise



Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

Personenschaden

- In geschlossenen Räumen können schnell hohe Temperaturen entstehen. Wenn das Gerät in kleinen Räumen betrieben wird und die dort befindlichen Personen nicht selbstständig das Gerät regulieren oder den Raum verlassen können, stellen Sie eine ständige Überwachung sicher.
- Der unsachgemäße Betrieb des Gerätes kann zu Verbrennungen führen.
 - Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien unterschritten werden.
 - Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, die durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind. Lüften Sie den Raum vor der Nutzung des Gerätes ausreichend.
 - Betreiben Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
 - Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn ein Gerätebauteil beschädigt ist, das Gerät heruntergefallen ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.
- Wenn die Warmluft nicht ungehindert ein- und austreten kann, besteht Verbrennungsgefahr. Stecken Sie keine Gegenstände in die Geräteöffnungen. Halten Sie die erforderlichen Mindestabstände ein (siehe Kapitel *Mindestabstände* [► 5]).
- Ungeeignete Ersatzteile und ungeeignetes Zubehör können die Sicherheit der nutzenden Person und des Produkts beeinträchtigen. Verwenden Sie nur Originalersatzteile und Originalzubehör.
- Die Installation, Inbetriebnahme und Reparatur des Gerätes darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

- Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Beachten Sie das Typenschild.

4 Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein wandhängendes Elektro-Direktheizgerät, z. B. für Arbeitsräume, Küchen, Bäder und dergleichen.

Das Gerät erwärmt die Raumluft und hält sie auf dem eingestellten Wert. Im Geräteinneren befindet sich ein Lüfter, der die Raumluft über einen Lufteintritt an der Geräte-Rückseite ansaugt. Die angesaugte Luft wird im Gerät über ein PTC-Heizelement geführt. Über den Luftaustritt an der Geräte-Vorderseite wird die erwärmte Luft ausgeblasen. Wenn die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist, wird sie vom Gerät durch zeitweises Heizen aufrechterhalten.

Überhitzungsschutz

Das Gerät verfügt über einen Sicherheitstemperaturbegrenzer, der das Gerät bei Überhitzung ausschaltet. Nach Beheben der Ursache geht das Gerät innerhalb weniger Minuten (Abkühlzeit) wieder in Betrieb.

Als weiteren Überhitzungsschutz verfügt das Gerät über eine Schmelzsicherung, die das Gerät bei starker Überhitzung irreparabel außer Betrieb setzt.

4.1 Lieferumfang

- Schnellheizer
- Dokumentation
- 1× Wandhalterung

4.2 Zubehör

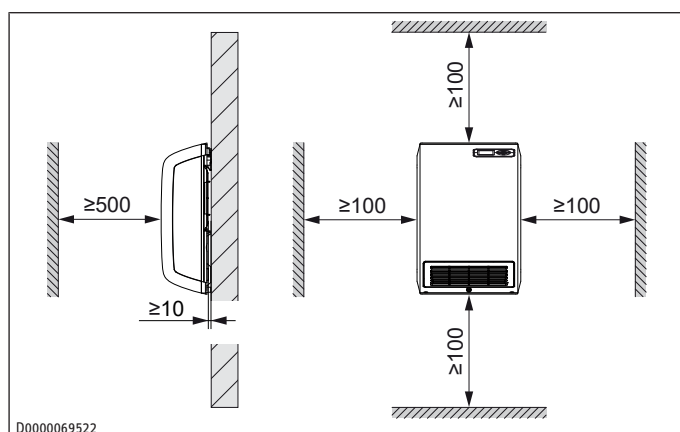
- Handtuchhalter (272346)

5 Montage (Fachkraft)

5.1 Montageort

- ✓ Die Schalt- und Reglereinrichtungen können nach der Montage nicht von einer in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden.
- ✓ Die Montagewand ist senkrecht.
- ✓ Der bauseitige Leitungsquerschnitt reicht aus.
- ✓ Beim Anschluss an eine Steckdose ist die Steckdose nach der Installation des Gerätes frei zugänglich.
- ▶ Montieren Sie das Gerät nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose.
- ▶ Bei der Installation des Gerätes in Räumen mit Badewanne und/oder Dusche berücksichtigen Sie den Schutzbereich nach VDE 0100 Teil 701 in Abstimmung mit den Angaben auf dem Geräte-Typenschild.
- ▶ Beachten Sie die Bau- und Garagenverordnung des Landes.

5.1.1 Mindestabstände



- ▶ Um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, halten Sie die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen ein.

VORSICHT

Bei Montage mit Handtuchhalter:



- ▶ Um Gefährdungen für sehr junge Kinder zu vermeiden, montieren Sie das Gerät so, dass sich der Handtuchhalter mindestens 600 mm über dem Fußboden befindet.



Für effizientes Heizen (ohne Handtuchhalter) empfehlen wir eine Montagehöhe zwischen 300-500 mm.

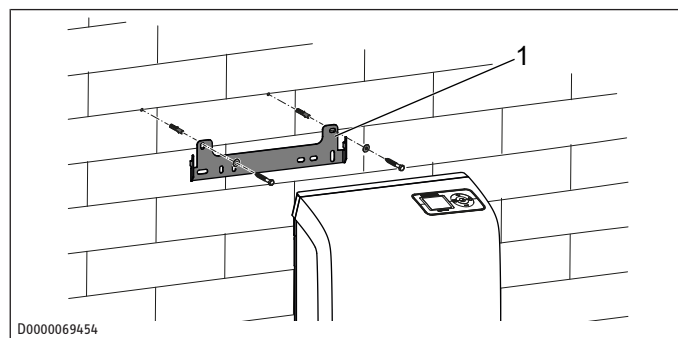


Die Breite des Staubfilters beträgt 275 mm.

- ▶ Um den Staubfilter für die Reinigung (siehe Kapitel *Reinigung* [▶ 10]) entnehmen zu können, halten Sie einen ausreichend großen Seitenabstand ein.

5.2 Wandhalterung montieren

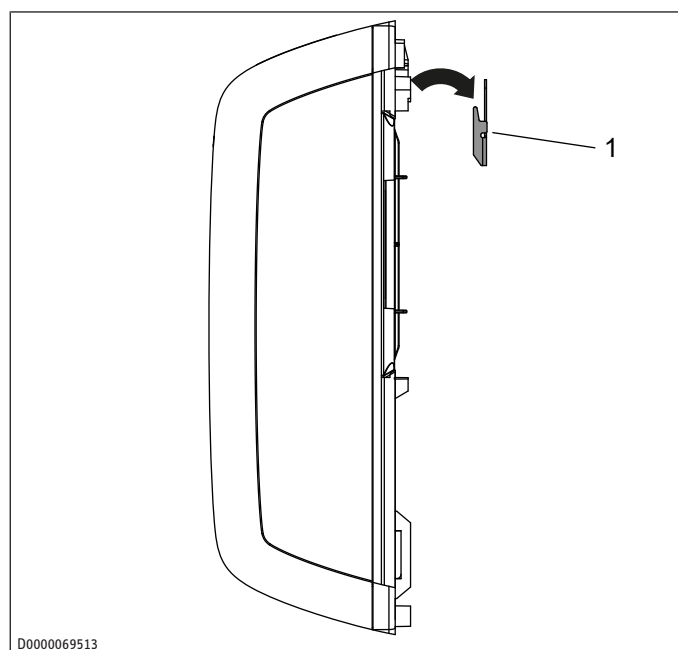
Das Gerät ist für die Wandmontage mit der mitgelieferten Wandhalterung vorgesehen.



1 Wandhalterung

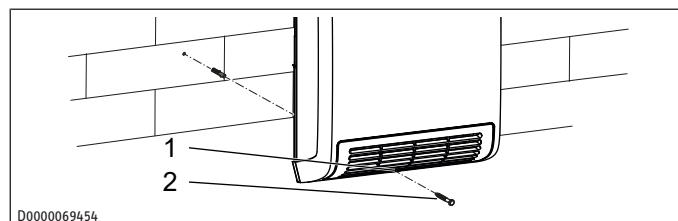
- ✓ Die Wandhalterung ist so ausgerichtet, dass der Ausschnitt der Lasche nach oben zeigt.
- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Wandhalterung an der Wand an. Verwenden Sie dabei die Wandhalterung als Schablone.
- ✓ Im Bohrbereich verlaufen keine elektrischen Leitungen oder Rohrleitungen.
- ▶ Bohren Sie die Löcher.
- ▶ Befestigen Sie die Wandhalterung mit geeignetem Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübel). Gleichen Sie eventuelle Abweichungen der Bohrlöcher mit den Langlöchern aus.

5.3 Gerät montieren



1 Wandaufhängung

- ▶ Hängen Sie das Gerät mit den oberen senkrechten Aussparungen der Geräte-Rückwand auf die Wandhalterung.

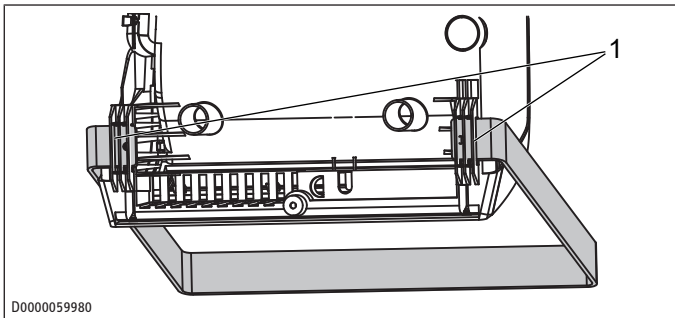


- 1 Durchgangsbohrung für Sicherungsschraube
- 2 Sicherungsschraube

- ▶ Zeichnen Sie das Bohrloch für die Sicherungsschraube an der Wand an. Verwenden Sie dabei die Durchgangsbohrung im unteren Bereich des Gerätegehäuses als Schablone.
- ▶ Nehmen Sie das Gerät von der Wandhalterung.
- ▶ Bohren Sie das Loch für die Sicherungsschraube.
- ▶ Setzen Sie einen geeigneten Dübel ein.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandhalterung.
- ▶ Sichern Sie das Gerät mit einer geeigneten Schraube.

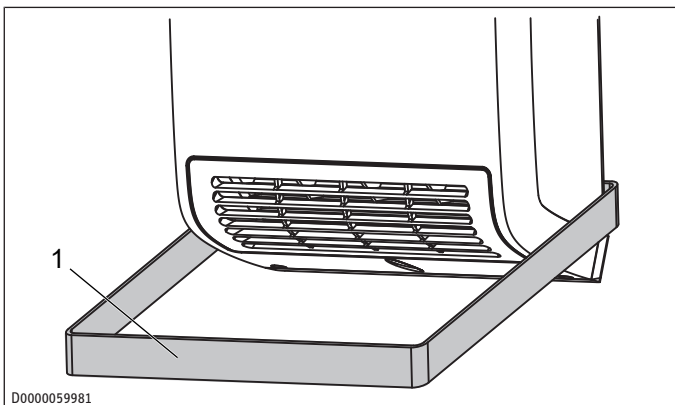
5.4 Handtuchhalter (Zubehör) montieren

- ▶ Biegen Sie die Enden des Handtuchhalters vorsichtig auseinander.



1 Aufnahmen für Handtuchhalter

- ▶ Führen Sie die Enden des Handtuchhalters links und rechts in die dafür vorgesehenen Aufnahmen an der Geräte-Rückseite ein.



1 Handtuchhalter, montiert

VORSICHT



Verbrennung

Wenn brennbare Materialien sich in der Nähe des heißen Gerätes befinden, können Sie überhitzen und anfangen zu brennen.

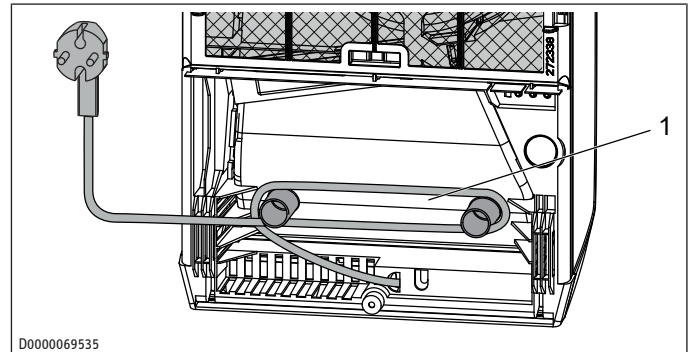
- ▶ Hängen Sie keine hitzeempfindlichen oder leicht brennbaren Materialien (z. B. Textilien aus Seide, Wolle oder Kunstfaser, Papier) über den Handtuchhalter.
- ▶ Erwärmen oder trocknen Sie nur Textilien, die in Wasser gewaschen wurden (keine chemische Reinigung).

5.5 Elektrischer Anschluss

- ▶ Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach den VDE-Bestimmungen (DIN VDE 0100), den Vorschriften des zuständigen Energieversorgerunternehmens sowie den entsprechenden nationalen und regionalen Vorschriften aus.
- ▶ Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

Das Gerät wird steckerfertig geliefert, ist aber auch für Festanschluss geeignet.

5.5.1 Anschluss an eine Steckdose



1 Kabeldepot

- ▶ **HINWEIS:** Wenn das Netzanschlusskabel mit der aus dem Gerät austretenden Luft in Kontakt kommt, kann es durch die hohen Temperaturen beschädigt werden. Das Netzanschlusskabel darf nicht vor dem Luftaustritt hängen. Wickeln Sie ggf. das überschüssige Netzanschlusskabel in dem Kabeldepot an der Geräte-Rückseite auf.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine geeignete Steckdose.

5.5.2 Festanschluss an eine Geräte-Anschlussdose

WARNUNG



Stromschlag

Unsachgemäß durchgeführte elektrische Anschluss- und Installationsarbeiten können zu schweren Personenschäden durch Stromschlag und zu Geräteschäden führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei Festanschluss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden kann.
- ▶ Beachten Sie, dass die Installation mit festverlegter elektrischer Anschlussleitung nicht zulässig ist.

- ▶ **HINWEIS:** Wenn das Netzanschlusskabel unsachgemäß gekürzt wird, kann es zu Sachschaden kommen. Kürzen Sie das Netzanschlusskabel so, dass es direkt zur Geräte-Anschlussdose führt. Achten Sie beim Kürzen des Netzanschlusskabels darauf, dass sich das Gerät noch problemlos von der Montagewand abhängen lässt. Um das Netzanschlusskabel zu kürzen, schneiden Sie den Stecker ab.
- ▶ Schließen Sie das Netzanschlusskabel an eine geeignete Geräte-Anschlussdose an.

6 Inbetriebnahme (Fachkraft)

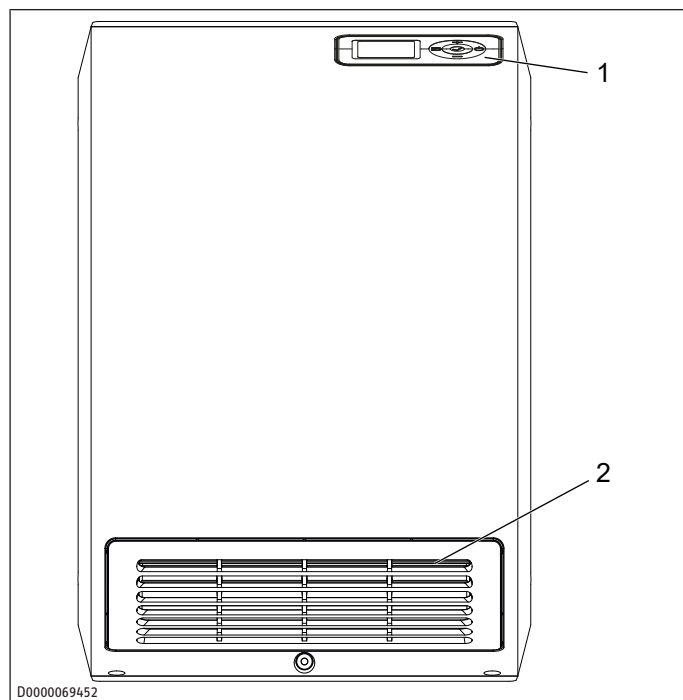
Das Gerät ist betriebsbereit, sobald Sie es an der Wand montiert und elektrisch angeschlossen haben.

► Entfernen Sie die Schutzfolie von der Bedieneinheit.



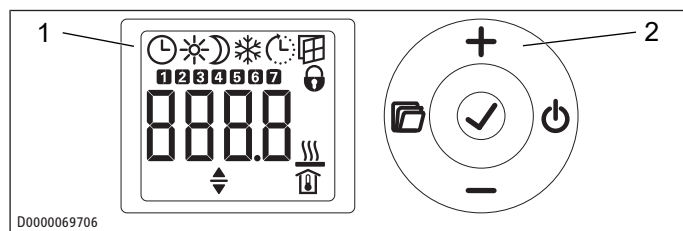
Bei der Erstinbetriebnahme sowie nach längerer Betriebsunterbrechung ist nach dem Einschalten eine kurzzeitige Geruchsbildung möglich.

7 Bedienung



- 1 Bedieneinheit
- 2 Luftaustritt

7.1 Bedieneinheit



- 1 Anzeige
- 2 Bedienfeld

7.1.1 Bedienfeld

Taste	Benennung	Beschreibung
	Taste „Standby“	Bedieneinheit einschalten; Bedieneinheit und Heizgerät in Standby versetzen
	Taste „OK“	Auswahl; Einstellungen bestätigen
	Taste „Menü“	Menü aufrufen und verlassen
	Taste „+“	Menüpunkte aufrufen; Einstellungen ändern

Taste	Benennung	Beschreibung
	Taste „-“	Menüpunkte aufrufen; Einstellungen ändern

7.1.2 Anzeige

Wenn 20 Sekunden lang keine Bedienaktion erfolgt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

► Um die Hintergrundbeleuchtung wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

Symbole	Beschreibung
	Uhrzeitanzeige: Anzeige der aktuellen Uhrzeit oder eines programmierten Startzeitpunktes Zeitprogramm aktiviert: Das Gerät heizt entsprechend dem aktivierten Zeitprogramm.
	Komfortbetrieb: Das Gerät hält die eingestellte Komfort-Temperatur. Standardwert: 21,0 °C. Nutzen Sie diese Einstellung für komfortable Raumtemperaturen bei Anwesenheit.
	Absenkbetrieb: Das Gerät hält die eingestellte Absenkttemperatur. Standardwert: 18,0 °C. Nutzen Sie diese Einstellung z. B. nachts oder bei Abwesenheit für einige Stunden.
	Frostschutz: Bei Einstellung der Raum-Soll-Temperatur auf 7,0 °C wird das Frostschutz-Symbol angezeigt. Nutzen Sie diese Einstellung, um einen ungenutzten Raum vor Frostschaden zu schützen.
	Adaptiver Start: Bei aktiviertem Zeitprogramm werden die Schaltzeiten des Heizgerätes so angepasst, dass die jeweils eingestellte Raum-Soll-Temperatur schon zum programmierten Startzeitpunkt erreicht wird. Voraussetzung: Die Funktion „Adaptiver Start“ ist eingeschaltet (siehe Kapitel <i>Basismenü</i> [► 8]).
	Fenster-offen-Erkennung: Um einen unnötigen Energieverbrauch während des Lüftens zu vermeiden, schaltet das Gerät bei geöffnetem Fenster automatisch für eine Stunde in den Frostschutz-Betrieb. Das Symbol „Fenster-offen-Erkennung“ blinkt. Sie können den Frostschutz-Betrieb nach dem Lüften mit der Taste „+“ manuell beenden. Das Gerät heizt wieder auf die eingestellte Raum-Soll-Temperatur. Voraussetzung: Die Fenster-offen-Erkennung ist eingeschaltet (siehe Kapitel <i>Basismenü</i> [► 8]).
	Bediensperre: Zum Sperren oder Entsperren des Bedienfeldes halten Sie die Tasten „+“ und „-“ gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.
	Heizung aktiv: Das Gerät heizt, um die eingestellte Raum-Soll-Temperatur zu halten.
	Anzeige Raumtemperatur
	Parameter editierbar: Der angezeigte Parameter kann mit den Tasten „+“ und „-“ verändert werden.
	Wochentage: 1 = Montag, 2 = Dienstag ... 7 = Sonntag

7.2 Standby

HINWEIS



Sachschaden

Im Standby schaltet das Gerät die Heizung nicht ein. Frostschutz ist dann nicht gegeben.

► Um die Bedieneinheit einzuschalten, drücken Sie die Taste „Standby“.

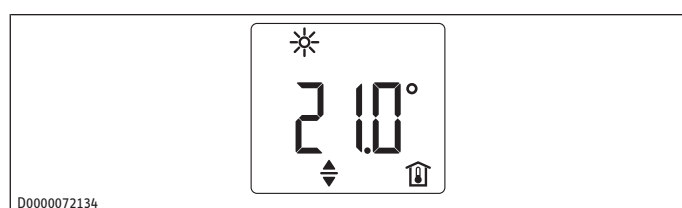
⇒ Die Standardanzeige erscheint.

► Um die Bedieneinheit und das Heizgerät in Standby zu versetzen, drücken Sie die Taste „Standby“.

⇒ Die Anzeige zeigt „- - -“.

8 Einstellungen

8.1 Standardanzeige



Die Standardanzeige wird dauerhaft angezeigt. Wenn Sie sich innerhalb des Menüs befinden und länger als 20 Sekunden keine Bedienaktion ausführen, wechselt das Gerät automatisch zur Standardanzeige.

In der Standardanzeige sehen Sie die aktuelle Raum-Soll-Temperatur sowie das Symbol „Parameter editierbar“. Über die Tasten „+“ und „-“ lässt sich die Raum-Soll-Temperatur verändern.

Wenn die eingestellte Raum-Soll-Temperatur einem der eingestellten Werte für Komfort- oder Absenkttemperatur entspricht, erscheint in der Menüleiste das Symbol der entsprechenden Betriebsart (Komfortbetrieb, Absenkbetrieb).

Die Raum-Soll-Temperatur kann bei aktiviertem Zeitprogramm manuell geändert werden. Die geänderte Raum-Soll-Temperatur bleibt bis zum nächsten programmierten Schaltzeitpunkt erhalten.

8.2 Basismenü

► Um in das Basismenü zu gelangen, drücken Sie die Taste „Menü“.

Menüpunkte

Anzeige	Beschreibung
	Wochentag und Uhrzeit einstellen: Wochentage: 1 = Montag bis 7 = Sonntag
	Komfort-Temperatur einstellen: Die Komfort-Temperatur muss mindestens 0,5 °C höher eingestellt sein als die Absenkttemperatur.
	Absenkttemperatur einstellen

Anzeige	Beschreibung
	Funktion „Fenster-offen-Erkennung“ ein- oder ausschalten
	Zeitprogramm (Pro1, Pro2, Pro3) auswählen oder deaktivieren (off)
	Funktion „Adaptiver Start“ ein- oder ausschalten

Einstellungen der Menüpunkte ändern

► Rufen Sie den gewünschten Menüpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ auf.

► Drücken Sie die Taste „OK“.

⇒ Das Symbol „Parameter editierbar“ erscheint.

► Ändern Sie die Einstellung des Menüpunktes mit den Tasten „+“ und „-“.

► Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die Taste „OK“.

► Um in das Basismenü zu gelangen, drücken Sie die Taste „Menü“.

⇒ Die Standardanzeige erscheint.

8.3 Konfigurationsmenü

Anzeige	Beschreibung
I1-I2	Ist-Werte
Pro1-Pro3	Zeitprogramme
P1-P5	Parameter

Ist-Werte aufrufen, Zeitprogramme programmieren und Parameter einstellen

► Um in das Konfigurationsmenü zu gelangen, halten Sie die Taste „Menü“ ca. 3 Sekunden gedrückt.

⇒ Der Ist-Wert I1 wird angezeigt.

► Wechseln Sie zwischen den einzelnen Ist-Werten, Zeitprogrammen und Parametern mit den Tasten „+“ und „-“.

► Um das Konfigurationsmenü zu verlassen, drücken Sie die Taste „Menü“.

⇒ Die Standardanzeige erscheint.

8.3.1 Ist-Werte

Anzeige	Beschreibung	Einheit
I1	Ist-Wert Raumtemperatur	[°C] [°F]
I2	Relative Heizdauer (Über den Parameter P5 können Sie den Zähler zurücksetzen)	[h]



Der Zähler für die relative Heizdauer (I2) zählt die Zeitdauer, in der das Gerät heizt, in vollen Stunden. Wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird bzw. der Netzstecker gezogen wird, werden Heizphasen unter 60 Minuten nicht erfasst.

8.3.2 Zeitprogramme (Wochen-Timer) einstellen

Drei Zeitprogramme stehen Ihnen zur Verfügung. Die Zeitprogramme Pro1 und Pro2 sind werkseitig vorkonfiguriert. Das Zeitprogramm Pro3 können Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen einstellen.

Anzeige	Beschreibung
Pro1	Zeitprogramm „täglich“ - Wiederholung: Montag bis Sonntag
Pro2	Zeitprogramm „werktags“ - Wiederholung: Montag bis Freitag
Pro3	Zeitprogramm „benutzerdefiniert“ - bis zu 14 Komfortphasen frei konfigurierbar

- ▶ Wenn Sie ein Zeitprogramm nutzen möchten, wählen Sie im Basismenü das gewünschte Zeitprogramm aus (siehe Kapitel *Basismenü* [▶ 8]).
- ▶ Beachten Sie beim Einstellen der Zeitprogramme, dass Wochentag und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.



Für alle Zeitprogramme (Pro1, Pro2, Pro3) gilt: Wenn der Endzeitpunkt nach 23:59 Uhr liegt, wird der Endzeitpunkt automatisch auf den nächsten Wochentag gelegt. Die Komfortphase wird über Mitternacht gehalten und endet am folgenden Wochentag zum eingestellten Endzeitpunkt.

Zeitprogramme Pro1 und Pro2

Mit den Zeitprogrammen Pro1 und Pro2 können Sie den Start- und Endzeitpunkt des Komfortbetriebs festlegen. In dem gewählten Zeitraum heizt das Gerät auf die eingestellte Komfort-Temperatur. Außerhalb dieses festgelegten Zeitraumes arbeitet das Gerät im Absenkbetrieb. Daraus ergeben sich eine Komfort- und eine Absenkephase, die sich täglich (Pro1) bzw. an jedem Werktag (Pro2) wiederholen.

Werkseitig sind diese Phasen wie folgt konfiguriert:

- 08:00 Uhr - 22:00 Uhr: Komfortbetrieb
- 22:00 Uhr - 08:00 Uhr: Absenkbetrieb



Bei aktiviertem Zeitprogramm Pro2 arbeitet das Gerät am Wochenende ausschließlich im Absenkbetrieb.

Komfortphasen in den Zeitprogrammen Pro1 und Pro2 konfigurieren:

- ▶ Rufen Sie im Konfigurationsmenü das gewünschte Zeitprogramm mit den Tasten „+“ und „-“ auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Der Startzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Startzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Der Endzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Endzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
- ▶ Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die Taste „OK“.

Zeitprogramm Pro3

Mit dem Zeitprogramm Pro3 können Sie bis zu 14 separate Komfortphasen festlegen, die sich wöchentlich wiederholen.

Komfortphase im Zeitprogramm Pro3 konfigurieren:

- ▶ Rufen Sie im Konfigurationsmenü das Zeitprogramm Pro3 mit den Tasten „+“ und „-“ auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Die Anzeige zeigt „3---“.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Ein Wochentag bzw. eine Gruppe von Wochentagen wird angezeigt.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Wochentag bzw. die gewünschte Gruppe von Wochentagen mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Der Startzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Startzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Der Endzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Endzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Die Komfortphase „3-01“ ist konfiguriert.
- ▶ Um eine weitere Komfortphase zu konfigurieren, wählen Sie im Zeitprogramm Pro3 mit den Tasten „+“ und „-“ die Anzeige „3---“. Gehen Sie wie beschrieben vor.

Zurücksetzen der Zeitprogramme



Durch Aktivieren des Parameters P4 werden alle Zeitprogramme (Pro1, Pro2, Pro3) in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

- ▶ Um die eingestellten Komfortphasen zurückzusetzen, aktivieren Sie den Parameter P4.

8.3.3 Parameter

Anzeige	Beschreibung	Optionen
P1	Offset Raumtemperatur	±3 °C ±5 °F
P2	Uhrzeitformat	12 h 24 h
P3	Einheit Temperaturanzeige	°C °F
P4	Zeitprogramme zurücksetzen	on off
P5	Relative Heizdauer zurücksetzen	on off

Parameterwert ändern

- ▶ Rufen Sie den gewünschten Parameter mit den Tasten „+“ und „-“ auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste „OK“.
- ⇒ Das Symbol „Parameter editierbar“ erscheint.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ den gewünschten Wert des Parameters ein.
- ▶ Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie die Taste „OK“.

P1: Offset Raumtemperatur

Eine ungleichmäßige Temperaturverteilung im Raum kann zu einer Differenz zwischen der angezeigten Ist-Temperatur I1 und der von Ihnen gemessenen Raumtemperatur führen. Um die Differenz auszugleichen, können Sie über den Parameter P1 einen Raumtemperatur-Offset von ±3 °C einstellen.

Beispiel: Das Gerät zeigt $I1 = 21,0\text{ }^{\circ}\text{C}$. Die von Ihnen gemessene Raumtemperatur beträgt $20,0\text{ }^{\circ}\text{C}$. Es besteht eine Differenz von $1,0\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- Um die Differenz auszugleichen, stellen Sie einen Offset von $P1 = -1,0$ ein.

P2: Uhrzeitformat

Über den Parameter P2 können Sie festlegen, ob die Uhrzeit im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

P3: Einheit Temperaturanzeige

Über den Parameter P3 können Sie festlegen, ob die Raumtemperatur in Grad Celsius $[^{\circ}\text{C}]$ oder in Grad Fahrenheit $[^{\circ}\text{F}]$ angezeigt wird.

P4: Zeitprogramme zurücksetzen

Durch Aktivieren des Parameters P4 setzen Sie alle Zeitprogramme in den Auslieferungszustand zurück.

P5: Relative Heizdauer zurücksetzen

Durch Aktivieren des Parameters P5 setzen Sie den Zähler für die relative Heizdauer (I2) zurück.

9 Reinigung

HINWEIS



Sachschaden

Wenn Feuchtigkeit in das Gerät eindringt, können die elektronischen Komponenten beschädigt werden.

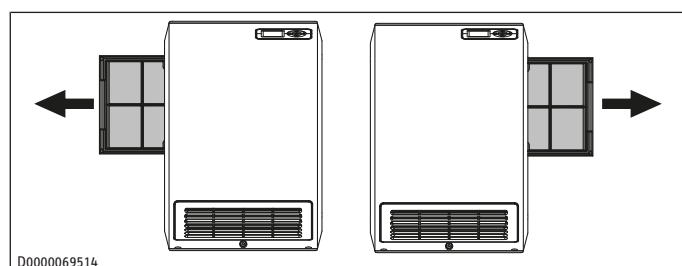
- Sprühen Sie kein Reinigungsspray in die Luftschlitze.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt.

- Wenn am Gerätegehäuse leichte bräunliche Verfärbungen auftreten, reiben Sie sie mit einem feuchten Tuch ab.
- Reinigen Sie das Gerät im abgekühlten Zustand mit gebräuchlichen Pflegemitteln. Vermeiden Sie scheuernde und ätzende Pflegemittel.

Staubfilter reinigen

Der Staubfilter muss regelmäßig gereinigt werden.

- Wenn Sie das Gerät in einer Nische montiert haben, nehmen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Wandhalterung ab (siehe Kapitel *Demontage* ► 11).
- Ziehen Sie den Staubfilter seitlich aus dem Gerät heraus.
- Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen oder Bürsten die Staubablagerungen vom Staubfilter.



- Setzen Sie den Staubfilter wieder in das Gerät ein.
- Haken Sie das Gerät ggf. wieder in die Wandhalterung ein.

10 Störungsbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät erbringt nicht die gewünschte Heizleistung.	Der Staubfilter ist stark verschmutzt.	Prüfen und reinigen Sie ggf. den Staubfilter.
Der Raum wird nicht ausreichend warm. Das Gerät wird nicht heiß.	Temperatur am Gerät ist zu niedrig eingestellt.	Prüfen Sie die eingestellte Temperatur am Gerät. Regeln Sie ggf. nach.
	Fehlende Spannungsversorgung.	Prüfen Sie, ob in der Hausinstallation der Leitungsschutzschalter oder der FI-Schutzschalter ausgelöst hat.
	Schmelzsicherung hat ausgelöst.	Gerät kann nicht wieder in Betrieb genommen werden. Informieren Sie eine Fachkraft.
Der Raum wird nicht ausreichend warm, obwohl das Gerät heiß wird.	Überhitzung. Der Sicherheitstemperturbegrenzer begrenzt die Heizleistung.	Beseitigen Sie die Ursache (Schmutz oder Hindernisse am Luften- oder Luftaustritt). Beachten Sie die Mindestabstände.
	Der Wärmebedarf des Raumes ist höher als die Leistung des Gerätes.	Beseitigen Sie Wärmeverluste. (Schließen Sie Fenster und Türen. Vermeiden Sie Dauerlüften.)
Der Raum wird zu warm.	Temperatur am Gerät ist zu hoch eingestellt.	Prüfen Sie die eingestellte Raumtemperatur. Regeln Sie ggf. nach.
	Die erkannte Raumtemperatur weicht von der tatsächlichen Raumtemperatur ab.	Vermeiden Sie Hindernisse für den Luftaustausch zwischen Gerät und Raumluft.
Die Fenster-offen-Erkennung reagiert nicht.	Das Gerät erkennt keinen deutlichen Temperaturabfall durch Lüften. (Die Fenster-offen-Erkennung setzt eine zuvor stabile Raumtemperatur voraus.)	Warten Sie nach Einstellungen am Gerät eine Weile, bis sich die Raumtemperatur vollständig stabilisiert hat. Vermeiden Sie Hindernisse für den Luftaustausch zwischen Gerät und Raumluft.
		Schalten Sie das Gerät für die Dauer des Lüftens manuell in den Standby-Betrieb.
	Die Fenster-offen-Erkennung ist nicht aktiviert.	Schalten Sie im Basismenü die Fenster-offen-Erkennung ein.
Die Funktion „Adaptiver Start“ arbeitet nicht wie gewünscht.	Die Funktion wirkt sich nur bei aktiviertem Zeitprogramm aus.	Nutzen Sie die Zeitprogramme für optimierten Heizkomfort.
	Die Raumtemperatur schwankt stark bzw. der Lernvorgang des Gerätes ist nicht abgeschlossen.	Warten Sie einige Tage, bis sich das Verhalten stabilisiert hat.
	Die Funktion „Adaptiver Start“ ist nicht aktiviert.	Schalten Sie im Basismenü die Funktion „Adaptiver Start“ ein.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Die Anzeige zeigt „Err“ oder „E...“.	Ein interner Fehler wurde erkannt.	Informieren Sie eine Fachkraft.

- ▶ Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie eine Fachkraft.
- ▶ Teilen Sie der Fachkraft zur besseren und schnelleren Hilfe die Nummer vom Typenschild mit.

11 Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.

Alle Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten oder bei Spannungsunterbrechung erhalten. Eine Gangreserve im Gerät sorgt dafür, dass Wochentag und Uhrzeit für einige Stunden erhalten bleiben.

Wenn das Gerät bei aktiviertem Zeitprogramm für längere Zeit ausgeschaltet war, werden Sie nach dem Einschalten aufgefordert, Wochentag und Uhrzeit einzustellen. Bis eine Einstellung vorgenommen wird, arbeitet das Gerät im Komfortbetrieb.

12 Demontage

- ▶ Trennen Sie das Gerät allpolig vom Stromnetz.
- ▶ Schrauben Sie die Sicherungsschraube aus dem Gerät.
- ▶ Heben Sie das Gerät nach oben von der Wandhalterung ab.
- ▶ Um die Wandhalterung abzunehmen, lösen und entnehmen Sie die Befestigungsschrauben aus der Wandhalterung.

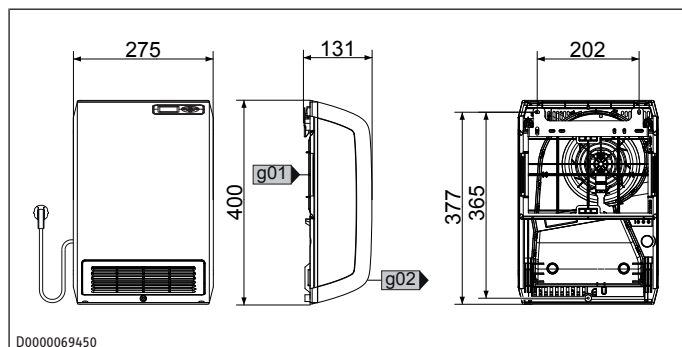
HINWEIS



- ▶ Wenn Sie das Gerät für eine Reparatur zerlegen müssen, beachten Sie die Reparaturanleitung des Gerätes.

13 Technische Daten

13.1 Maße und Anschlüsse



CK 20 Trend LCD	
g01	Lufteintritt
g02	Luftaustritt

13.2 Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

Produktinformationen zu elektrischen Einzelraumheizgeräten nach Verordnung (EU) 2024/1103

		CK 20 Trend LCD
		236653
Hersteller		STIEBEL ELTRON
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung P_{nom}	kW	2,000
Mindestwärmeleistung (Richtwert) P_{min}	kW	0,000
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung $P_{max,c}$	kW	2,000
Leistungsaufnahme		
Im Aus-Zustand P_0	W	N/A
Im Bereitschaftszustand P_{sm}	W	0,12
Im Leerlaufzustand P_{idle}	W	0,12
Im vernetzten Bereitschaftszustand P_{nsm}	W	N/A
Bereitschaftszustand mit Informations- oder Statusanzeige		x
Jahresnutzungsgrad im aktiven Betrieb $\eta_{s,on}$	%	94,0
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle		-
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		-
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat		-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung		-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung		x
Sonstige Regelungsoptionen		
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		x
Mit Fernbedienungsoption		-
Mit adaptiver Regelung des Heizbeginns		x
Mit Betriebszeitbegrenzung		-
Mit Schwarzkugelsensor		-
Mit Selbstlernfunktion		-
Regelungsgenauigkeit		-

13.3 Datentabelle

		CK 20 Trend LCD
		236653
Elektrische Daten		
Anschlussleistung	W	2000
Netzanschluss		1/N ~ 230 V
Spannungsbereich	V	220 - 240
Nennstrom	A	8,7
Frequenz	Hz	50/-
Dimensionen		
Höhe	mm	400
Breite	mm	275
Tiefe	mm	131
Gewichte		
Gewicht	kg	2,50
Ausführungen		
Ausführung		Wandgerät
Frostschutzstellung	°C	7
Schutzart (IP)		IPX24
Schutzklasse		II
Farbe		alpinweiß

CK 20 Trend LCD		
Werte		
Leistungsstufen		1
Einstellbereich	°C	5 – 30
Betriebsgeräusch	dB(A)	49

14 Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

15 Umwelt und Recycling



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Table of contents

1	Special information	15
2	General information.....	15
2.1	Symbols in this document	15
2.2	Symbols on the appliance.....	15
2.3	Units of measurement.....	15
3	Safety.....	15
3.1	Structure of the warning notices.....	15
3.2	Intended use	16
3.3	Foreseeable misuse.....	16
3.4	Safety instructions	16
4	Appliance description.....	16
4.1	Standard delivery.....	16
4.2	Accessories	16
5	Installation (qualified contractors).....	17
5.1	Installation site.....	17
5.2	Installing the wall mounting bracket	17
5.3	Installing the appliance	17
5.4	Fitting the towel holder (accessory)	18
5.5	Electrical connection	18
6	Commissioning (qualified contractors)	18
7	Operation.....	19
7.1	Programming unit.....	19
7.2	Standby.....	19
8	Settings.....	20
8.1	Default display	20
8.2	Standard menu	20
8.3	Configuration menu	20
9	Cleaning	21
10	Troubleshooting.....	22
11	Shutting down the system	22
12	Removal.....	22
13	Specification	23
13.1	Dimensions and connections	23
13.2	Energy consumption data	23
13.3	Data table	23
14	Environment and recycling	23
15	Guarantee	23

1 Special information

- Keep children under the age of 3 away from the appliance if constant supervision cannot be guaranteed.
- Children from the age of 3 to 8 may switch the appliance on and off, provided they are supervised or have been instructed in the safe operation of the appliance and understand any risks that may result. This is subject to the appliance having been installed as described. Children from the age of 3 to 8 must not plug the power cable into its socket or regulate the appliance. Cleaning and maintenance by the user must never be carried out by children younger than 8 years old.
- The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance.
- Parts of the appliance can get very hot and may cause burns. Particular caution is advised when children or vulnerable persons are present.
- To prevent the appliance from overheating, never cover it with anything.
- Never install the appliance directly below a wall socket.
- Position the appliance in such a way that the switching and control equipment cannot be touched by a person in the bath or shower.
- In the case of a permanent connection, ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator with at least 3 mm omnipolar contact separation.
- To prevent hazards, the power cable must only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Secure the appliance in place as described in chapter *Installation (qualified contractors)* [► 17].

2 General information



- Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.



- Pass on the instructions to any new user.

2.1 Symbols in this document

Symbol	Meaning
	This symbol indicates possible property damage, equipment damage, consequential damage or environmental damage.
	General information is indicated by the adjacent symbol.
	This symbol indicates that you have to do something.
	This symbol indicates that you must fulfil certain prerequisites before you perform the following steps.
	This symbol indicates a result or intermediate result.
	These symbols show you the software menu level (in this example level 3).
	This symbol indicates a reference to the corresponding page number (page 11 in this example).
	► Do not dispose of the appliance as unsorted waste, but take it to separate collection points for reuse and recycling.

2.2 Symbols on the appliance

Symbol	Meaning
	WARNING Overheating ► To prevent the appliance from overheating, never cover it with anything.

2.2.1 Test mark

See type plate on the appliance.

2.3 Units of measurement

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

3 Safety

3.1 Structure of the warning notices

3.1.1 Section-specific warning notices

Section-specific warning notices apply to all steps in the section.

Injury

CAUTION	
	Type and source of risk Consequence(s) of failure to observe the warning notice ► Hazard prevention measure(s)

Property damage, consequential losses, environmental pollution

NOTICE



Type and source of risk

Consequence(s) of failure to observe the warning notice

► Hazard prevention measure(s)

3.1.2 Embedded warning notices

Embedded warning notices apply only to the step immediately following the notice.

► **SIGNAL WORD: Consequence(s) of failure to observe the warning notice. Hazard prevention measure(s).** Step to which the warning notice refers

3.1.3 Key to symbols

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns, scalding

3.1.4 Signal words

Signal word	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in death or serious injury.
WARNING	Failure to observe this information may result in death or serious injury.
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury.
NOTICE	Failure to observe this information may result in property damage, consequential losses or environmental damage.

3.2 Intended use

This appliance is designed to heat living spaces.

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

3.3 Foreseeable misuse

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use.

3.4 Safety instructions



Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

Injury

- In closed rooms, temperatures can rapidly reach high levels. Ensure constant supervision if the appliance is operated in a small room and the persons within that room cannot regulate the appliance or leave the room on their own.

- Incorrect operation of the appliance can lead to burns.
 - Never operate the appliance if the minimum clearances to adjacent surfaces or other flammable materials are not maintained.
 - Do not operate the appliance in rooms where there is a risk of fire or explosion due to chemicals, dust, gases or vapours. Ensure the room is adequately ventilated before using the appliance.
 - Do not operate the appliance in the direct proximity of pipes or receptacles that carry or contain flammable or explosive materials.
 - Do not operate the appliance if an appliance component is damaged, the appliance has fallen over or there is a fault.
- If the hot air is unable to enter and exit freely, there is a risk of burns. Never insert any object into appliance apertures. Observe the necessary minimum clearances (see chapter *Minimum clearances* [► 17]).
- Unsuitable spare parts and accessories may jeopardise user and product safety. Only use original spare parts and original accessories.
- Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning and repair of the appliance.

Property damage, consequential losses, environmental pollution

- The specified voltage must match the mains power supply. Observe the type plate.

4 Appliance description

The appliance is a wall mounted electric direct heater for areas such as workspaces, kitchens, bathrooms and similar.

The appliance heats the indoor air and keeps it at the selected temperature. The appliance includes an internal fan that draws in indoor air through an air intake at the back of the appliance. Inside the appliance, the intake air is routed over a PTC heating element. The heated air is blown out via the air discharge at the front of the appliance. When the selected room temperature has been reached, it is maintained by the appliance through periodic heating.

Overheating protection

The appliance is equipped with a high limit safety cut-out that switches the appliance off in case it overheats. Once the cause of the fault has been eliminated, the appliance restarts within a few minutes (cooling period).

The appliance is equipped with further overheating protection in the form of a fuse that disables the appliance irreparably in the event of severe overheating.

4.1 Standard delivery

- Schnellheizer
- Documentation
- 1× wall mounting bracket

4.2 Accessories

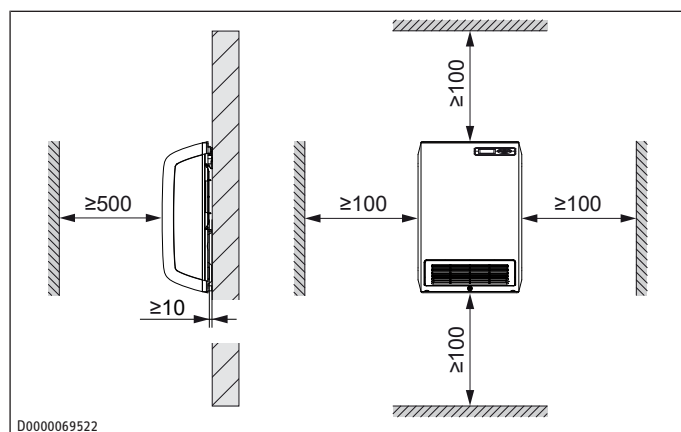
- Towel holder (272346)

5 Installation (qualified contractors)

5.1 Installation site

- ✓ After installation, the switching and control equipment cannot be touched by a person in the bath or shower.
- ✓ The installation wall is vertical.
- ✓ The cable cross-section provided by the customer is sufficient.
- ✓ When connecting to a socket, the socket is freely accessible after the appliance has been installed.
- ▶ Never install the appliance directly below a wall socket.
- ▶ When installing the appliance in rooms with a bath and/or shower, observe the safety zone according to VDE 0100, part 701, in accordance with the details on the appliance type plate.
- ▶ Observe the Building and Garage Regulations [or local regulations].

5.1.1 Minimum clearances



- ▶ To ensure trouble-free operation of the appliance, maintain the minimum clearances to adjacent objects.

CAUTION



For installation with a towel rail:

- ▶ To prevent hazards for very young children, install the appliance in such a way that the towel rail is at least 600 mm above the floor.



For efficient heating (without towel rail), we recommend an installed height of between 300 and 500 mm.

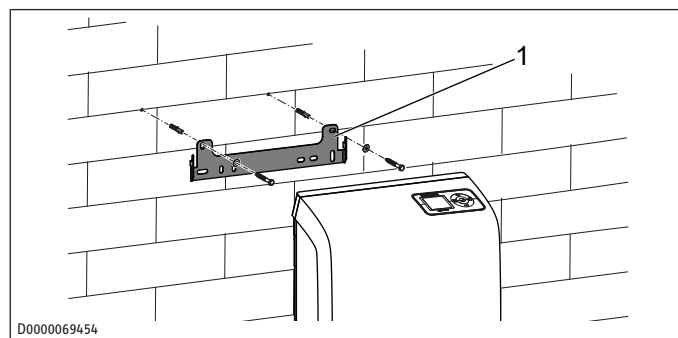


The dust filter is 275 mm wide.

- ▶ To remove the dust filter for cleaning (see chapter *Cleaning* [▶ 21]), maintain a sufficiently large clearance at the side.

5.2 Installing the wall mounting bracket

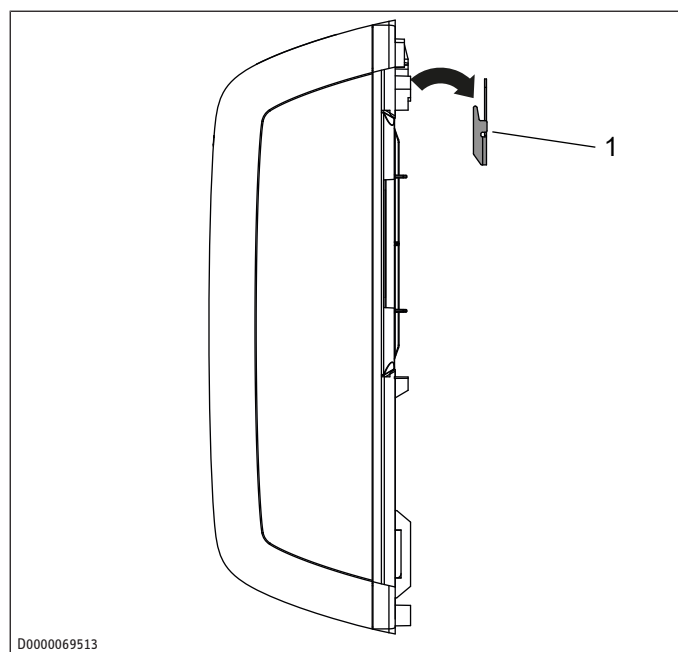
The appliance is intended for wall mounting using the wall mounting bracket supplied.



1 Wall mounting bracket

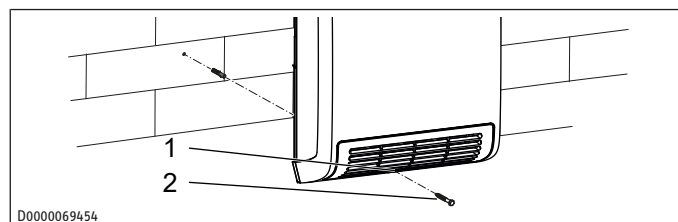
- ✓ The wall mounting bracket is aligned so that the tab cut-out points upwards.
- ▶ Mark the drill holes for the wall mounting bracket on the wall. Use the wall mounting bracket as a template.
- ✓ There are no electric cables or pipes in the drilling area.
- ▶ Drill the holes.
- ▶ Secure the wall mounting bracket with suitable fixing materials (screws, rawl plugs). Use the slots to compensate for any inaccuracies in the drill holes.

5.3 Installing the appliance



1 Wall mounting bracket

- ▶ Hook the appliance with the upper vertical recesses of the back panel onto the wall mounting bracket.



- 1 Through hole for locking screw
- 2 Locking screw

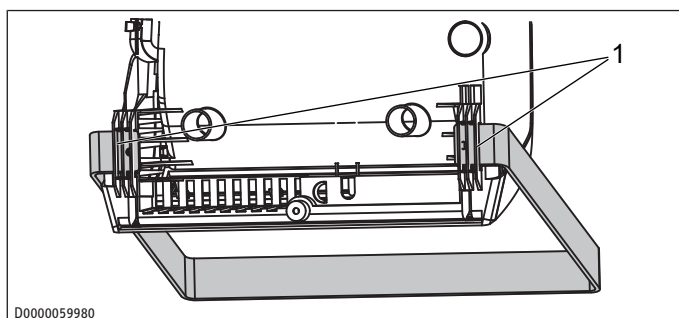
- ▶ Mark the drill hole for the locking screw on the wall. Use the through hole in the lower section of the appliance casing as a template for this purpose.

Commissioning (qualified contractors)

- ▶ Remove the appliance from the wall mounting bracket.
- ▶ Drill the hole for the locking screw.
- ▶ Insert a suitable rawl plug.
- ▶ Hang the appliance on the wall mounting bracket.
- ▶ Secure the appliance with a suitable screw.

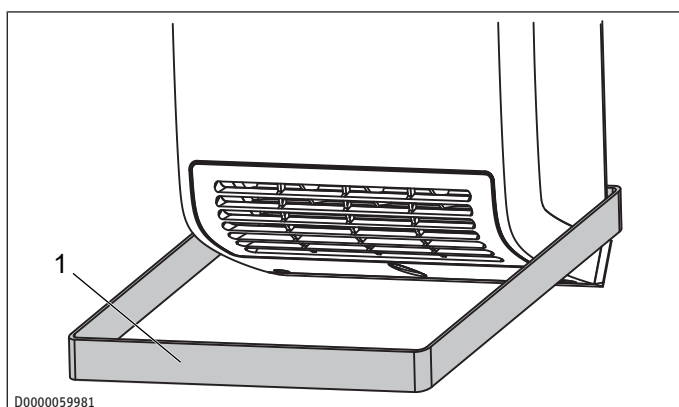
5.4 Fitting the towel holder (accessory)

- ▶ Carefully pull the ends of the towel holder apart.



1 Towel holder mounts

- ▶ Insert the left and right-hand ends of the towel holder into the mounts provided for this purpose in the back panel of the appliance.



1 Towel holder, installed

CAUTION



Burns

If flammable materials are in the vicinity of the hot appliance, they may overheat and start to burn.

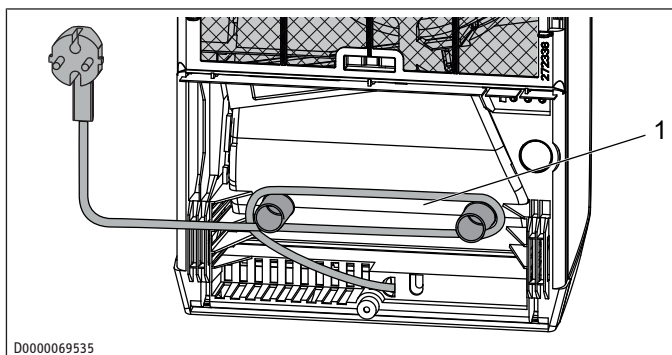
- ▶ Never hang any heat-sensitive or highly flammable materials (e.g. textiles made of silk, wool, synthetic fibre or paper) over the towel holder.
- ▶ Only heat/dry textiles that have been washed in water (not dry cleaning).

5.5 Electrical connection

- ▶ All electrical connection and installation work must be carried out in accordance with VDE regulations (DIN VDE 0100) [or local regulations], the rules of your local power supply utility, and relevant national and local regulations.
- ▶ Observe the type plate. The specified voltage must match the mains power supply.

The appliance is supplied fully wired (with a mains plug), but it is also suitable for permanent connection.

5.5.1 Connection to a socket



1 Cable storage compartment

- ▶ **NOTICE:** If the power cable comes into contact with the air escaping from the appliance, it may be damaged by the high temperatures. The power cable must not hang in front of the air discharge. Wind up any surplus power cable and stow it in the cable storage compartment at the back of the appliance.
- ▶ Insert the power plug of the appliance into a suitable socket.

5.5.2 Permanent connection to an appliance connection box

WARNING



Electrocution

Incorrect electrical connection and installation work may lead to serious injury through electrocution and to appliance damage.

- ▶ In the case of a permanent connection, ensure that the appliance can be disconnected from the power supply by an isolator with at least 3 mm omnipolar contact separation.
- ▶ Please note that installing the appliance with a fixed power cable is not permissible.

- ▶ **NOTICE:** Property damage may occur if the power cable is shortened incorrectly. Shorten the power cable so it leads directly to the appliance connection box. Ensure that, after shortening the power cable, the appliance can still be removed from the installation wall without a problem. To shorten the power cable, cut off the plug.

- ▶ Connect the power cable to a suitable appliance connection box.

6 Commissioning (qualified contractors)

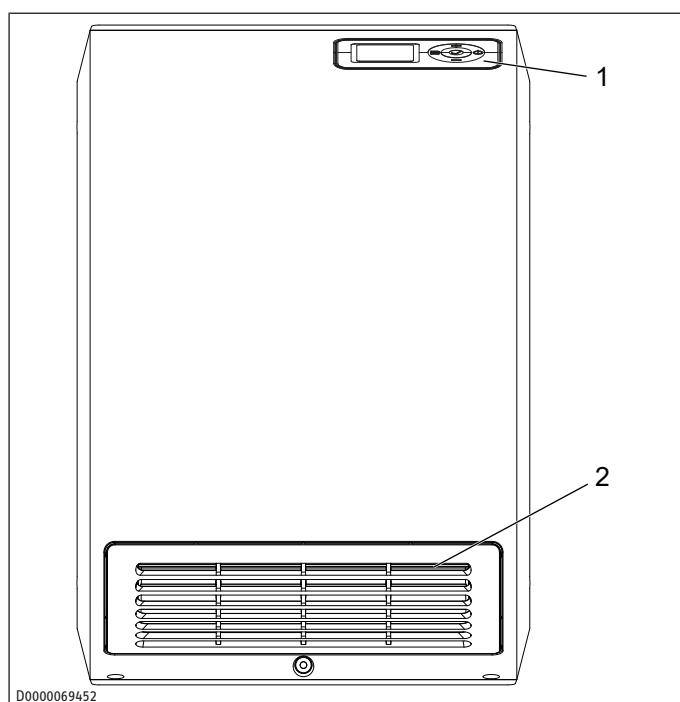
The appliance is ready for operation as soon as it has been fixed to the wall and plugged into the mains.

- ▶ Remove the protective film from the programming unit.



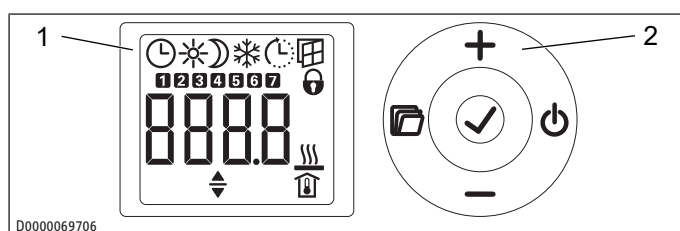
On initial start-up and after longer breaks in use, an odour may develop briefly after switching on.

7 Operation



- 1 Programming unit
- 2 Air discharge

7.1 Programming unit



- 1 Display
- 2 Operating buttons

7.1.1 Operating buttons

But-ton	Designation	Description
	"Standby" button	Switch on the programming unit; Put programming unit and heating appliance into standby
	"OK" button	Selection; Confirm settings
	"Menu" button	Call up and exit menu
	"+" button	Call up menu items; Change settings
	"-" button	Call up menu items; Change settings

7.1.2 Display

If no button is pressed for 20 seconds, the backlighting switches off.

- ▶ Press any button to switch the backlighting back on.

Sym-bols	Description
	Time indication: Indication of the current time or a programmed start time Time program activated: The appliance heats in accordance with the enabled time program.
	Comfort mode: The appliance maintains the set comfort temperature. Default value: 21.0 °C. Use this setting for comfortable room temperatures when someone is present.
	Setback mode: The appliance maintains the selected setback temperature. Default value: 18.0 °C. Use this setting e.g. at night or when absent for several hours.
	Frost protection: The frost protection symbol is displayed if the room temperature is set to 7.0 °C. Use this setting to protect an unused room from frost damage.
	Adaptive start: With a time program activated, the heating appliance switching times are adjusted to ensure that the selected set room temperature is already reached by the programmed start time. Requirement: The "adaptive start" function is enabled (see chapter <i>Standard menu</i> (▶ 20)).
	Window-open detection: To avoid unnecessary energy consumption while airing the room, the appliance automatically switches to frost protection mode for one hour if a window is opened. The "Window-open detection" symbol flashes. After airing, frost protection mode can be terminated manually by pressing "+". The appliance then heats to the set room temperature again. Requirement: window-open detection is enabled (see chapter <i>Standard menu</i> (▶ 20)).
	Operating lock: To lock or unlock the user interface, press and hold "+" and "-" simultaneously for 5 seconds.
	Heating enabled: The appliance is heating to maintain the set room temperature.
	Room temperature indication
	Editable parameter: The parameter shown can be changed using "+" and "-".
	Days of the week: 1 = Monday, 2 = Tuesday ... 7 = Sunday

7.2 Standby

NOTICE



Property damage

In standby mode, the appliance will not switch on the heating. There will be no frost protection.

- ▶ To switch on the programming unit, press "Standby".

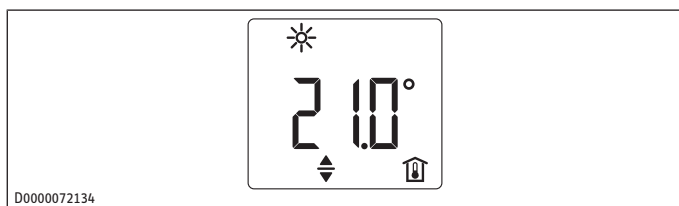
⇒ The default display appears.

- ▶ To put the programming unit and the heating appliance into standby, press "Standby".

⇒ The display shows "- - - -".

8 Settings

8.1 Default display



The default display is displayed continuously. If no user input is made for more than 20 seconds while in the menu, the appliance automatically switches to the standard display.

The default display shows the current set room temperature as well as the "Editable parameter" symbol. The "+" and "-" buttons can be used to change the set room temperature.

If the set room temperature corresponds to one of the values set for the comfort or setback temperature, the symbol for the corresponding operating mode (comfort mode, setback mode) appears in the menu bar.

The set room temperature can be changed manually when a time program is active. The new set room temperature is maintained until the next programmed switching point is reached.

8.2 Standard menu

► To call up the standard menu, press "Menu".

Menu items

Display	Description
 - - : - -	To select the day of the week and time: Days of the week: 1 = Monday to 7 = Sunday
 2 10°	To set the comfort temperature: The comfort temperature must be set at least 0.5 °C higher than the setback temperature.
 180°	Select setback temperature
 off	To switch "Window-open detection" function on and off
 off	Select or deactivate (off) the time program (Pro1, Pro2, Pro3)
 off	To switch "Adaptive start" function on and off

Changing the menu item settings

► Call up the required menu item using "+" and "-".

► Press "OK".

⇒ The "Editable parameter" symbol appears.

► Change the menu item setting using "+" and "-".

► To save the setting, press "OK".

► To call up the standard menu, press "Menu".

⇒ The default display appears.

8.3 Configuration menu

Display	Description
I1-I2	Actual values
Pro1-Pro3	Time programs
P1-P5	Parameter

Calling up actual values, programming time programs and setting parameters

► To access the configuration menu, press and hold the "Menu" button for about 3 seconds.

⇒ The actual value I1 is displayed.

► Use "+" and "-" to switch between the individual actual values, time programs and parameters.

► To exit the configuration menu, press "Menu".

⇒ The default display appears.

8.3.1 Actual values

Display	Description	Unit
I1	Actual room temperature	[°C] [°F]
I2	Relative heating time (The counter can be reset via parameter P5)	[h]



The counter for relative heating time (I2) counts in full hours how long the appliance heats for. When the appliance is disconnected from the mains or the mains plug is pulled, heating phases of less than 60 minutes will not be recorded.

8.3.2 Setting time programs (weekly timer)

Three time programs are available. Time programs Pro1 and Pro2 are pre-configured at the factory. Time program Pro3 can be set according to your individual requirements.

Display	Description
Pro1	Time program "Daily" - Repeated: Monday to Sunday
Pro2	Time program "Weekdays" - Repeated: Monday to Friday
Pro3	Time program "User-defined" - up to 14 comfort phases, user-configurable

► To use a time program, select the required time program in the standard menu (see chapter *Standard menu* [► 20]).

► When setting the time programs, ensure the day of the week and the time are set correctly.



The following applies to all time programs (Pro1, Pro2, Pro3):

If the end time is later than 23:59 h, the end time will automatically be moved to the next day of the week. The comfort phase is maintained past midnight and will end on the next day at the set end time.

Time programs Pro1 and Pro2

With time programs Pro1 and Pro2, you can specify the comfort mode start and end times. During the selected period, the appliance heats to the set comfort temperature. Outside this specified period, the appliance operates in setback mode. This results in a comfort phase and a setback phase, which are repeated daily (Pro1) or on every working day (Pro2).

These phases are factory-set as follows:

- 08:00 h - 22:00 h: Comfort mode
- 22:00 h - 08:00 h: Setback mode



When time program Pro2 is enabled, the appliance operates only in setback mode at weekends.

To configure comfort phases in time programs Pro1 and Pro2:

- ▶ In the configuration menu, call up the required time program using "+" and "-".
- ▶ Press "OK".
- ⇒ The start time for comfort mode is displayed.
- ▶ Use "+" and "-" to set the required start time.
- ▶ Press "OK".
- ⇒ The end time for comfort mode is displayed.
- ▶ Use "+" and "-" to set the required end time.
- ▶ To save the setting, press "OK".

Time program Pro3

You can use time program Pro3 to specify up to 14 separate comfort phases which are repeated weekly.

To configure a comfort phase in time program Pro3:

- ▶ In the configuration menu, call up the time program Pro3 using "+" and "-".
- ▶ Press "OK".
- ⇒ The display shows "3---".
- ▶ Press "OK".
- ⇒ A day of the week or a group of days is displayed.
- ▶ Use "+" and "-" to select the required day or group of days.
- ▶ Press "OK".
- ⇒ The start time for comfort mode is displayed.
- ▶ Use "+" and "-" to set the required start time.
- ▶ Press "OK".
- ⇒ The end time for comfort mode is displayed.
- ▶ Use "+" and "-" to set the required end time.
- ▶ Press "OK".
- ⇒ Comfort phase "3-01" has been configured.
- ▶ To configure a further comfort phase, use "+" and "-" in time program Pro3 to select display "3---". Proceed as describe above.

Resetting the time programs



Activating parameter P4 resets all time programs (Pro1, Pro2, Pro3) to the factory setting.

- ▶ To reset the selected comfort phases, activate parameter P4.

8.3.3 Parameter

Display	Description	Options
P1	Room temperature offset	± 3 °C ± 5 °F
P2	Time format	12 h 24 h
P3	Units for temperature indication	°C °F
P4	Reset Time programs	on off
P5	Reset relative heating time	on off

Changing a parameter value

- ▶ Call up the required parameter using "+" and "-".
- ▶ Press "OK".
- ⇒ The "Editable parameter" symbol appears.
- ▶ Select the required parameter value using "+" and "-".
- ▶ Press "OK" to save the selected value.

P1: Room temperature offset

Uneven temperature distribution in the room can result in a differential between the displayed actual temperature I1 and the room temperature you measure. To compensate for this differential, a room temperature offset of ± 3 °C can be set with parameter P1.

Example: The appliance shows I1 = 21.0 °C. You have measured a room temperature of 20.0 °C. There is a differential of 1.0 °C.

- ▶ To compensate for the differential, select an offset of P1 = -1.0.

P2: Time format

Parameter P2 allows you to specify whether the time is displayed in the 12 hour or 24 hour format.

P3: Units for temperature indication

Parameter P3 is used to specify whether the room temperature is displayed in degrees Celsius [°C] or Fahrenheit [°F].

P4: Reset time programs

Activating parameter P4 resets all Time programs to the factory setting.

P5: Reset relative heating time

Activating parameter P5 resets the counter for relative heating time (I2).

9 Cleaning

NOTICE



Property damage

If moisture enters the appliance, the electronic components may be damaged.

- ▶ Never spray cleaning spray into the air slot.
- ▶ Ensure that no moisture can enter the appliance.

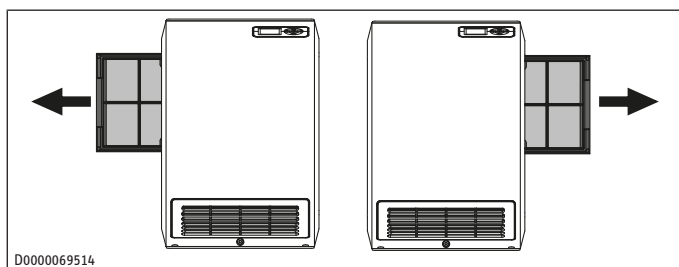
- ▶ If a pale brownish discolouration appears on the appliance casing, wipe it off with a damp cloth.
- ▶ Clean the appliance when cold with ordinary cleaning products. Avoid abrasive or corrosive cleaning products.

Dust filter cleaning

The dust filter must be cleaned regularly.

- ▶ If you have installed the appliance in a recess, remove it from the wall mounting bracket before cleaning (see chapter *Removal* [► 22]).

- Pull the dust filter out of the appliance from the side.
- Remove dust deposits from the dust filter by gently tapping or brushing it.



- Place the dust filter back in the appliance.
- Hook the appliance back into the wall mounting bracket if necessary.

10 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The appliance does not deliver the required heating output.	The dust filter is very dirty.	Check the dust filter and clean if necessary.
Room does not get warm enough. Appliance does not get hot.	Temperature set too low on the appliance.	Check the temperature set on the appliance. Adjust if necessary.
	No power supply.	Check whether the circuit breaker or RCD in the distribution board has tripped.
	Fuse has blown.	Appliance cannot be restarted. Notify a qualified contractor.
Room does not get warm enough although the appliance is hot.	Overheating. High limit safety cut-out limits heating output.	Eliminate the cause (dirt or obstructions at the air intake or outlet). Observe the minimum clearances.
	Heat demand of the room is higher than the appliance output.	Eliminate heat losses. (Close windows and doors; avoid constant air-ing).
The room gets too hot.	Appliance temperature is set too high.	Check the selected room temperature. Adjust if necessary.
	Detected room temperature does not match actual room temperature.	Avoid obstructions to air flow between appliance and indoor air.
Window-open detection does not respond.	Appliance does not detect a pronounced temperature drop when airing. (Window-open detection requires a previously stable room temperature.)	After making settings on the appliance, wait a while until the room temperature has fully stabilised.
		Avoid obstructions to air flow between appliance and indoor air.
		Manually switch the appliance to standby mode for the duration of venting.
	Window-open detection is not enabled.	Switch on window-open detection in the standard menu.

Fault	Possible cause	Remedy
"Adaptive start" function does not work as required.	This function is only effective when a time program is active.	Use the time programs for optimised heating convenience.
	Severely fluctuating room temperature or the appliance learning procedure has not been completed.	Wait a few days for the behaviour to stabilise.
	"Adaptive start" function is not enabled.	Switch on the "Adaptive start" function in the standard menu.
The display shows "Err" or "E...".	Internal fault detected.	Notify a qualified contractor.

- If you cannot remedy the fault, contact your qualified contractor.
- To facilitate and speed up your enquiry, please provide the qualified contractor with the number from the type plate.

11 Shutting down the system

- Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by switching off the MCB in the distribution board.

All settings remain intact after switching off or after an interruption to the power supply. A power reserve in the appliance ensures that the day of the week and the time are saved for several hours.

If the appliance has been switched off for a longer time with a time program activated, you will be prompted to set the day and time after switching it back on. Until this setting is made, the appliance will operate in comfort mode.

12 Removal

- Isolate all poles of the appliance from the power supply.
- Remove the locking screw from the appliance.
- Pull the appliance up to remove it from the wall mounting bracket.
- To remove the wall mounting bracket, undo and remove the fixing screws from it.

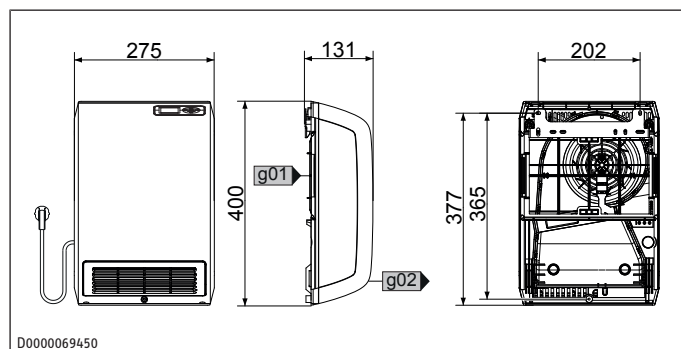
NOTICE



- If you need to disassemble the appliance for repair, follow the repair instructions for the appliance.

13 Specification

13.1 Dimensions and connections



		CK 20 Trend LCD
g01	Air intake	
g02	Air discharge	

13.2 Energy consumption data

The product data complies with EU regulations relating to the directive on the ecodesign of energy related products (ErP).

Product information on electric local space heaters to regulation (EU) 2024/1103

		CK 20 Trend LCD
		236653
Manufacturer		STIEBEL ELTRON
Heat output		
Nominal heat output P_{nom}	kW	2.000
Minimum heat output (indicative) P_{min}	kW	0.000
Maximum continuous heat output $P_{max,c}$	kW	2.000
Power consumption		
In off-mode P_0	W	N/A
In standby mode P_{sm}	W	0.12
In idle mode P_{idle}	W	0.12
In networked standby mode P_{nsm}	W	N/A
Standby mode with information or status display	x	
Seasonal energy efficiency in active mode $\eta_{s,on}$	%	94.0
Type of heat output/room temperature control		
Single stage heat output, no room temperature control	-	
Two or more manual stages, no room temperature control	-	
Mechanic thermostat room temperature control	-	
With electronic room temperature control	-	
With electronic room temperature control plus day timer	-	
With electronic room temperature control plus week timer	x	
Other control options		
Room temperature control, with presence detection	-	
Room temperature control, with open window detection	x	
With distance control option	-	
With adaptive start control	x	
With working time limitation	-	
With black bulb sensor	-	

		CK 20 Trend LCD
With self-learning	-	
Control accuracy	-	

13.3 Data table

		CK 20 Trend LCD
		236653
Electrical data		
Connected load	W	2000
Power supply		1/N ~ 230 V
Voltage range	V	220 - 240
Rated current	A	8.7
Frequency	Hz	50/-
Dimensions		
Height	mm	400
Width	mm	275
Depth	mm	131
Weights		
Weight	kg	2.50
Versions		
Version		Wall mounted appliance
Frost protection setting	°C	7
IP rating		IPX24
Protection class		II
Colour		alpine white
Values		
Output stages		1
Setting range	°C	5 - 30
Operating noise	dB(A)	49

14 Environment and recycling

- Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

- Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

15 Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

1	Remarques particulières	25
2	Remarques générales	25
2.1	Symboles utilisés dans ce document.....	25
2.2	Symboles sur l'appareil.....	25
2.3	Unités de mesure	25
3	Sécurité	25
3.1	Structure des avertissements.....	25
3.2	Utilisation conforme	26
3.3	Mauvais usage prévisible	26
3.4	Consignes de sécurité.....	26
4	Description de l'appareil	26
4.1	Fourniture.....	26
4.2	Accessoires	27
5	Montage (professionnel)	27
5.1	Lieu de montage	27
5.2	Pose de la fixation murale.....	27
5.3	Pose de l'appareil	27
5.4	Montage du porte-serviettes (accessoire)	28
5.5	Raccordement électrique.....	28
6	Mise en service (professionnel)	28
7	Utilisation	29
7.1	Unité de commande	29
7.2	Veille.....	30
8	Réglages	30
8.1	Affichage par défaut.....	30
8.2	Menu principal.....	30
8.3	Menu de paramétrage.....	30
9	Nettoyage	32
10	Aide au dépannage	32
11	Mise hors service	33
12	Démontage	33
13	Données techniques	33
13.1	Cotes et raccords	33
13.2	Indications relatives à la consommation d'énergie	33
13.3	Tableau des données.....	34
14	Environnement et recyclage	34
15	Garantie	34

1 Remarques particulières

- Veuillez tenir les enfants de moins de 3 ans éloignés de l'appareil s'ils ne sont pas sous constante surveillance.
- L'appareil peut être allumé et éteint par des enfants âgés de 3 à 8 ans, lorsqu'ils sont accompagnés ou qu'ils ont appris à l'utiliser en toute sécurité et s'ils ont compris les dangers encourus. La condition préalable est que l'appareil ait été monté comme décrit. Il est interdit aux enfants de 3 à 8 ans de brancher la prise électrique ou d'intervenir sur la régulation de l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants âgés de 3 à 8 ans.
- L'appareil peut être utilisé par les enfants à partir de 8 ans, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou s'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil.
- Certaines parties de l'appareil peuvent être très chaudes et causer des brûlures. La présence d'enfants ou de personnes vulnérables requiert une attention particulière.
- Afin d'éviter la surchauffe de l'appareil, veuillez ne pas le couvrir.
- N'installez pas l'appareil directement sous une prise électrique murale.
- Montez l'appareil de sorte que les dispositifs de commutation et de régulation ne puissent être touchés par des personnes se trouvant dans la baignoire ou sous la douche.
- En cas de raccordement fixe, l'appareil doit pouvoir être isolé du raccordement secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Afin d'éviter tout risque, en cas de détérioration ou pour le remplacement du câble d'alimentation, veuillez n'utiliser que des pièces de rechange d'origine et faire appel à un professionnel agréé par le fabricant.
- Fixez l'appareil comme indiqué dans le chapitre *Montage (professionnel)* [► 27].

2 Remarques générales



- Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.



- Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

2.1 Symboles utilisés dans ce document

Symbole	Signification
	Ce symbole indique de potentiels dégâts matériels, indirects ou environnementaux, ou encore un endommagement de l'appareil.
	Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
	Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures.
	Ce symbole vous indique les conditions qui doivent être remplies avant d'effectuer les opérations suivantes.
	Ce symbole vous indique un résultat ou un résultat intermédiaire.
	Ces symboles indiquent le niveau du menu du logiciel (dans cet exemple : 3e niveau).
	Ce symbole vous indique un renvoi au numéro de page correspondant (dans cet exemple, page 11).
	► Ne l'éliminez pas en tant que déchet non trié, mais apportez-le à un point de collecte distinct afin qu'il soit réutilisé et recyclé.

2.2 Symboles sur l'appareil

Symbole	Signification
	AVERTISSEMENT Surchauffe
	► Afin d'éviter la surchauffe de l'appareil, veuillez ne pas le couvrir.

2.2.1 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

2.3 Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

3 Sécurité

3.1 Structure des avertissements

3.1.1 Avertissements liés à la section

Les mises en garde spécifiques à une section s'appliquent à toutes les opérations mentionnées dans cette section.

Dommages corporels

ATTENTION



Nature et source du danger

- Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde
- Mesure(s) de prévention des risques

Dommmages matériels, dommmages consécutifs, dommmages environnementaux

AVIS



Nature et source du danger

Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde

► Mesure(s) de prévention des risques

3.1.2 Avertissements intégrés

Les avertissements intégrés ne s'appliquent qu'à l'opération suivante de l'action.

► **MENTION D'AVERTISSEMENT : conséquence(s) du non-respect de l'avertissement. Mesure(s) de prévention des risques.** Opération à laquelle se réfère l'avertissement

3.1.3 Explication des symboles

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure, ébouillement

3.1.4 Mentions d'avertissement

Mention d'avertissement	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne la mort ou des lésions graves.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner la mort ou des lésions graves.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.
AVIS	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des dégâts matériels, secondaires ou environnementaux.

3.2 Utilisation conforme

Cet appareil est conçu pour le chauffage de pièces d'habitation.

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique (par exemple, dans de petites entreprises) à condition que son utilisation soit de même nature.

Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

3.3 Mauvais usage prévisible

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

3.4 Consignes de sécurité



Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.

Dommmages corporels

- Dans les locaux fermés, la température peut monter rapidement. Si l'appareil est utilisé dans un local de petite taille et que les personnes s'y trouvant ne peuvent pas réguler la température elles-mêmes ni quitter le local, une surveillance permanente est requise.
- Une utilisation incorrecte de l'appareil peut provoquer des brûlures.
 - N'utilisez pas cet appareil si les distances minimales par rapport aux objets voisins ou autres matériaux inflammables ne sont pas respectées.
 - N'utilisez pas l'appareil dans des locaux où existe un risque d'incendie ou d'explosion en raison de la présence de produits chimiques, de poussière, de gaz ou de vapeurs. Avant d'utiliser l'appareil, aérez suffisamment le local.
 - N'utilisez pas l'appareil à proximité immédiate de conduites ou récipients susceptibles de contenir ou de transporter des matériaux inflammables ou explosibles.
 - N'utilisez pas l'appareil si un de ses composants est endommagé, après une chute de l'appareil ou si un dysfonctionnement survient.
- Il y a risque de brûlure si l'air chaud ne peut pas circuler librement. Veillez à ne rien introduire dans les ouvertures de l'appareil. Respectez les distances minimales requises (voir le chapitre *Distances minimales* [► 27]).
- Des pièces de rechange et des accessoires inappropriés peuvent compromettre la sécurité du produit et de la personne qui l'utilise. N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.
- L'installation, la mise en service et la réparation de cet appareil sont exclusivement réservées aux professionnels.

Dommmages matériels, dommmages consécutifs, dommmages environnementaux

- La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur. Tenez compte des indications figurant sur la plaque signalétique.

4 Description de l'appareil

Cet appareil est un appareil mural de chauffage électrique direct destiné aux bureaux ou ateliers, cuisines, salles de bains et locaux similaires.

L'appareil réchauffe l'air intérieur et le maintient à la valeur programmée. Un ventilateur à l'intérieur de l'appareil aspire l'air intérieur par une entrée d'air à l'arrière de l'appareil. L'air aspiré est amené dans l'appareil vers un élément de chauffage PTC. L'air chaud est soufflé par la sortie d'air à l'avant de l'appareil. Lorsque la température ambiante réglée est atteinte, l'appareil la maintient en chauffant par intermittence.

Protection contre la surchauffe

L'appareil est muni d'un limiteur de sécurité destiné à couper le chauffage en cas de surchauffe. Une fois la cause éliminée, l'appareil se remet en marche après quelques minutes (temps de refroidissement).

En guise de protection supplémentaire, l'appareil est pourvu d'une protection thermique qui le met hors service de façon irréversible en cas de forte surchauffe.

4.1 Fourniture

- Schnellheizer
- Documentation
- 1 x support mural

4.2 Accessoires

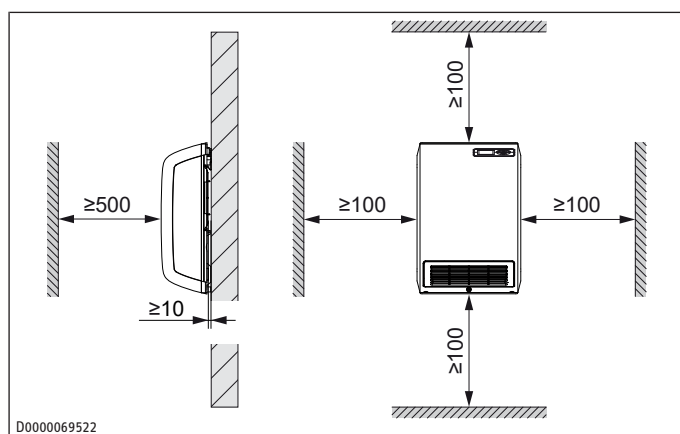
- Porte-serviettes (272346)

5 Montage (professionnel)

5.1 Lieu de montage

- ✓ Une fois installés, les dispositifs de commutation et de régulation ne doivent pas pouvoir être touchés par une personne se trouvant dans la baignoire ou sous la douche.
- ✓ La paroi de montage est verticale.
- ✓ La section de conducteur sur le site est suffisante.
- ✓ Lorsque l'appareil est raccordé à une prise de courant, celle-ci doit rester accessible après l'installation de l'appareil.
- N'installez pas l'appareil directement sous une prise électrique murale.
- En cas d'installation de l'appareil dans des pièces avec baignoire et/ou douche, tenez compte de la zone de protection selon les prescriptions VDE 0100, partie 701, en conformité avec les indications de la plaque signalétique de l'appareil.
- Observez la réglementation nationale applicable pour la construction et les garages.

5.1.1 Distances minimales



- Pour un fonctionnement fiable de l'appareil, respectez les distances minimales d'espacement par rapport aux objets avoisinants.

ATTENTION

Cas du montage avec porte-serviettes :



- Pour prévenir tout risque pour les tout-petits, installez l'appareil de sorte que le porte-serviette soit à plus de 600 mm au-dessus du sol.



Nous recommandons une hauteur de montage comprise entre 300 et 500 mm pour un chauffage efficace (sans porte-serviette).

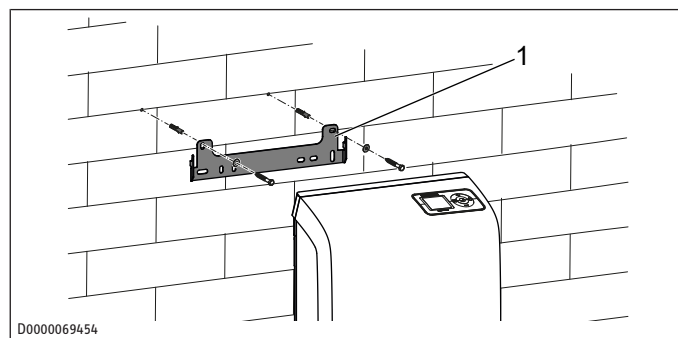


La largeur du filtre à poussières est de 275 mm.

- Afin de pouvoir extraire le filtre à poussières pour le nettoyage (voir chapitre *Nettoyage* [► 32]), prévoyez assez de place sur le côté.

5.2 Pose de la fixation murale

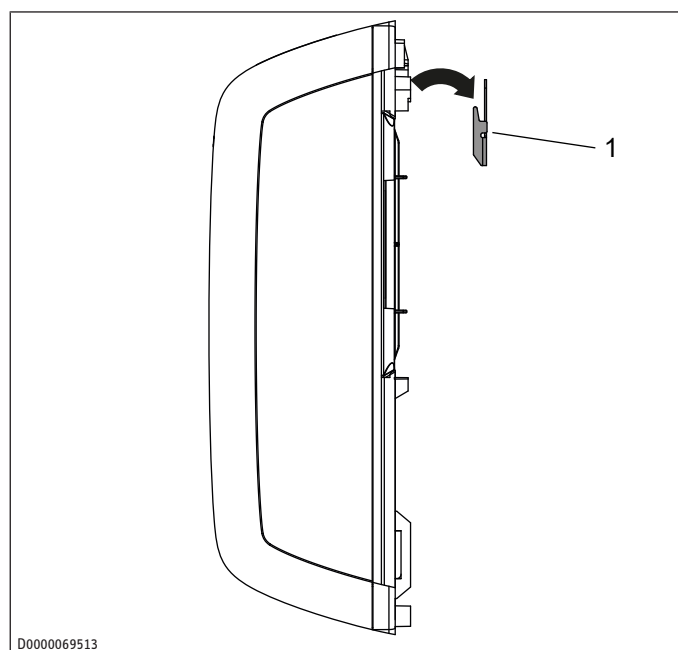
L'appareil est prévu pour une pose murale à l'aide du support fourni.



1 Fixation murale

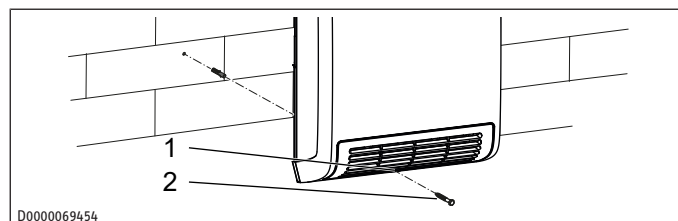
- ✓ La fixation murale est orientée de manière à ce que l'encoche de la languette pointe vers le haut.
- Marquez l'emplacement des trous de perçage pour la fixation murale sur le mur. Pour ce faire, utilisez la fixation murale en guise de gabarit.
- ✓ Aucune ligne électrique ou conduite ne doit passer par la zone de perçage.
- Percez les trous.
- Fixez le support mural à l'aide d'un matériel de fixation adéquat (vis, chevilles). Utilisez les trous oblongs pour compenser les éventuels écarts de perçage.

5.3 Pose de l'appareil



1 Support mural

- Accrochez l'appareil à la fixation murale en insérant les encoches verticales du haut de la paroi arrière de l'appareil.

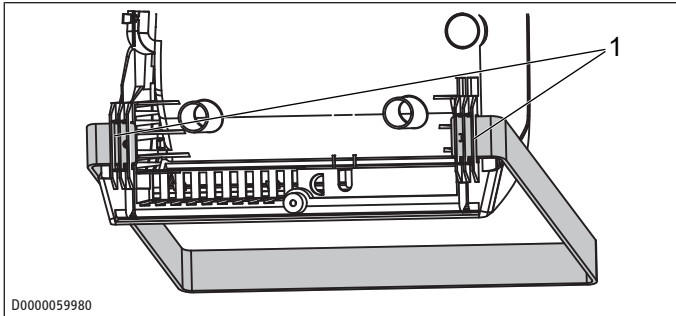


- 1 Alésage traversant pour la vis de fixation
- 2 Vis de fixation

- Marquez l'emplacement du trou de perçage pour la vis de fixation sur le mur. En guise de gabarit, utilisez l'alésage traversant situé sur la partie inférieure du bâti de l'appareil.
- Retirez l'appareil de la fixation murale.
- Percez le trou de la vis de fixation.
- Insérez une cheville appropriée.
- Accrochez l'appareil à la fixation murale.
- Sécurisez l'appareil à l'aide d'une vis appropriée.

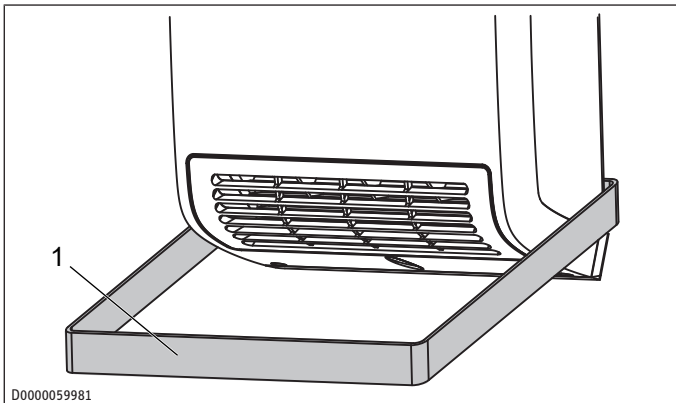
5.4 Montage du porte-serviettes (accessoire)

- Déployez délicatement les extrémités du porte-serviette.



1 Fixations du porte-serviette

- Introduisez les extrémités du porte-serviette de part et d'autre dans les fixations prévues à cet effet à l'arrière de l'appareil.



1 Porte-serviette, assemblé

ATTENTION



Brûlure

Si des matériaux inflammables se trouvent à proximité de l'appareil chaud, ils risquent de surchauffer et de prendre feu.

- Ne suspendez pas de matériaux sensibles à la chaleur ou facilement inflammables (textiles en soie, laine ou fibres synthétiques ou papier par ex.) sur le porte-serviette.
- Chauffez ou séchez uniquement des textiles qui ont été lavés dans l'eau (pas de nettoyage à sec).

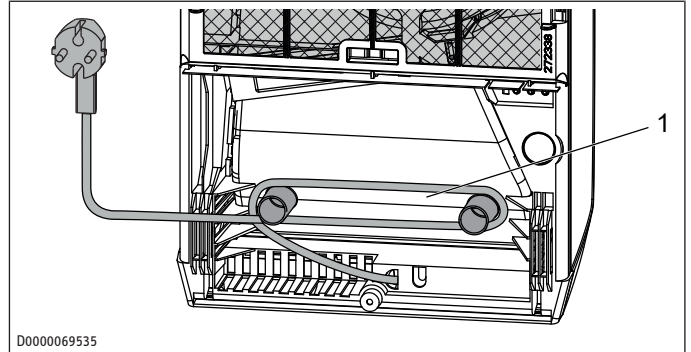
5.5 Raccordement électrique

- Veillez à exécuter tous les travaux de raccordement et d'installation électriques selon les prescriptions VDE (DIN VDE 0100), les consignes des sociétés distributrices d'électricité et en conformité avec les prescriptions nationales et régionales.

- Tenez compte des indications figurant sur la plaque signalétique. La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur.

L'appareil est livré prêt à connecter, mais il peut également disposer d'un raccordement fixe.

5.5.1 Raccordement à une prise



1 Bac à câbles

- **AVIS:** Si le câble d'alimentation entre en contact avec l'air sortant de l'appareil, il risque d'être endommagé par les températures élevées. Le câble d'alimentation ne doit pas pendre devant la sortie d'air. Si nécessaire, enroulez la longueur excédentaire du câble d'alimentation dans le bac à câbles à l'arrière de l'appareil.
- Raccordez la fiche d'alimentation de l'appareil à une prise électrique adéquate.

5.5.2 Connexion fixe à un boîtier de raccordement

AVERTISSEMENT



Électrocution

Des travaux de raccordement et d'installation électriques non conformes peuvent entraîner de graves blessures corporelles par électrocution et endommager l'appareil.

- En cas de raccordement fixe, veillez à ce que l'appareil puisse être isolé du raccordement secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Notez que toute installation avec un câble de raccordement électrique fixe n'est pas autorisée.

- **AVIS:** Tout raccourcissement incorrect du câble d'alimentation peut entraîner des dommages matériels. Raccourcissez le câble d'alimentation pour qu'il mène directement au boîtier de raccordement. En cas de raccourcissement du câble d'alimentation, assurez-vous de pouvoir encore décrocher facilement l'appareil du mur. Pour raccourcir le câble d'alimentation, coupez la fiche.
- Raccordez le câble d'alimentation à un boîtier de raccordement approprié.

6 Mise en service (professionnel)

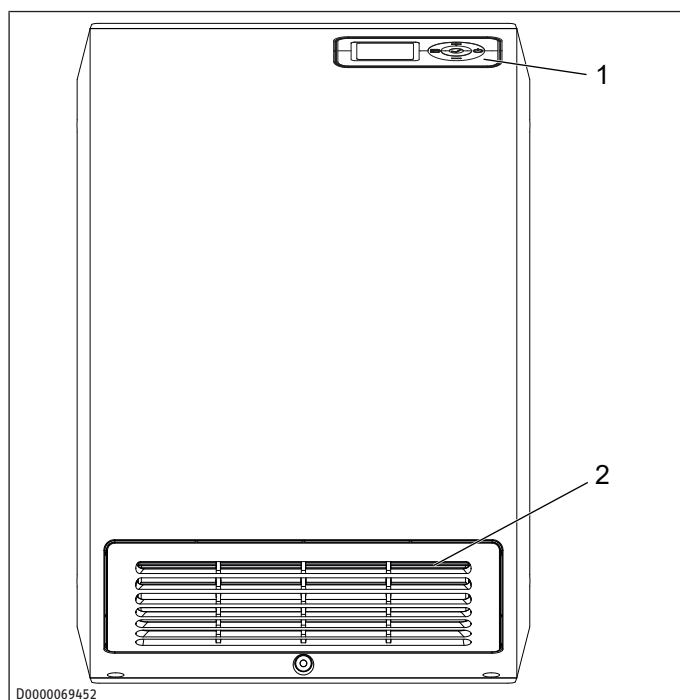
L'appareil est prêt à fonctionner dès qu'il a été fixé au mur et branché sur une prise secteur.

- Retirez le film de protection de l'unité de commande.



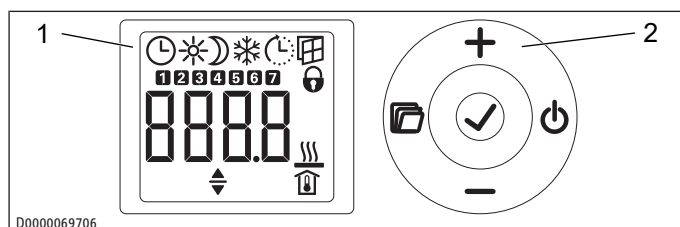
Lors de la première mise en service ou suite à un arrêt de fonctionnement prolongé, des odeurs peuvent se dégager temporairement à l'activation.

7 Utilisation



- 1 Unité de commande
- 2 Sortie d'air

7.1 Unité de commande



- 1 Affichage
- 2 Module de commande

7.1.1 Module de commande

Touche	Dénomination	Description
	Touche « veille »	Allumer l'unité de commande ; Mise en veille de l'unité de commande et du convecteur
	Touche « OK »	Sélection ; Confirmation de réglages
	Touche « Menu »	Afficher et quitter le menu
	Touche « + »	Sélectionner les rubriques de menu ; Modifier les réglages
	Touche « - »	Sélectionner les rubriques de menu ; Modifier les réglages

7.1.2 Affichage

En l'absence d'action de l'utilisateur pendant 20 secondes, le rétro-éclairage s'éteint.

- Appuyez sur n'importe quelle touche pour réactiver le rétro-éclairage.

Symboles	Description
	Horloge : Affichage de l'heure actuelle ou d'une heure de démarrage programmée Programme de temporisation activé : L'appareil chauffe en fonction du programme en cours.
	Mode confort : L'appareil régule à la température de confort préréglée. Valeur par défaut : 21,0 °C. Conserver ce réglage pour une température ambiante de confort quand la pièce est occupée.
	Mode réduit : L'appareil régule à la température réduite préréglée. Valeur par défaut : 18,0 °C. Utilisez ce réglage la nuit ou lorsque les occupants s'absentent plusieurs heures.
	Protection hors gel : Lorsque la température ambiante de consigne est réglée sur 7,0 °C, le symbole de protection hors gel est affiché. Utilisez ce réglage pour la protection hors gel d'un local inutilisé.
	Démarrage adapté : Lorsque le programme de temporisation est activé, l'heure de démarrage du convecteur est adaptée en fonction de la durée nécessaire pour atteindre la température ambiante de consigne à l'heure programmée. Condition : la fonction « démarrage adapté » est activée (voir chapitre <i>Menu principal</i> [► 30]).
	Détection de fenêtre ouverte : Pour éviter de consommer de l'énergie inutilement lors de l'aération des pièces, l'appareil passe automatiquement en mode protection hors gel pendant une heure lorsqu'une fenêtre est ouverte. Le symbole « Détection de fenêtre ouverte » clignote. Après aération, vous pouvez quitter le mode protection hors gel à l'aide de la touche « + ». L'appareil chauffe de nouveau la pièce jusqu'à atteindre la température ambiante de consigne préréglée. Condition : La détection de fenêtre ouverte est activée (voir chapitre <i>Menu principal</i> [► 30]).
	Verrouillage des commandes : Pour verrouiller ou déverrouiller l'unité de commande, maintenez les touches « + » et « - » enfoncées pendant 5 secondes.
	Chauffage actif : L'appareil chauffe pour maintenir la température ambiante de consigne préréglée.
	Affichage de la température ambiante
	Paramètre modifiable : Le paramètre affiché peut être modifié à l'aide des touches « + » ou « - ».
	Jours de la semaine : 1 = lundi, 2 = mardi... 7 = dimanche

7.2 Veille

AVIS



Dommages matériels

En mode veille, le chauffage ne se met pas en marche. La protection hors gel n'est pas assurée.

► Pour allumer l'unité de commande, appuyez sur la touche « Veille ».

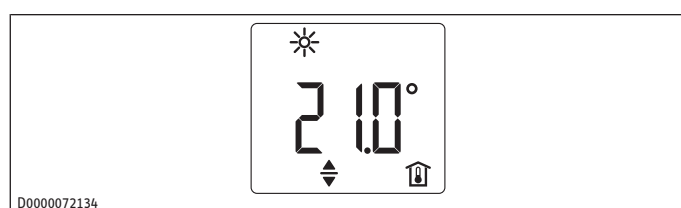
⇒ L'affichage par défaut apparaît.

► Pour que l'unité de commande et le convecteur passent en mode veille, appuyez sur la touche « Veille ».

⇒ L'écran affiche « - - - ».

8 Réglages

8.1 Affichage par défaut



L'affichage par défaut est permanent. Si vous vous trouvez dans le menu, mais que vous n'effectuez aucune action pendant 20 secondes, l'appareil repasse automatiquement à l'affichage par défaut.

Celui-ci affiche la température ambiante de consigne actuelle ainsi que le symbole « Paramètre modifiable ». Vous pouvez modifier cette température de consigne à l'aide des touches « + » et « - ».

Lorsque la température ambiante de consigne correspond à la valeur préréglée pour la température de confort ou réduite, le symbole correspondant au mode de fonctionnement s'affiche dans la barre de menu (confort ou réduite).

La température ambiante de consigne peut être modifiée manuellement lorsque le programme de temporisation est activé. La température ambiante de consigne ainsi modifiée est maintenue jusqu'à la fin de la plage horaire programmée.

8.2 Menu principal

► Pour accéder au menu principal, appuyez sur la touche « Menu ».

Options de menu

Affichage	Description
	Réglage du jour et de l'heure :
- - : - -	Jours de la semaine : 1 = lundi jusqu'à 7 = dimanche
	Réglage de la température de confort :
21.0°	La température de confort doit être supérieure d'au moins 0,5 °C par rapport à la température réduite.
	Réglage de la température réduite
18.0°	

Affichage	Description
	Activation ou désactivation de la fonction « Détection de fenêtre ouverte »
	Sélection ou désactivation (OFF) du programme de temporisation (Pro1, Pro2, Pro3)
	Activation ou désactivation de la fonction « Démarrage adapté »

Modifier les paramètres des options de menu

► Accédez à l'option de menu souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».

► Appuyez sur la touche « OK ».

⇒ Le symbole « Paramètre modifiable » apparaît.

► Modifiez le réglage de l'option de menu à l'aide des touches « + » et « - ».

► Appuyez sur la touche « OK » pour enregistrer le réglage.

► Pour accéder au menu principal, appuyez sur la touche « Menu ».

⇒ L'affichage par défaut apparaît.

8.3 Menu de paramétrage

Affichage	Description
I1-I2	Valeurs réelles
Pro1-Pro3	Programmes de temporisation
P1-P5	Paramètres

Accéder aux valeurs réelles, définir des programmes de temporisation et configurer les paramètres

► Pour accéder au menu de paramétrage, maintenez la touche « Menu » enfoncée pendant 3 secondes environ.

⇒ La valeur réelle I1 est affichée.

► Passez d'une valeur réelle à l'autre, d'un programme horaire à l'autre et d'un paramètre à l'autre à l'aide des touches « + » et « - ».

► Pour quitter le menu de paramétrage, appuyez sur la touche « Menu ».

⇒ L'affichage par défaut apparaît.

8.3.1 Valeurs réelles

Affichage	Description	Unité
I1	Valeur réelle de la température ambiante	[°C] [°F]
I2	Temps de chauffe relatif (le paramètre P5 permet de réinitialiser ce compteur)	[h]



Le compteur du temps de chauffe relatif (I2) additionne le temps pendant lequel l'appareil a effectivement chauffé, en heures pleines. Lorsque l'appareil est coupé du réseau électrique et/ou la fiche d'alimentation est débranchée, les phases de chauffe inférieures à 60 minutes ne sont pas comptabilisées.

8.3.2 Régler les programmes de temporisation (programmeur hebdomadaire)

Trois programmes de temporisation sont disponibles. Les programmes Pro1 et Pro2 sont préconfigurés en usine. Vous pouvez définir le programme Pro3 selon vos besoins personnels.

Affichage	Description
Pro1	Programme « tous les jours » - répétition : du lundi au dimanche
Pro2	Programme « jours ouvrables » - répétition : du lundi au vendredi
Pro3	Programme « personnalisé » - jusqu'à 14 phases de confort en configuration libre

- ▶ Si vous désirez utiliser un programme de temporisation, choisissez le programme qui vous convient dans le menu principal (voir chapitre *Menu principal* [► 30]).
- ▶ Lors de la programmation, assurez-vous que l'heure et le jour de la semaine actuels sont corrects.



La remarque suivante est valable pour chacun des programmes (Pro1, Pro2, Pro3) : si la plage programmée se termine après 23 h 59, la fin sera automatiquement reportée au jour suivant. La plage de confort sera maintenue après minuit et se terminera le lendemain à l'heure programmée.

Programmes Pro1 et Pro2

Les programmes Pro1 et Pro2 permettent de définir les horaires de début et de fin du mode confort. Durant la période sélectionnée, l'appareil chauffe à la température de confort préréglée. En dehors de cette période, l'appareil fonctionne en mode réduit. Vous pouvez ainsi programmer une phase confort et une phase de fonctionnement à température réduite pour tous les jours de la semaine (Pro1) ou tous les jours ouvrables (Pro2).

La configuration usine est la suivante :

- de 08 h 00 à 22 h 00 : mode confort
- de 22 h 00 à 08 h 00 : mode réduit



Si le programme Pro2 est activé, l'appareil fonctionne toujours en mode réduit le week-end.

Configurer les phases de confort dans les programmes de temporisation Pro1 et Pro2 :

- ▶ Dans le menu de paramétrage, appelez le programme de temporisation souhaité à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ L'heure de début du mode confort s'affiche.
- ▶ Réglez l'heure de début souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ L'heure de fin du mode confort s'affiche.
- ▶ Réglez l'heure de fin souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK » pour enregistrer le réglage.

Programme Pro3

Avec le programme Pro3, vous pouvez définir jusqu'à 14 plages horaires de mode confort séparées, celles-ci se répétant à l'identique d'une semaine sur l'autre.

Configurer la plage de confort dans le programme de temporisation Pro3 :

- ▶ Dans le menu de paramétrage, appelez le programme de temporisation Pro3 à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ L'écran affiche « 3--- ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ L'écran affiche un jour / un groupe de jours de la semaine.
- ▶ Définissez le jour / le groupe de jours de la semaine souhaité à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ L'heure de début du mode confort s'affiche.
- ▶ Réglez l'heure de début souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ L'heure de fin du mode confort s'affiche.
- ▶ Réglez l'heure de fin souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ La plage de confort « 3-01 » est paramétrée.
- ▶ Pour paramétrer une plage de confort supplémentaire, choisissez l'affichage « 3--- » à l'aide des touches « + » et « - ». Procédez ensuite comme décrit plus haut.

Réinitialisation des programmes de temporisation



En activant le paramètre P4, tous les programmes de temporisation (Pro1, Pro2, Pro3) sont réinitialisés à leur configuration d'origine.

- ▶ Activez le paramètre P4 pour réinitialiser les phases confort programmées.

8.3.3 Paramètres

Affichage	Description	Options
P1	Correction de la température ambiante	±3 °C ±5 °F
P2	Format de l'heure	12 h 24 h
P3	Unité de température	°C °F
P4	Programmes de temporisation réinitialiser	on off
P5	Réinitialisation du temps de chauffe relatif	on off

Modifier une valeur de paramètre

- ▶ Accédez au paramètre souhaité à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK ».
- ⇒ Le symbole « Paramètre modifiable » apparaît.
- ▶ Réglez la valeur souhaitée du paramètre à l'aide des touches « + » et « - ».
- ▶ Appuyez sur la touche « OK » pour enregistrer la valeur paramétrée.

P1 : Correction de la température ambiante

Une répartition irrégulière de la température dans la pièce peut être à l'origine d'un écart entre la température réelle I_1 et celle que vous mesurez. Pour compenser cet écart, le paramètre P1 vous permet de définir une correction par rapport à la température ambiante de $\pm 3^\circ\text{C}$.

Exemple : l'appareil affiche $I_1 = 21,0^\circ\text{C}$. Vous avez mesuré une température de $20,0^\circ\text{C}$. L'écart constaté est de $1,0^\circ\text{C}$.

- Pour compenser cet écart, vous devez définir une correction de $P1 = -1,0$.

P2 : Format de l'heure

Le paramètre P2 vous permet de définir le format horaire sur 12 ou 24 heures.

P3 : Unité de température

Avec le paramètre P3, vous pouvez définir l'unité d'affichage de la température ambiante : degrés Celsius [$^\circ\text{C}$] ou degrés Fahrenheit [$^\circ\text{F}$].

P4 : Réinitialisation des programmes

En activant le paramètre P4, vous réinitialisez la configuration d'origine de tous les Programmes de temporisation.

P5 : Réinitialisation du temps de chauffe relatif

En activant le paramètre P5, vous réinitialisez le compteur du temps de chauffe relatif (I_2).

9 Nettoyage

AVIS



Dommages matériels

Les composants électroniques peuvent être endommagés si de l'humidité pénètre dans l'appareil.

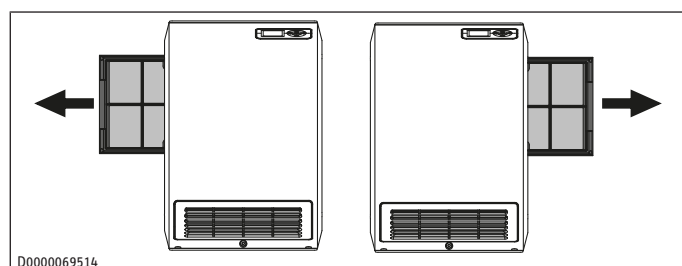
- Ne vaporisez pas de nettoyant en spray sur les fentes d'aération.
- Évitez toute pénétration d'humidité dans l'appareil.

- Si une légère coloration brune apparaît sur l'habillage de l'appareil, éliminez-la en frottant avec un chiffon humide.
- Nettoyez l'appareil avec des produits d'entretien usuels lorsqu'il a refroidi. Évitez les produits d'entretien abrasifs et corrosifs.

Nettoyage du filtre à poussières

Le filtre à poussière doit être nettoyé régulièrement.

- Si vous avez monté l'appareil dans une niche, retirez l'appareil de la fixation murale avant de le nettoyer (voir chapitre *Démontage* [► 33]).
- Sortez le filtre à poussière latéralement de l'appareil.
- Enlevez les dépôts de poussière du filtre à poussière en tapotant ou en brossant délicatement.



D0000069514

- Remplacez le filtre dans l'appareil.

- Si nécessaire, accrochez à nouveau l'appareil à la fixation murale.

10 Aide au dépannage

Défaut	Cause possible	Remède
L'appareil ne fournit pas la puissance de chauffe souhaitée.	Le filtre à poussières est fortement encrassé.	Vérifiez et nettoyez le filtre à poussière si nécessaire.
Le local n'est pas suffisamment chauffé. L'appareil n'est pas chaud.	La température réglée sur l'appareil est trop basse.	Contrôlez la température réglée sur l'appareil. Adaptez le réglage si nécessaire.
	Pas d'alimentation électrique.	Vérifiez si le disjoncteur ou le disjoncteur différentiel s'est déclenché dans l'installation domestique.
	Le fusible thermique s'est déclenché.	L'appareil ne peut pas être remis en service. Veuillez en informer un professionnel.
Le local n'est pas suffisamment chauffé bien que l'appareil soit chaud.	Surchauffe. Le limiteur de sécurité limite la puissance de chauffe.	Éliminez la cause (encrassement ou obstacles à l'entrée ou à la sortie d'air). Respectez les distances minimales.
	La puissance de l'appareil ne permet pas de couvrir les besoins de chaleur de la pièce.	Éliminez les pertes de chaleur. (Fermez les fenêtres et les portes. Évitez d'aérer en permanence.)
Le local est trop chaud.	La température réglée sur l'appareil est trop élevée.	Contrôlez la température ambiante réglée. Adaptez le réglage si nécessaire.
	La température détectée par l'appareil diffère de la température ambiante effective.	Évitez la présence d'obstacles entravant la circulation d'air entre l'appareil et la pièce.
La détection de fenêtre ouverte ne réagit pas.	L'appareil ne détecte pas une chute de température importante due à l'aération. (La détection de fenêtre ouverte suppose une température ambiante stable.)	Après réglage de l'appareil, attendez que la température ambiante se soit entièrement stabilisée. Évitez la présence d'obstacles entravant la circulation d'air entre l'appareil et la pièce. Mettez manuellement l'appareil en mode veille tout le temps de l'aération.
	La détection de fenêtre ouverte n'est pas activée.	Activez la détection de fenêtre ouverte dans le menu principal.
La fonction « Démarrage adapté » ne fonctionne pas comme prévu.	Cette fonction n'a d'effet que si un programme de temporisation est activé.	Utilisez les programmes de temporisation pour obtenir un confort optimal.
	La température ambiante fluctue fortement / la procédure d'apprentissage n'est pas achevée.	Attendez quelques jours que le système se soit stabilisé.

Défaut	Cause possible	Remède
	La fonction « Démarrage adapté » n'est pas activée.	Activez la fonction « Démarrage adapté » dans le menu principal.
L'écran affiche « Err » ou « E... ».	Une erreur interne a été détectée.	Veuillez en informer un spécialiste.

- Si vous ne parvenez pas à éliminer la cause du défaut, contactez un spécialiste.
- Pour une aide plus efficace et plus rapide, communiquez au professionnel le numéro figurant sur la plaque signalétique.

11 Mise hors service

- Débranchez l'appareil du secteur en retirant la fiche ou en actionnant le disjoncteur de l'installation électrique.

Les paramétrages sont conservés lorsque l'appareil est éteint ou lors d'une coupure de courant. Cet appareil possède une réserve de marche permettant de conserver le jour de la semaine et l'heure actuels pendant plusieurs heures.

Lorsque l'appareil est demeuré arrêté longtemps alors que le programme de temporisation était activé, il vous sera demandé de procéder à un nouveau réglage de l'heure et du jour de la semaine. Sinon, l'appareil fonctionnera en mode confort jusqu'à ce que ce réglage soit effectué.

12 Démontage

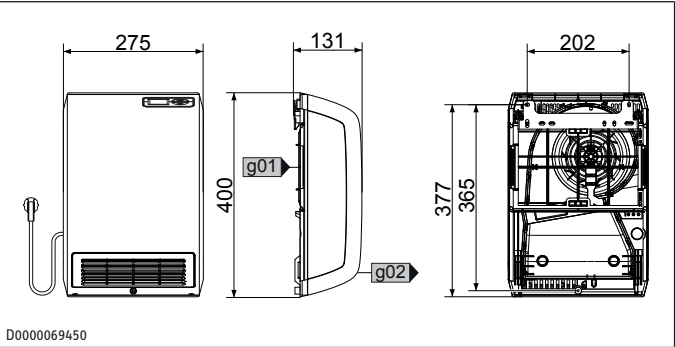
- Débranchez tous les pôles de l'appareil raccordés au réseau.
- Dévissez la vis de fixation de l'appareil.
- Levez l'appareil hors de la fixation murale.
- Pour retirer le support mural, desserrez et retirez les vis de fixation dudit support.

AVIS

- 
- Si vous devez démonter l'appareil pour le réparer, veuillez consulter le manuel de réparation de l'appareil.

13 Données techniques

13.1 Cotes et raccords



	CK 20 Trend LCD
g01	Arrivée d'air
g02	Sortie d'air

13.2 Indications relatives à la consommation d'énergie

Les caractéristiques du produit sont conformes aux prescriptions de la directive UE sur l'écoconception applicable aux produits liés à l'énergie (ErP).

Informations produit sur les dispositifs de chauffage décentralisés électriques au sens du règlement (UE) 2024/1103

		CK 20 Trend LCD
		236653
Fabricant		STIEBEL ELTRON
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale P_{nom}	kW	2,000
Puissance calorifique minimale (indicative) P_{min}	kW	0,000
Puissance calorifique maximale continue $P_{max,c}$	kW	2,000
Puissance électrique absorbée		
En mode arrêt P_0	W	N/A
En mode veille P_{sm}	W	0,12
Au ralenti P_{idle}	W	0,12
En mode veille connecté au réseau P_{nsm}	W	N/A
Mode veille avec affichage d'informations ou d'état		x
Taux d'utilisation annuelle en mode actif $\eta_{s,on}$	%	94,0
Type de puissance calorifique / contrôle de la température ambiante		
Puissance calorifique à un seul palier, sans contrôle de la température de la pièce		-
Deux ou plusieurs paliers manuels, sans contrôle de la température de la pièce		-
Contrôle de la température de la pièce avec thermostat mécanique		-
Contrôle électronique de la température de la pièce		-
Contrôle électronique de la température de la pièce et programmeur journalier		-
Contrôle électronique de la température de la pièce et programmeur hebdomadaire		x
Autres options de contrôle		
Contrôle de la température de la pièce avec détecteur de présence		-
Contrôle de la température de la pièce avec détecteur de fenêtre ouverte		x
Avec option contrôle à distance		-
Avec contrôle adaptatif de l'activation		x
Avec limitation de la durée d'activation		-
Avec capteur à globe noir		-
Avec fonction d'auto-apprentissage		-
Précision de régulation		-

13.3 Tableau des données

CK 20 Trend LCD		
236653		
Données électriques		
Puissance raccordée	W	2000
Raccordement secteur		1/N ~ 230 V
Plage de tension	V	220 à 240
Courant nominal	A	8,7
Fréquence	Hz	50/-
Dimensions		
Hauteur	mm	400
Largeur	mm	275
Profondeur	mm	131
Poids		
Poids	kg	2,50
Versions		
Version		Appareil mural
Position hors gel	°C	7
Indice de protection (IP)		IPX24
Classe de protection		II
Couleur		blanc alpin
Valeurs		
Niveaux de puissance		1
Plage de réglage	°C	5 – 30
Niveau sonore	dB(A)	49

14 Environnement et recyclage

- Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



- Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

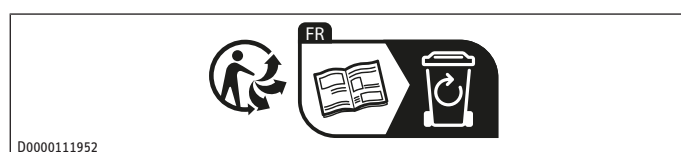
Petits appareils électriques



Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Documentation papier



15 Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

1	Bijzondere info.....	36
2	Algemene aanwijzingen.....	36
2.1	Symbolen in dit document.....	36
2.2	Symbolen op het toestel	36
2.3	Meeteenheden	36
3	Veiligheid.....	36
3.1	Structuur van de waarschuwingen	36
3.2	Reglementair gebruik.....	37
3.3	Voorzienbaar verkeerd gebruik	37
3.4	Veiligheidsinstructies	37
4	Toestelbeschrijving	37
4.1	Leveringsomvang	38
4.2	Toebehoren.....	38
5	Montage (installateur).....	38
5.1	Montageplaats	38
5.2	Wandhouder monteren	38
5.3	Toestel monteren	38
5.4	Handdoekhouder monteren (accessoire)	39
5.5	Elektrische aansluiting	39
6	Ingebruikname (installateur).....	40
7	Bediening	40
7.1	Bedieningseenheid	40
7.2	Stand-by	41
8	Instellingen	41
8.1	Standaardweergave	41
8.2	Basismenu	41
8.3	Configuratiemenu	41
9	Reiniging	43
10	Storingen verhelpen.....	44
11	Buitendienststelling	44
12	Demontage	44
13	Technische gegevens.....	44
13.1	Afmetingen en aansluitingen.....	44
13.2	Gegevens over het energieverbruik	45
13.3	Gegevenstabel.....	45
14	Milieu en recycling.....	45
15	Garantie.....	45

1 Bijzondere info

- Houd kinderen jonger dan 3 jaar uit de buurt van het toestel wanneer er niet voortdurend toezicht is.
- Het toestel kan door kinderen van 3 tot 8 jaar worden in- en uitgeschakeld wanneer er toezicht op hen gehouden wordt of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel zijn geïnstrueerd en de gevaren die daaruit ontstaan, hebben begrepen. Voorwaarde hiervoor is dat het toestel is gemonteerd zoals beschreven. Kinderen van 3 tot 8 jaar mogen de stekker niet in het stopcontact steken en mogen het toestel niet regelen. Kinderen van 3 tot 8 jaar mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsook door personen met fysieke, zintuiglijke of geestelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden op voorwaarde dat er iemand toezicht houdt, of dat ze onderricht zijn hoe ze het toestel veilig moeten gebruiken en begrijpen welke gevaren hiermee gepaard gaan. Kinderen mogen niet met het toestel spelen.
- Delen van het toestel kunnen zeer heet worden en verbrandingen veroorzaken. Wanneer er kinderen en hulpbehoevenden aanwezig zijn, is extra voorzichtigheid geboden.
- Dek het toestel niet af om oververhitting van het toestel te vermijden.
- Installeer het toestel niet direct onder een stopcontact.
- Monteer het toestel zo dat de schakel- en regelvoorzieningen niet kunnen worden aangeraakt door een persoon die in bad zit of onder de douche staat.
- Bij een vaste aansluiting moet het toestel met een afstand van ten minste 3 mm op alle polen van de netaansluiting kunnen worden losgekoppeld.
- Vervang een beschadigde of versleten netkabel altijd door een origineel exemplaar om gevaren te vermijden. Deze vervanging mag alleen worden uitgevoerd door een installateur van de fabrikant.
- Bevestig het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk *Montage (installateur)* [► 38].

2 Algemene aanwijzingen



- Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze.



- Overhandig de handleiding aan een volgende gebruiker.

2.1 Symbolen in dit document

Symbol	Betekenis
	Dit symbool geeft mogelijke materiële schade, toestelschade, gevolgschade of milieuschade weer.
	Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het hiernaast afgebeelde symbool.
	Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen.
	Dit symbool toont de voorwaarden waaraan moeten worden voldaan voordat u de volgende stappen kunt uitvoeren.
	Dit symbool toont een resultaat of tussenresultaat.
	Deze symbolen tonen het niveau van het softwaremenu (in dit voorbeeld niveau 3).
	Dit symbool toont een verwijzing naar het bijbehorende paginanummer (in dit voorbeeld pagina 11).
	► Verwijder het toestel niet als ongesorteerd afval, maar breng het naar aparte inzamelpunten voor hergebruik en recycling.

2.2 Symbolen op het toestel

Symbol	Betekenis
	WAARSCHUWING oververhitting
	► Dek het toestel niet af om oververhitting van het toestel te vermijden.

2.2.1 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

2.3 Meeteenheden

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

3 Veiligheid

3.1 Structuur van de waarschuwingen

3.1.1 Waarschuwingen per paragraaf

Waarschuwingen per paragraaf gelden voor alle handelingsstappen van de paragraaf.

Lichamelijk letsel

VOORZICHTIG



Soort en bron van het gevaar

Gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd

- Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar

Materiële schade, gevolgschade, milieuschade**LET OP****Soort en bron van het gevaar**

Gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd

► Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar

3.1.2 Ingebedde waarschuwingen

Ingebedde waarschuwingen gelden alleen voor de daarop volgende handelingsstap.

► **SIGNAALWOORD: gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd. Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar.** Handelingsstap waarop de waarschuwing betrekking heeft

3.1.3 Verklaring van de symbolen

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding, verschroeiing

3.1.4 Signaalwoord

Signaalwoord	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.
LET OP	Aanwijzingen die kunnen leiden tot materiële schade, gevolgschade of milieuschade, wanneer deze niet in acht worden genomen.

3.2 Reglementair gebruik

Het toestel is bestemd voor het verwarmen van woonruimten.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan op een veilige manier worden bediend door niet-geïnstreerde personen. Het toestel kan ook buiten het huishouden worden gebruikt, bijv. in een klein bedrijf, voor zover het op dezelfde wijze wordt gebruikt.

Bij reglementair gebruik hoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

3.3 Voorzienbaar verkeerd gebruik

Elk ander gebruik dat verder gaat dan wat hier wordt omschreven, geldt als niet reglementair.

3.4 Veiligheidsinstructies

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

Lichamelijk letsel

- In gesloten ruimtes kunnen snel hoge temperaturen ontstaan. Wanneer het toestel in een kleine ruimte in werking wordt gesteld en de daar aanwezige personen niet zelfstandig het toestel kunnen regelen of de ruimte kunnen ventileren, moet worden gezorgd voor voortdurend toezicht.
- Onjuist gebruik van het toestel kan leiden tot brandwonden.
 - Gebruik het toestel niet als de minimale afstand tot aangrenzende oppervlakken of andere brandbare materialen niet wordt aangehouden.
 - Gebruik het toestel niet in ruimten waar brand- of explosiegevaar bestaat door chemicaliën, stof, gassen of dampen. Ventileer de ruimte voldoende voordat het toestel wordt gebruikt.
 - Gebruik het toestel niet in de directe omgeving van leidingen of reservoirs die brandbare of explosiegevaarlijke stoffen vervoeren of bevatten.
 - Gebruik het toestel niet als een onderdeel ervan beschadigd is, als het gevallen is of als het een storing vertoont.
- Als de hete lucht niet ongehinderd naar binnen en naar buiten kan, bestaat er risico op verbranding. Steek geen voorwerpen in de openingen van het toestel. Neem de vereiste minimumafstanden in acht (zie hoofdstuk *Minimumafstanden* [► 38]).
- Ongeschikte reserveonderdelen en accessoires kunnen de veiligheid van de gebruiker en het product nadelig beïnvloeden. Gebruik alleen originele reserveonderdelen en originele accessoires.
- Laat de installatie, de ingebruikname en reparaties van/aan het toestel altijd door een installateur uitvoeren.

Materiële schade, gevolgschade, milieuschade

- De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning. Let op het typeplaatje.

4 Toestelbeschrijving

Het toestel is een aan de wand bevestigd elektrisch convectieverwarmingstoestel, bijv. voor werkruimten, keukens, badkamers en dergelijke.

Het toestel verwarmt de kamerlucht en houdt deze op de ingestelde waarde. In het toestel bevindt zich een ventilator die de lucht uit de ruimte aanzuigt via een luchttoevoer aan de achterzijde van het toestel. De aangezogen lucht wordt in het toestel over een PTC-verwarmingselement geleid. De verwarmde lucht wordt via de luchttuitlaat aan de voorkant van het toestel naar buiten geblazen. Zodra de ingestelde kamertemperatuur is bereikt, houdt het toestel deze op peil door af en toe te verwarmen.

Oververhittingsbeveiliging

Het toestel is uitgerust met een veiligheidstemperatuurbegrenzer die het toestel bij oververhitting uitschakelt. Nadat de oorzaak is verholpen, wordt het toestel binnen enkele minuten (afkoeltijd) opnieuw in werking gesteld.

Als verdere oververhittingsbeveiliging beschikt het toestel over een smeltzekering die het toestel bij ernstige oververhitting onherstelbaar buiten werking stelt.

4.1 Leveringsomvang

- Schnellheizer
- Documentatie
- 1× wandhouder

4.2 Toebehoren

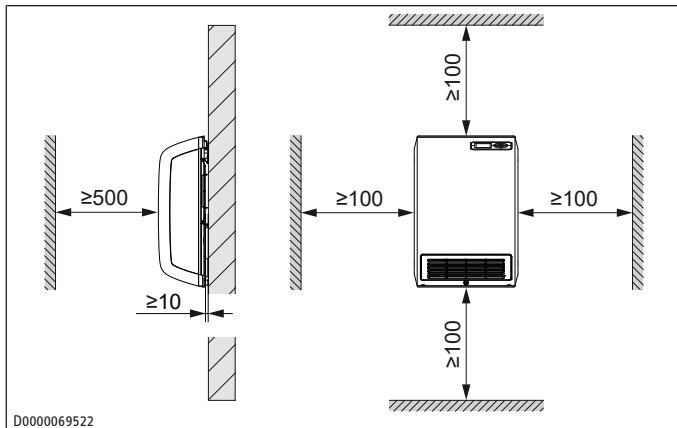
- Handdoekhouder (272346)

5 Montage (installateur)

5.1 Montageplaats

- ✓ Na de installatie mogen de schakel- en bedieningsorganen niet worden aangeraakt door een persoon in bad of onder de douche.
- ✓ De bevestigingswand is verticaal.
- ✓ De door derden geleverde kabeldiameter is voldoende.
- ✓ Bij aansluiting op een wandcontactdoos is de wandcontactdoos vrij toegankelijk nadat het toestel is geïnstalleerd.
- ▶ Installeer het toestel niet direct onder een stopcontact.
- ▶ Houd bij installatie van het toestel in ruimten met een badkuip en/of douche rekening met de veiligheidszone volgens VDE 0100 deel 701 en met de gegevens op het typeplaatje van het toestel.
- ▶ Neem de plaatselijke bouwverordening in acht.

5.1.1 Minimumafstanden



- ▶ Houd de minimale afstanden tot nabijgelegen objecten aan om een storingsvrije werking van het toestel te waarborgen.

VOORZICHTIG

Voor installatie met handdoekhouder:



- ▶ Monteer het toestel zodanig dat de handdoekhouder zich op minstens 600 mm boven de vloer bevindt om gevaren voor erg jonge kinderen te vermijden.



Voor efficiënt verwarmen (zonder handdoekhouder) adviseren wij een montagehoogte tussen 300 - 500 mm.

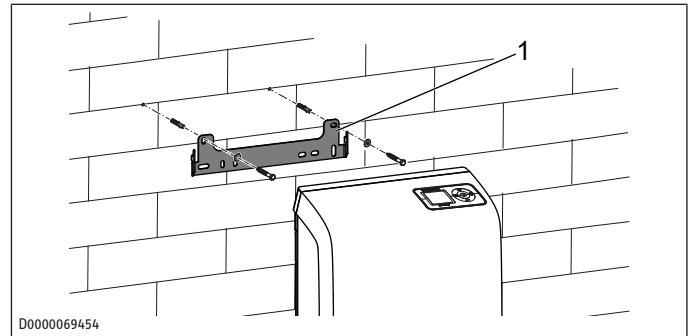


De breedte van de stoffilter is 275 mm.

- ▶ Om het stoffilter voor de reiniging (zie hoofdstuk *Reiniging* [▶ 43]) te kunnen verwijderen, moet u een voldoende grote zijafstand aanhouden.

5.2 Wandhouder monteren

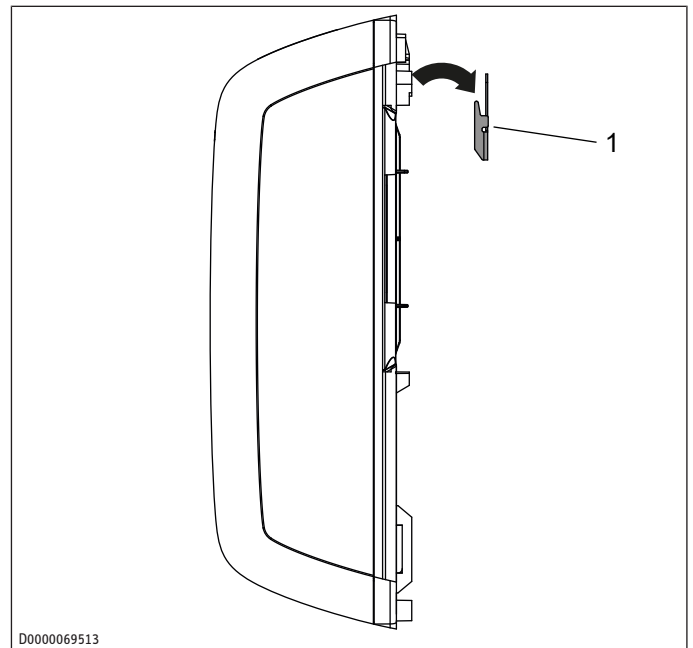
Het toestel is ontworpen voor wandmontage met de meegeleverde wandhouder.



1 Wandconsole

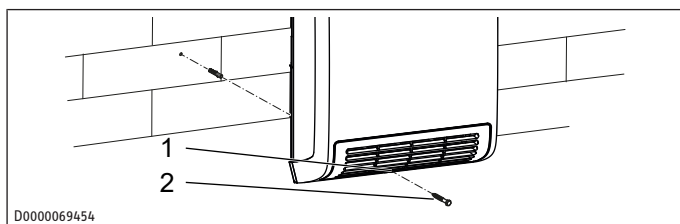
- ✓ De wandhouder wordt zo uitgelijnd dat de uitsparing in het lipje naar boven wijst.
- ▶ Teken de boorgaten voor de wandhouder af op de muur. Gebruik daarvoor de wandhouder als sjabloon.
- ✓ In het boorbereik bevinden zich geen elektriciteitskabels of leidingen.
- ▶ Boor de gaten.
- ▶ Bevestig de wandhouder met geschikt bevestigingsmateriaal (schroeven, pluggen). Compenseer eventuele afwijkingen van de boorgaten met de langsgaten.

5.3 Toestel monteren



1 Wandbevestiging

- ▶ Hang het toestel met de bovenste verticale uitsparingen in de achterwand van het toestel op de wandhouder.



D0000069454

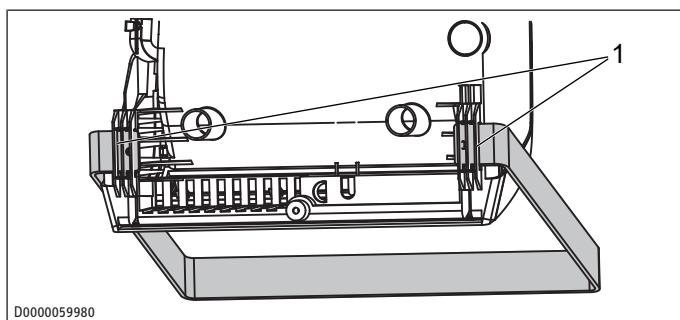
1 Doorvoerboring voor borgschroef

2 Borgschroef

- ▶ Markeer het boorgat voor de borgschroef op de muur. Gebruik daarvoor de doorvoerboring in het onderste deel van de behuizing van het toestel als sjabloon.
- ▶ Neem het toestel van de wandconsole.
- ▶ Boor het boorgat voor de borgschroef.
- ▶ Plaats een geschikte plug.
- ▶ Hang het toestel aan de wandhouder.
- ▶ Borg het toestel met een geschikte schroef.

5.4 Handdoekhouder monteren (accessoire)

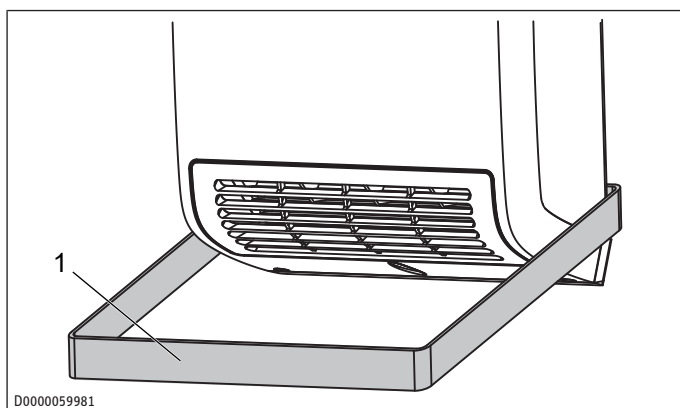
- ▶ Buig de uiteinden van de handdoekhouder voorzichtig uit elkaar.



D0000059980

1 Bevestigingselementen voor de handdoekhouder

- ▶ Leid de uiteinden van de handdoekhouder links en rechts in de daarvoor bestemde bevestigingselementen aan de achterwand van het toestel.



D0000059981

1 Handdoekhouder, gemonteerd

VOORZICHTIG



Verbranding

Als er brandbare materialen in de buurt van het hete toestel zijn, kunnen deze oververhit raken en gaan branden.

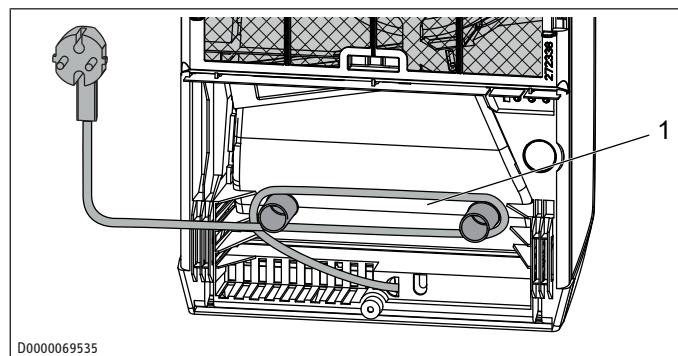
- ▶ Hang geen warmtegevoelige of licht ontvlambare materialen (bijv. textiel van zijde, wol of kunstvezel, papier) over de handdoekhouder.
- ▶ Verwarm of droog alleen textiel dat in water gewassen werd (geen chemische reiniging).

5.5 Elektrische aansluiting

- ▶ Voer alle elektrische aansluit- en installatiewerkzaamheden uit volgens de VDE-bepalingen (DIN VDE 0100), de voorschriften van de bevoegde energiemaatschappij en de betreffende nationale en regionale voorschriften.
- ▶ Let op het typeplaatje. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

Het toestel wordt stekkerklaar geleverd, maar is ook geschikt voor vaste aansluiting.

5.5.1 Aansluiting op een stopcontact



D0000069535

1 Kabelvak

- ▶ **LET OP:** Als het netsnoer in contact komt met de lucht die uit het toestel ontsnapt, kan het beschadigd raken door de hoge temperaturen. Het netsnoer mag niet voor de luchtafvoer hangen. Wikkel het teveel aan stroomkabel op in het kabelvak aan de achterzijde van het toestel.
- ▶ Steek de stekker van het toestel in een geschikt stopcontact.

5.5.2 Vaste aansluiting op een toestel-aansluitbox

WAARSCHUWING



Elektrische schok

Incorrect uitgevoerde elektrische aansluitingen en installatiewerkzaamheden kunnen leiden tot ernstig persoonlijk letsel door elektrische schokken, evenals tot schade aan het toestel.

- ▶ Zorg ervoor dat het toestel bij vaste aansluiting met een afstand van ten minste 3 mm op alle polen van de netaansluiting kan worden losgekoppeld.
- ▶ Let erop dat de installatie met een vast geplaatste elektrische aansluitkabel niet is toegestaan.

- ▶ **LET OP:** Er kan materiële schade optreden als het netsnoer verkeerd wordt ingekort. Kort de netkabel zo in, dat deze direct naar de aansluitbox van het toestel loopt. Zorg er bij

het inkorten van de stroomkabel voor dat het toestel nog probleemloos van de montagewand kan worden afgenomen. Knip de stekker af om het netsnoer in te korten.

- Sluit de stroomkabel aan op een geschikte toestel-aansluitbox.

6 Ingebruikname (installateur)

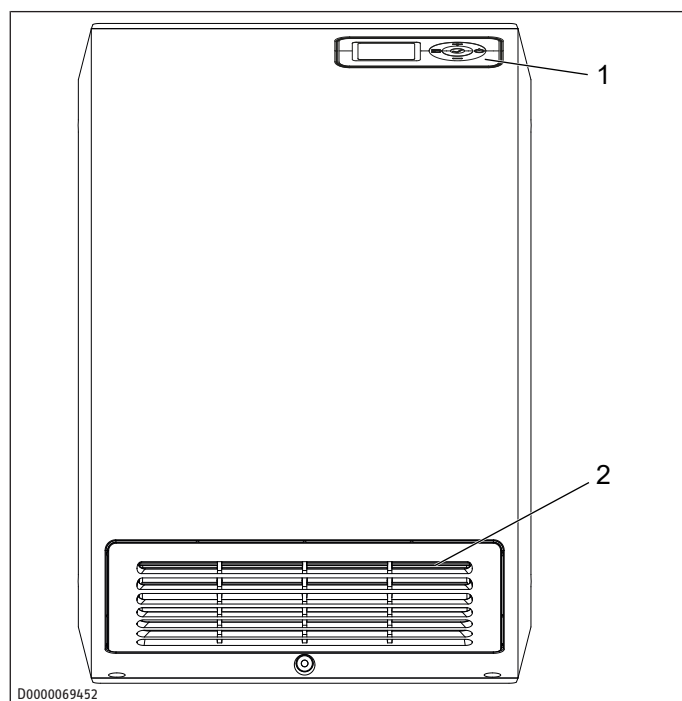
Het toestel is bedrijfsklaar, als u het aan de wand heeft bevestigd en u het elektrisch heeft aangesloten.

- Verwijder de beschermfolie van de bedieningseenheid.



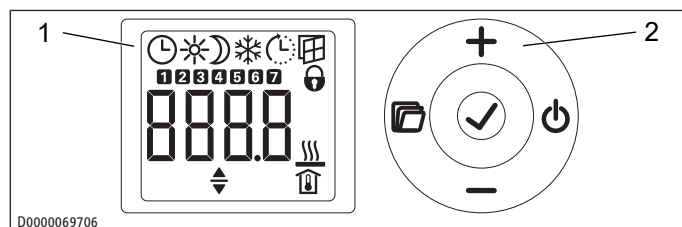
Bij de eerste ingebruikname, evenals na een lange periode van inactiviteit, kan er een lichte geur vrijkomen.

7 Bediening



- 1 Bedieningseenheid
- 2 Luchtafvoer

7.1 Bedieningseenheid



- 1 Display
- 2 Bedieningspaneel

7.1.1 Bedieningspaneel

Toets	Naam	Beschrijving
	Toets "Stand-by"	Bedieningseenheid inschakelen; Bedieningseenheid en verwarmings- toestel in stand-by zetten
	Toets "OK"	Selectie; Instellingen bevestigen
	Toets "Menu"	Menu oproepen en sluiten
	Toets "+"	Menuoptie oproepen; Instellingen wijzigen
	Toets "-"	Menuoptie oproepen; Instellingen wijzigen

7.1.2 Display

Als er gedurende 20 seconden geen actie wordt uitgevoerd, schakelt de achtergrondverlichting uit.

- Druk op een willekeurige toets om de achtergrondverlichting weer in te schakelen.

Sym-bolen	Beschrijving
	Tijdsaanduiding: Weergave van de actuele tijd of van een geprogrammeerd starttijdstip Tijdprogramma geactiveerd: Het toestel warmt op overeenkomstig het geactiveerde tijdprogramma.
	Comfortwerking: Het toestel houdt de ingestelde comforttemperatuur aan. Standaardwaarde: 21,0 °C. Gebruik deze instelling voor een comfortabele kamertemperatuur.
	Verlaagde werking: Het toestel houdt de ingestelde verlaagde temperatuur aan. Standaardwaarde: 18,0 °C. Gebruik deze instelling bijv. 's nachts of wanneer u gedurende enkele uren afwezig bent.
	Vorstbescherming: Wanneer de gevraagde kamertemperatuur wordt ingesteld op 7,0 °C, wordt het vorstbeschermingssymbool weergegeven. Gebruik deze instelling om een niet-gebruikte ruimte te beschermen tegen vorstschade.
	Adaptieve start: Bij het geactiveerde tijdprogramma worden de schakeltijden van het verwarmingstoestel dusdanig aangepast dat de ingestelde kamertemperatuur reeds op het geprogrammeerde starttijdstip wordt bereikt. Voorwaarde: de functie "Adaptieve start" is ingeschakeld (zie hoofdstuk <i>Basismenu</i> (► 41)).
	Venster-open-herkenning: Om nodeloos energieverbruik tijdens het ventileren te vermijden, schakelt het toestel bij een geopend venster automatisch gedurende een uur in de modus "Vorstbeveiliging". Het symbool "Venster-open-herkenning" knippert. U kunt de vorstbeveiliging na het ventileren handmatig beëindigen met de toets "+". Het toestel warmt weer op naar de ingestelde kamertemperatuur. Voorwaarde: de venster-open-herkenning is ingeschakeld (zie hoofdstuk <i>Basismenu</i> (► 41)).

Sym-bolen	Beschrijving
	Bedieningsblokkering: Om het bedieningspaneel te vergrendelen of te ontgrendelen, houdt u de toetsen "+" en "-" gedurende 5 seconden tegelijk ingedrukt.
	Verwarming actief: Het toestel verwarmt om de ingestelde kamertemperatuur aan te houden.
	Weergave kamertemperatuur
	Parameter bewerkbaar: De weergegeven parameter kan worden gewijzigd met de toetsen "+" en "-".
1 ... 7	Dagen van de week: 1 = maandag, 2 = dinsdag ... 7 = zondag

7.2 Stand-by

LET OP



Materiële schade

In stand-by schakelt het toestel de verwarming niet in. Er is dan geen vorstbescherming.

► Om de bedieningseenheid in te schakelen, drukt u op de toets "Stand-by".

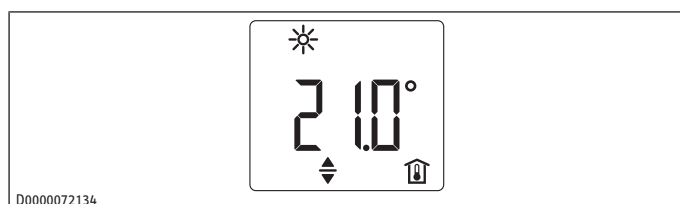
⇒ De standaardweergave verschijnt.

► Druk op de toets "Stand-by" om de bedieningseenheid en het verwarmingstoestel in stand-by te zetten.

⇒ Op het display verschijnt "- - - -".

8 Instellingen

8.1 Standaardweergave



De standaardweergave wordt continu weergegeven. Wanneer u zich in het menu bevindt en langer dan 20 seconden geen bedieningsactie uitvoert, schakelt het toestel automatisch naar de standaardweergave.

In de standaardweergave ziet u de actueel ingestelde kamertemperatuur en het symbool "Parameter bewerkbaar". Met de toetsen "+" en "-" kunt u de ingestelde ruimtetemperatuur wijzigen.

Wanneer de ingestelde kamertemperatuur overeenkomt met een van de ingestelde waarden voor comfort- of verlaagde temperatuur, verschijnt in de menubalk het symbool van de overeenkomstige werkingsswijze (comfortwerking, verlaagde werking).

De ingestelde kamertemperatuur kan bij een geactiveerd tijdprogramma handmatig worden gewijzigd. De gewijzigde kamertemperatuur blijft behouden tot aan het volgende geprogrammeerde schakeltijdstip.

8.2 Basismenu

► Om naar het basismenu te gaan, drukt u op de toets "Menu".

Menupunten

Display	Beschrijving
	Dag en tijd instellen: Dag: 1 = maandag t/m 7 = zondag
	Comforttemperatuur instellen: De comforttemperatuur moet minstens 0,5 °C hoger ingesteld zijn dan de verlaagde temperatuur.
	Verlaagde temperatuur instellen
	Functie "Venster-open-herkenning" in- of uitschakelen
	Tijdprogramma (Pro1, Pro2, Pro3) selecteren of deactiveren (off)
	Functie "Adaptieve start" in- of uitschakelen

Instellingen van de menupunten wijzigen

► Roep het gewenste menupunt op met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Het symbool "Parameter bewerkbaar" verschijnt.

► Wijzig de instelling van het menupunt met de toetsen "+" en "-".

► Om de instellingen op te slaan, drukt u op de toets "OK".

► Om naar het basismenu te gaan, drukt u op de toets "Menu".

⇒ De standaardweergave verschijnt.

8.3 Configuratiemenu

Display	Beschrijving
I1-I2	Actuele waarden
Pro1-Pro3	Tijdprogramma's
P1-P5	Parameters

Actuele waarden oproepen, tijdprogramma's programmeren en parameters instellen

► Om naar het configuratiemenu te gaan, houdt u de toets "Menu" ca. 3 seconden ingedrukt.

⇒ De werkelijke waarde I1 wordt weergegeven.

► Schakel tussen de afzonderlijke actuele waarden, tijdprogramma's en parameters met de toetsen "+" en "-".

► Om het configuratiemenu te verlaten, drukt u op de toets "Menu".

⇒ De standaardweergave verschijnt.

8.3.1 Actuele waarden

Dis-play	Beschrijving	Eenheid
I1	Actuele waarde kamertemperatuur	[°C] [°F]
I2	Relatieve verwarmingsduur (Via de parameter P5 kunt u de teller resetten)	[h]



De teller voor de relatieve verwarmingsduur (I2) telt de verwarmingstijd in volle uren. Als het toestel van het stroomnet wordt losgekoppeld of de netstekker wordt uitgetrokken, worden dagfasen onder 60 minuten niet geregistreerd.

8.3.2 Tijdprogramma's (weektimer) instellen

Er zijn drie tijdprogramma's beschikbaar. De tijdprogramma's Pro1 en Pro2 zijn in de fabriek voorgeconfigureerd. U kunt het tijdprogramma Pro3 instellen volgens uw individuele wensen.

Dis-play	Beschrijving
Pro1	Tijdprogramma "Dagelijks" - Herhaling: maandag t/m zondag
Pro2	Tijdprogramma "Werkdagen" - Herhaling: maandag t/m vrijdag
Pro3	Tijdprogramma "Door gebruiker gedefinieerd" - tot 14 comfortfasen vrij configureerbaar

► Selecteer het gewenste tijdprogramma in het basismenu (zie hoofdstuk *Basismenu* [► 41]).

► Let er bij het instellen van de tijdprogramma's op dat de dag van de week en de tijd correct ingesteld zijn.



Voor alle tijdprogramma's (Pro1, Pro2, Pro3) geldt: Wanneer het eindtijdstip na 23:59 uur ligt, wordt het eindtijdstip automatisch op de volgende dag van de week geplaatst. De comfortfase wordt over midernacht aangehouden en eindigt de volgende dag van de week op het ingestelde eindtijdstip.

Tijdprogramma's Pro1 en Pro2

Met de tijdprogramma's Pro1 en Pro2 kunt u de start- en eindtijd van de comfortwerking bepalen. Gedurende de geselecteerde periode verwarmt het toestel naar de ingestelde comforttemperatuur. Buiten deze gedefinieerde periode werkt het toestel in verlagingstand. Daaruit resulteert een comfort- en een verlaagde fase die dagelijks (Pro1) of elke werkdag (Pro2) worden herhaald.

In de fabriek zijn deze fasen als volgt geconfigureerd:

- 08:00 uur - 22:00 uur: comfortwerking
- 22:00 uur - 08:00 uur: verlaagde werking



Bij geactiveerd tijdprogramma Pro2 functioneert het toestel tijdens het weekend uitsluitend in verlaagde werking.

Comfortfasen in de tijdprogramma's Pro1 en Pro2 configureren:

► Roep in het configuratiemenu het gewenste tijdprogramma op met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Het starttijdstip voor comfortwerking wordt weergegeven.

► Stel de gewenste starttijd in met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Het eindtijdstip voor comfortwerking wordt weergegeven.

► Stel de gewenste eindtijd in met de toetsen "+" en "-".

► Om de instellingen op te slaan, drukt u op de toets "OK".

Tijdprogramma Pro3

Met tijdprogramma Pro3 kunt u tot 14 afzonderlijke comfortfasen instellen die wekelijks worden herhaald.

Comfortfase in tijdprogramma Pro3 configureren:

► Roep in het configuratiemenu het tijdprogramma Pro3 op met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Het display toont "3---".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Een dag van de week of een groep weekdays wordt weergegeven.

► Stel de gewenste weekday of de gewenste groep weekdays in met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Het starttijdstip voor comfortwerking wordt weergegeven.

► Stel de gewenste starttijd in met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Het eindtijdstip voor comfortwerking wordt weergegeven.

► Stel de gewenste eindtijd in met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ De comfortfase "3-01" is geconfigureerd.

► Om een andere comfortfase te configureren, selecteert u in het tijdprogramma Pro3 met de toetsen "+" en "-" de weergave "3---". Ga te werk zoals beschreven.

Tijdprogramma's terugzetten



Activeer parameter P4 om alle tijdprogramma's (Pro1, Pro2, Pro3) weer in de leveringstoestand te zetten.

► Activeer parameter P4 om de ingestelde comfortfasen te resetten.

8.3.3 Parameters

Display	Beschrijving	Opties
P1	Offset kamertemperatuur	±3 °C ±5 °F
P2	Tijdnotatie	12 u 24 u
P3	Eenheid temperatuurweergave	°C °F
P4	Tijdprogramma's resetten	on off
P5	Relatieve verwarmingsduur resetten	on off

Waarde parameter wijzigen

► Roep de gewenste parameters op met de toetsen "+" en "-".

► Druk op de toets "OK".

⇒ Het symbool "Parameter bewerkbaar" verschijnt.

► Stel met de toetsen "+" en "-" de gewenste waarde van de parameters in.

► Druk op de toets "OK" om de ingestelde waarde op te slaan.

P1: Offset kamertemperatuur

Een ongelijkmatige temperatuurverdeling in de ruimte kan tot een verschil leiden tussen de weergegeven actuele temperatuur I1 en de door u gemeten kamertemperatuur. Om dit verschil te compenseren, kunt u met parameter P1 een kamertemperatuuroffset van ± 3 °C instellen.

Voorbeeld: het toestel toont I1 = 21,0 °C. De door u gemeten kamertemperatuur bedraagt 20,0 °C. Er is dus een verschil van 1,0 °C.

- Stel een offset in van P1 = -1,0 om het verschil te compenseren.

P2: Tijdformaat

Met parameter P2 kunt u bepalen of de tijd wordt weergegeven in 12-uurs- of 24-uurs formaat.

P3: Eenheid temperatuurweergave

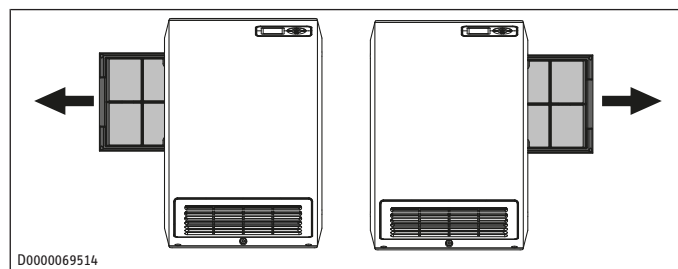
Met parameter P3 kunt u bepalen of de kamertemperatuur wordt weergegeven in graden Celsius [°C] of in graden Fahrenheit [°F].

P4: Tijdprogramma's resetten

Door het activeren van de parameter P4 zet u alle Tijdprogramma's terug in de leveringstoestand.

P5: Relatieve verwarmingsduur resetten

Door parameter P5 te activeren, zet u de teller voor de relatieve verwarmingstijd (I2) terug.



D0000069514

- Plaats de stofilter weer in het toestel.
- Haak het toestel terug in de wandhouders.

12

9 Reiniging

LET OP



Materiële schade

Als er vocht in het toestel binnendringt, kunnen de elektronische componenten beschadigd raken.

- Spuit geen reinigingsspray in de luchtspleten.
- Let erop dat er geen vocht binnendringt in het toestel.
- Als er een lichte, bruinachtige verkleuring optreedt op de behuizing van het toestel, veegt u deze met een vochtige doek af.
- Reinig het toestel in afgekoelde toestand met gebruikelijke onderhoudsmiddelen. Vermijd schurende en bijtende onderhoudsmiddelen.

Stoffilter reinigen

Het stoffilter moet regelmatig gereinigd worden.

- Als u het toestel in een nis hebt gemonteerd, haalt u het toestel voor de reiniging van de wandhouder af (zie hoofdstuk *Demontage* [► 44]).
- Trek het stoffilter zijdelings uit het toestel.
- Verwijder door voorzichtig kloppen of borstelen de stofafzettingen van het stoffilter.

10 Storingen verhelpen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het toestel levert niet het gewenste verwarmingsvermogen.	De stoffilter is ernstig vervuild.	Controleer en reinig indien nodig het stoffilter.
De ruimte wordt niet warm genoeg. Het toestel wordt niet warm.	De temperatuur is te laag ingesteld op het toestel.	Controleer de op het toestel ingestelde temperatuur. Regel eventueel bij.
	Ontbrekende voeding.	Controleer of de zekering resp. de aardlekschakelaar in uw huisinstallatie in werking is gesteld.
	Smeltzekering is in werking gesteld.	Het toestel kan niet opnieuw in gebruik genomen worden. Waarschuw een installateur.
De ruimte wordt niet warm genoeg, hoewel het toestel warm wordt.	Oververhitting. De veiligheidstemperatuurbegrenzer begrenst het verwarmingsvermogen.	Verhelp de oorzaak (vuil of hindernissen bij de luchtaanvoer of luchtafvoer). Let op de minimumafstanden.
	De warmtebehoefte van de ruimte is groter dan het vermogen van het toestel.	Warmteverliezen elimineren. (Sluit ramen en deuren. Vermijd continue ventilatie.)
De ruimte wordt te warm.	De temperatuur is te hoog ingesteld op het toestel.	Controleer de ingestelde kamertemperatuur. Regel eventueel bij.
	De vastgestelde kamertemperatuur wijkt af van de effectieve kamertemperatuur.	Vermijd hindernissen voor de luchtuitwisseling tussen het toestel en de kamerventilatie.
De venster-openherkenning reageert niet.	Het toestel herkent geen duidelijke temperatuurdaling door ventileren. (De venster-openherkenning gaat uit van een stabiele kamertemperatuur.)	Wacht na instellingen op het toestel een tijdje tot de kamertemperatuur zich volledig gestabiliseerd heeft. Vermijd hindernissen voor de luchtuitwisseling tussen het toestel en de kamerventilatie. Schakel het toestel voor de duur van het ventileren handmatig naar stand-by-werking.
	De venster-openherkenning is niet geactiveerd.	Schakel de venster-openherkenning in het basismenu in.
	De functie "Adaptieve start" werkt niet zoals gewenst.	Gebruik de tijdprogramma's voor een geoptimaliseerd verwarmingscomfort. Wacht enkele dagen tot het gedrag zich gestabiliseerd heeft.
Op het display verschijnt "Err" of "E...".	De kamertemperatuur schommelt sterk of het leerproces van het toestel is niet afgesloten.	Schakel de functie "Adaptieve start" in het basismenu in.
	De functie "Adaptieve start" is niet geactiveerd.	Waarschuw een installateur.
	Er werd een interne fout vastgesteld.	

- Roep de hulp in van een installateur wanneer u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen.
- Deel de installateur het nummer op het typeplaatje mee om beter en sneller te worden geholpen.

11 Buitendienststelling

- Schakel het toestel spanningsvrij door de stekker uit het stopcontact te trekken of door de zekering van de huisinstallatie uit te schakelen.

Alle instellingen blijven behouden wanneer het toestel wordt uitgeschakeld of bij een stroomonderbreking. Het toestel is uitgerust met een gangreserve, waardoor de dag en de tijd gedurende enkele uren gehandhaafd blijft.

Wanneer het toestel zich voordien in een geactiveerd tijdprogramma bevond en gedurende lange tijd uitgeschakeld was, wordt na het inschakelen gevraagd de dag van de week en de tijd in te stellen. Zolang er geen instelling is uitgevoerd, werkt het toestel in comfortwerking.

12 Demontage

- Koppel het toestel aan alle polen los van het stroomnet.
- Schroef de borgschroef uit het toestel.
- Til het toestel naar boven van de wandhouder af.
- Om de wandhouder te verwijderen, maakt u de bevestigingsschroeven los en verwijdert u deze uit de wandhouder.

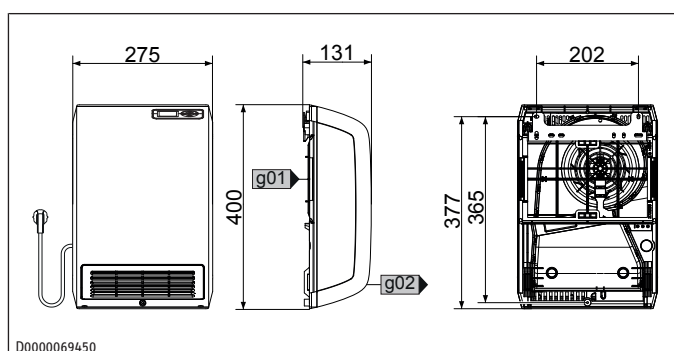
LET OP



- Als u het toestel voor een reparatie moet demonteren, neem dan de reparatiehandleiding van het toestel in acht.

13 Technische gegevens

13.1 Afmetingen en aansluitingen



D0000069450

CK 20 Trend LCD

g01 Luchttoevoer

g02 Luchtafvoer

13.2 Gegevens over het energieverbruik

De productgegevens komen overeen met de EU-verordeningen van de richtlijn voor milieuvriendelijke vormgeving van energie-gerelateerde producten (ErP).

Productinformatie bij elektrische toestellen voor lokale ruimteverwarming volgens verordening (EU) 2024/1103

		CK 20 Trend LCD
		236653
Fabrikant		STIEBEL ELTRON
Warmtevermogen		
Nominaal warmtevermogen P_{nom}	kW	2,000
Minimaal warmtevermogen (richtwaarde) P_{min}	kW	0,000
Maximaal continu warmtevermogen $P_{max,c}$	kW	2,000
Opgenomen vermogen		
In uit-toestand P_0	W	N.v.t.
In stand-bystand P_{sm}	W	0,12
In stationaire toestand P_{idle}	W	0,12
In gekoppelde stand-bystand P_{nsm}	W	N.v.t.
Stand-bystand met informatie- of statusweergave		x
Jaarrendement tijdens actieve werking $\eta_{s,on}$	%	94,0
Soort warmtevermogen/kamertemperatuurcontrole		
Eentraps-warmtevermogen, geen kamertemperatuurcontrole		-
Twee of meer handmatig instelbare trappen, geen kamertemperatuurcontrole		-
Kamertemperatuurcontrole met mechanische thermostaat		-
Met elektronische kamertemperatuurcontrole		-
Elektronische kamertemperatuurcontrole en dagtijdsregeling		-
Elektronische kamertemperatuurcontrole en weekdagregeling		x
Andere regelingsopties		
Kamertemperatuurcontrole met aanwezigheidsherkenning		-
Kamertemperatuurcontrole met herkenning van open vensters		x
Met afstandsbedieningsoptie		-
Met adaptieve regeling van het verwarmingsbegin		x
Met werkingstijdbegrenzing		-
Met zwarte-kogelsensor		-
Met zelfleerfunctie		-
Regelingsnauwkeurigheid		-

13.3 Gegevenstabel

		CK 20 Trend LCD
		236653
Elektrische gegevens		
Aansluitvermogen	W	2000
Netaansluiting		1/N ~ 230 V
Spanningsbereik	V	220 - 240
Nominale stroom	A	8,7
Frequentie	Hz	50/-
Afmetingen		
Hoogte	mm	400
Breedte	mm	275
Diepte	mm	131
Gewichten		
Gewicht	kg	2,50
Uitvoeringen		
Uitvoering		Wandtoestel
Vorstbeschermingsstand	°C	7
Beschermingsgraad (IP)		IPX24
Beveiligingsklasse		II
Kleur		Alpine wit
Waarden		
Vermogenstrappen		1
Instelbereik	°C	5 - 30
Werkingsgeluid	dB(A)	49

14 Milieu en recycling

- Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



- Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamel punten of terugnamepunten in de handel.



Dit document bestaat uit recyclebaar papier.

- Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.

15 Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

1	Zvláštní pokyny	47
2	Všeobecné pokyny	47
2.1	Symbole v tomto dokumentu	47
2.2	Symbole na přístroji	47
2.3	Měrné jednotky	47
3	Bezpečnost.....	47
3.1	Struktura výstražných pokynů	47
3.2	Použití v souladu s určením	48
3.3	Předvídatelné chybné použití.....	48
3.4	Bezpečnostní pokyny	48
4	Popis zařízení.....	48
4.1	Rozsah dodávky.....	48
4.2	Příslušenství.....	48
5	Montáž (odborník).....	48
5.1	Místo montáže.....	48
5.2	Montáž nástěnného držáku	49
5.3	Montáž přístroje	49
5.4	Montáž držáku ručníků (příslušenství)	49
5.5	Připojení elektrického napájení	50
6	Uvedení do provozu (odborník)	50
7	Obsluha	50
7.1	Ovládací díl	51
7.2	Pohotovostní režim.....	51
8	Nastavení.....	51
8.1	Standardní zobrazení	51
8.2	Základní nabídka	52
8.3	Konfigurační nabídka	52
9	Čištění.....	53
10	Odstraňování poruch	54
11	Uvedení zařízení mimo provoz.....	54
12	Demontáž.....	54
13	Technické údaje	54
13.1	Rozměry a přípojky	54
13.2	Údaje ke spotřebě energie.....	55
13.3	Tabulka s technickými údaji	55
14	Životní prostředí a recyklace.....	55
15	Záruka	55

1 Zvláštní pokyny

- Děti do 3 let udržujte v dostatečné vzdálenosti od přístroje, pokud není zajištěn stálý dohled.
- Děti ve věku 3 až 8 let smějí přístroj zapínat a vypínat, jsou-li pod dohledem nebo byly poučeny o bezpečném použití přístroje a pochopily z něho vyplývající rizika. Předpokladem k tomu je, aby montáž přístroje byla provedena podle popisu. Děti ve věku 3 až 8 let nesmějí zasouvat zástrčku do zásuvky a přístroj regulovat. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět děti ve věku 3 až 8 let.
- Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály.
- Části přístroje mohou být velmi horké a způsobit popáleniny. Jsou-li přítomny děti a osoby vyžadující ochranu, je nutná zvláštní opatrnost.
- Aby se zabránilo přehřátí přístroje, nezakrývejte jej.
- Neinstalujte přístroj přímo pod zásuvku.
- Namontujte přístroj tak, aby se osoba ve sprše nebo ve vaně nemohla dostat do kontaktu se spínači a regulátory.
- Přístroj musí být v případě pevného připojení možné odpojit od elektrické sítě na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.
- Aby se zamezilo rizikům, přívodní kabel smí při poškození nebo při výměně nahradit originálním náhradním dílem pouze odborník s oprávněním výrobce.
- Přístroj upevněte podle popisu v kapitole *Montáž (odborník)* [► 48].

2 Všeobecné pokyny



- Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.



- Předajte návod dalšímu uživateli.

2.1 Symboly v tomto dokumentu

Symbol	Význam
	Tento symbol poukazuje na možnou věcnou škodu, škodu na přístroji, následnou škodu nebo poškození životního prostředí.
	Všeobecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.
	Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání.
	Tento symbol zobrazuje předpoklady, které musí být splněny před provedením následujících kroků.
	Tento symbol zobrazuje výsledek nebo mezivýsledek.
	Tyto symboly zobrazují úroveň nabídky softwaru (v tomto příkladu 3.úroveň).
	Tento symbol zobrazuje odkaz na příslušné číslo strany (v tomto příkladu strana 11).
	► Přístroj nelikvidujte jako netříděný odpad, ale odevzdejte ho k dalšímu použití a zhodnocení na oddělených sběrných místech.

2.2 Symboly na přístroji

Symbol	Význam
	VÝSTRAHA – přehřátí ► Aby se zabránilo přehřátí přístroje, nezakrývejte jej.

2.2.1 Kontrolní značka

Viz typový štítek na přístroji.

2.3 Měrné jednotky

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

3 Bezpečnost

3.1 Struktura výstražných pokynů

3.1.1 Výstražné pokyny vztažené k odstavci

Výstražné pokyny vztažené k odstavci platí pro všechny kroky uvedené v odstavci.

Zranění osob

POZOR



Druh a zdroj nebezpečí

Následky při nedodržení varování

- Opatření k odvrácení nebezpečí

Věcné škody, následné škody, škody na životním prostředí

UPOZORNĚNÍ



Druh a zdroj nebezpečí

Následky při nedodržení varování

- Opatření k odvrácení nebezpečí

3.1.2 Vložené výstražné pokyny

Vložené výstražné pokyny platí pouze pro následný krok.

- **UVOZUJÍCÍ SLOVO: Následky při nedodržení výstražného pokynu. Opatření k odvrácení nebezpečí.** Krok, na který se výstražný pokyn vztahuje

3.1.3 Vysvětlení symbolů

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení, opaření

3.1.4 Uvozující slova

Uvozující slovo	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek smrt nebo těžké úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek smrt nebo těžké úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.
UPOZORNĚNÍ	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek věcné škody, následné škody nebo poškození životního prostředí.

3.2 Použití v souladu s určením

Přístroj je určen k vytápění obytných místností.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud je provozován stejným způsobem jako v domácnostech.

K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů pro použité příslušenství.

3.3 Předvídatelné chybné použití

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením.

3.4 Bezpečnostní pokyny



Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

Zranění osob

- V uzavřených prostorách se mohou rychle vyskytnout vysoké teploty. Pokud je přístroj provozován v malých místnostech a osoby, které se v nich nacházejí, nemohou přístroj samostatně regulovat nebo místnost opustit, zajistěte neustálou kontrolu.
- Nesprávný provoz přístroje může způsobit popáleniny.
 - Neprovozujte přístroj, pokud nejsou dosaženy minimální odstupy od okolních ploch nebo jiných hořlavých materiálů.
 - Neprovozujte přístroj v místnostech, kde hrozí nebezpečí požáru nebo výbuchu v důsledku výskytu chemikálií, prachu, plynů nebo par. Před použitím přístroje prostor dostatečně odvětrejte.
 - Neprovozujte přístroj v bezprostřední blízkosti potrubí nebo nádob, které vedou nebo obsahují hořlavé nebo výbušné látky.

- Přístroj nepoužívejte, pokud je některá jeho součást poškozená, spadl nebo došlo k poruše.
- Když teplý vzduch nemůže neomezeně vstupovat a vystupovat, hrozí nebezpečí opaření. Do otvorů přístroje nezasunujte žádné předměty. Dodržujte potřebné minimální odstupy (viz kapitola *Minimální vzdálenosti* [► 49]).
- Nevhodné náhradní díly a nevhodné příslušenství mohou negativně ovlivnit bezpečnost uživatele a výrobku. Používejte pouze originální náhradní díly a originální příslušenství.
- Instalaci, uvedení do provozu a opravu přístroje smí provádět pouze odborník.

Věcné škody, následné škody, škody na životním prostředí

- Uvedené napětí se musí shodovat se síťovým napětím. Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku.

4 Popis zařízení

Přístroj je nástěnný elektrický přímotopný konvektor např. pro pracoviště, kuchyně, koupelny apod.

Přístroj ohřívá vzduch v místnosti a udržuje jeho teplotu na nastavené hodnotě. Uvnitř přístroje se nachází ventilátor, který nasává vzduch v místnosti přes vstup vzduchu na zadní straně přístroje. Nasávaný vzduch je v přístroji veden přes topné těleso PTC. Ohřátý vzduch je vyfukován přes výstup vzduchu na přední straně přístroje. Po dosažení nastavené teploty v místnosti ji přístroj udržuje občasným vytápěním.

Ochrana proti přehřátí

Přístroj je vybaven bezpečnostním omezovačem teploty, který jej vypne v případě přehřátí. Po odstranění příčiny se přístroj po několika minutách opět uvede do provozu (doba ochlazení).

Jako další ochrana proti přehřívání je přístroj vybaven tavnou pojistkou, která jej při silném přehřátí nevratně vyřadí z provozu.

4.1 Rozsah dodávky

- Schnellheizer
- Dokumentace
- 1× nástěnný držák

4.2 Příslušenství

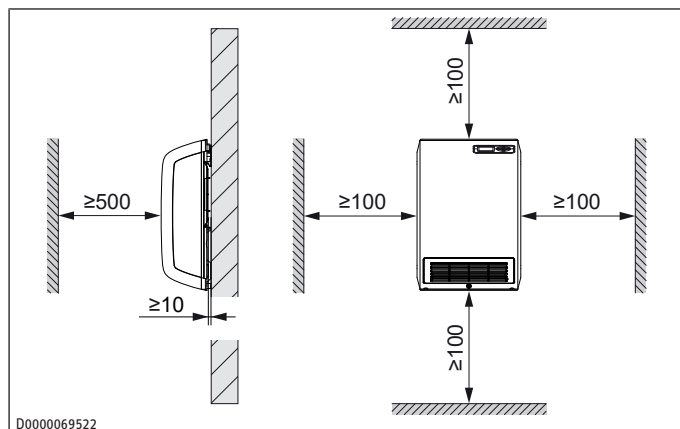
- Držák ručníků (272346)

5 Montáž (odborník)

5.1 Místo montáže

- ✓ Po montáži se osoba nacházející se ve vaně nebo pod sprchou nesmí dotknout spínacích a regulačních prvků.
- ✓ Montážní stěna je svislá.
- ✓ Průřez vedení dodaný stavbou je dostatečný.
- ✓ Při připojení do zásuvky musí být zásuvka po instalaci přístroje volně přístupná.
 - Neinstalujte přístroj přímo pod zásuvku.
 - Při instalaci přístroje v místnostech s vanou a/nebo sprchou dodržujte ochrannou zónu podle VDE 0100 část 701 v souladu s údaji na typovém štítku přístroje.
 - Dodržujte legislativu týkající se výstavby obytných domů a garáží, platnou ve vaší zemi.

5.1.1 Minimální vzdálenosti



- K zajištění bezporuchového provozu přístroje dodržujte minimální vzdálenosti od sousedních povrchů.

POZOR

Při montáži s držákem ručníků:



- Aby se zabránilo ohrožení velmi malých dětí, namontujte přístroj tak, aby se držák ručníků nacházel nejméně 600 mm nad podlahou.



Po efektivní vytápění (bez držáku ručníků), doporučujeme montážní výšku mezi 300-500 mm.

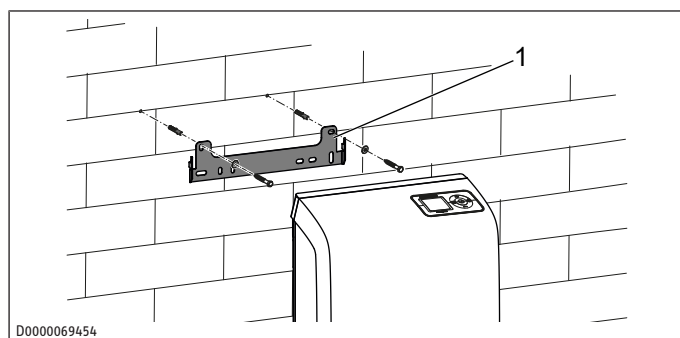


Šířka prachového filtru činí 275 mm.

- Aby bylo možné prachový filtr vyjmout za účelem čištění (viz kapitola *Čištění* (► 53)), dodržujte dostatečně velkou boční vzdálenost.

5.2 Montáž nástěnného držáku

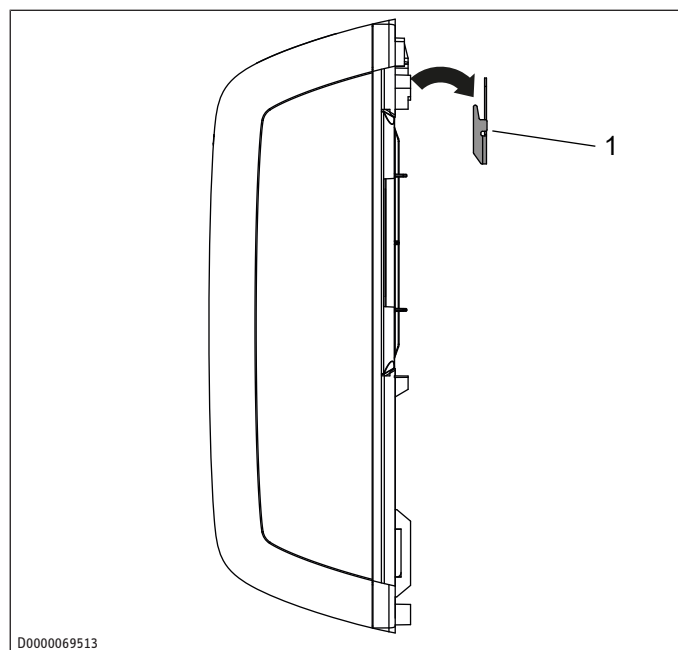
Přístroj je určen k montáži na stěnu pomocí dodávaného nástěnného držáku.



1 Nástěnný držák

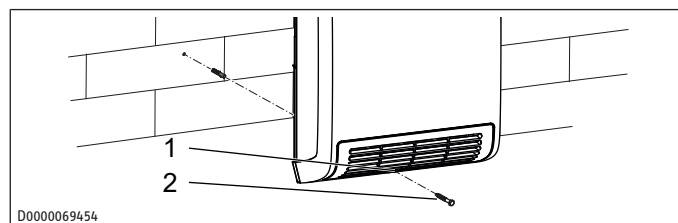
- ✓ Nástěnný držák musí být orientován tak, aby výřez lamely směřoval nahoru.
- Vyznačte na stěně otvory k vyvrtání pro nástěnný držák. Jako šablonu použijte nástěnný držák.
- ✓ V oblasti vrtání neprochází žádná elektrická vedení nebo potrubí.
- Vyvrtejte otvory.
- Upevněte nástěnný držák vhodným upevňovacím materiálem (šrouby, hmoždinky). Pomocí podélných otvorů vyrovnejte případné odchylky vrtaných otvorů.

5.3 Montáž přístroje



1 Zavěšení na zeď

- Zavěste přístroj horními svislými vybráními na zadní stěně přístroje na nástěnný držák.

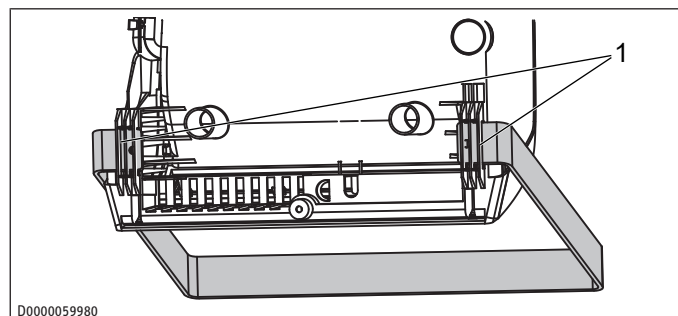


- 1 Průchozí otvor pro pojistný šroub
- 2 Pojistný šroub

- Vyznačte na stěně otvor k vyvrtání pro pojistný šroub. Přitom použijte jako šablonu průchozí otvor ve spodní části krytu přístroje.
- Přístroj sejměte z nástěnného držáku.
- Vyvrtejte otvor pro pojistný šroub.
- Vložte vhodnou hmoždinku.
- Zavěste přístroj na nástěnný držák.
- Přístroj zajistěte vhodným šroubem.

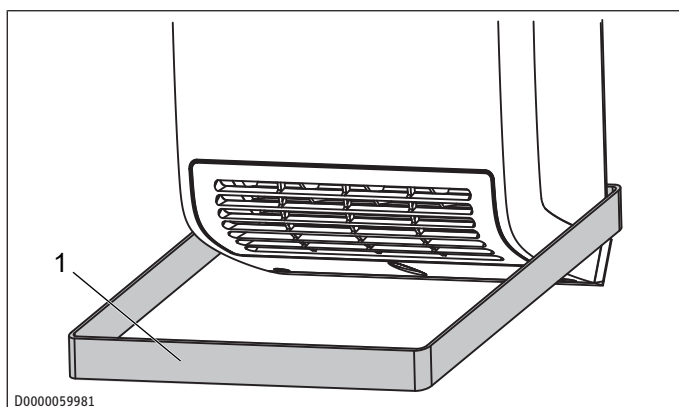
5.4 Montáž držáku ručníků (příslušenství)

- Konce držáku ručníků opatrně ohněte od sebe.



1 Upevnění pro držák ručníků

- Zasuňte konce držáku ručníků vlevo a vpravo do určených upevnění na zadní straně přístroje.



1 Držák ručníků, namontovaný

POZOR



popálení

Pokud se v blízkosti horkého přístroje nacházejí hořlavé materiály, mohou se přehřát a začít hořet.

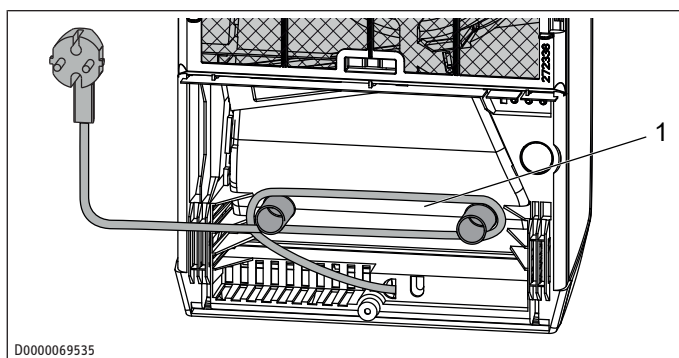
- Přes držák ručníků nepřevěšujte žádné materiály citlivé vůči teplu nebo snadno zápalné (např. textilie z hedvábí, vlny nebo umělých vláken, papíru).
- Prohřívejte nebo sušte pouze ty textilní materiály, které se praly ve vodě (ne po chemickém čištění).

5.5 Připojení elektrického napájení

- Připojování a instalaci všech elektrických zařízení provádějte v souladu s ustanoveními VDE (DIN VDE 0100), předpisy příslušného podniku, který zajišťuje dodávky elektrické energie, a příslušnými národními a regionálními předpisy.
- Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku. Uvedené napětí se musí shodovat se síťovým napětím.

Přístroj se dodává připravený k připojení k zásuvce, ale je vhodný také pro pevné připojení.

5.5.1 Připojení k zásuvce



1 Skříňka na kabely

- **UPOZORNĚNÍ:** Pokud se přívodní kabel dostane do kontaktu se vzduchem vystupujícím z přístroje, může dojít k jeho poškození vlivem vysokých teplot. Přívodní kabel nesmí viset před výstupem vzduchu. Případný přebytečný přívodní kabel naviňte do skříňky na kabely na zadní straně přístroje.
- Síťovou zástrčku přístroje zasuňte do vhodné zásuvky.

5.5.2 Pevné připojení k přípojně krabici přístroje

VÝSTRAHA



Úraz elektrickým proudem

Neodborně provedené práce elektrického připojení a instalace mohou způsobit závažná poranění úderem el. proudu a poškození přístroje.

- Ujistěte se, že je přístroj v případě pevného připojení možné odpojit od elektrické sítě na všech pólech na oddělovací trase nejméně 3 mm.
- Dbejte na to, že instalace s pevným elektrickým přívodním kabelem není přípustná.

- **UPOZORNĚNÍ:** Při nesprávném zkrácení přívodního kabelu může dojít k věcným škodám. Přívodní kabel zkratíte tak, aby vedl přímo k přípojně krabici přístroje. Při zkracování přívodního kabelu dbejte na to, aby bylo možné přístroj ještě bez problémů sundat z montážní stěny. Chcete-li zkrátit přívodní kabel, odřízněte zástrčku.

- Přívodní kabel připojte k vhodné přípojně krabici přístroje.

6 Uvedení do provozu (odborník)

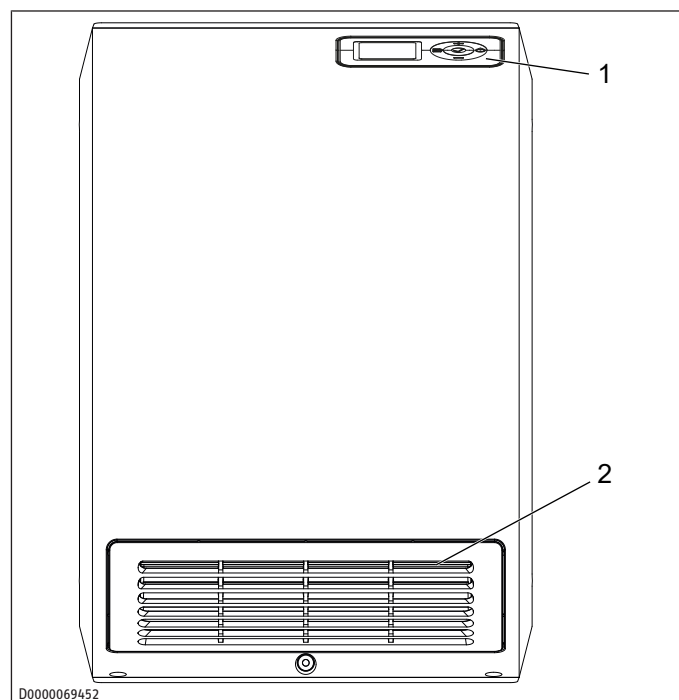
Přístroj je připraven k použití, jakmile jej namontujete na stěnu a připojíte k elektrické síti.

- Sundejte ochrannou fólii z ovládací jednotky.



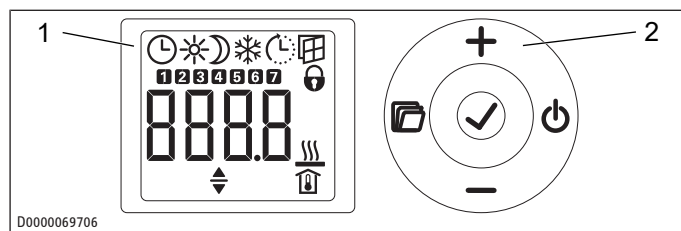
Při prvním uvedení do provozu a po delších odstávkách přístroje je po zapnutí možné, že chvíli ucítíte z přístroje zápach.

7 Obsluha



- 1 Ovládací díl
- 2 Výstup vzduchu

7.1 Ovládací díl



- 1 Displej
2 Ovládací panel

7.1.1 Ovládací panel

Tlačítko	Název	Popis
	Tlačítko „Pohotovostní“ (Standby)	Zapnutí ovládacího dílu; Přepnutí ovládacího dílu a topného zařízení do pohotovostního režimu
	Tlačítko „OK“	Výběr; Potvrzení nastavení
	Tlačítko „Nabídka“	Vyvolání a opuštění nabídky
	Tlačítko „+“	Vyvolání bodů nabídky; Změna nastavení
	Tlačítko „-“	Vyvolání bodů nabídky; Změna nastavení

7.1.2 Displej

Pokud v průběhu 20 sekund neproběhne žádná akce obsluhy, podsvícení displeje se vypne.

- Pro opětovné zapnutí podsvícení stiskněte libovolné tlačítko.

Sym-boly	Popis
	Zobrazení času: Zobrazení aktuálního času nebo naprogramovaného času zahájení Časový program aktivován: Přístroj topí podle aktivovaného časového programu.
	Komfortní režim: Přístroj udržuje nastavenou komfortní teplotu. Standardní hodnota: 21,0 °C. Toto nastavení použijte pro komfortní teploty místnosti v přítomnosti osob.
	Útlumový režim: Přístroj udržuje nastavenou útlumovou teplotu. Standardní hodnota: 18,0 °C. Toto nastavení použijte např. v noci nebo v nepřítomnosti po dobu několika hodin.
	Ochrana před mrazem: Při nastavení požadované teploty v místnosti na 7,0 °C se zobrazí symbol ochrany před mrazem. Toto nastavení použijte k ochraně nepoužívané místnosti před poškozením mrazem.
	Adaptivní start: Při aktivovaném časovém programu jsou spínací časy topného zařízení přizpůsobeny tak, aby nastavená požadovaná teplota místnosti byla již dosažena k naprogramovanému času zahájení. Předpoklad: Funkce „Adaptivní start“ je zapnutá (viz kapitola <i>Základní nabídka</i> [► 52]).

Sym-boly	Popis
	Zjištění otevřeného okna: Aby se zamezilo zbytečné spotřebě energie při větrání, zařízení se při otevřeném okně automaticky přepne do režimu ochrany před mrazem na dobu jedné hodiny. Bliká symbol „Zjištění otevřeného okna“. Režim ochrany před mrazem lze ručně ukončit po větrání stisknutím tlačítka „+“. Přístroj se znovu zahřeje místnost na nastavenou požadovanou teplotu. Předpoklad: Rozpoznání otevřeného okna je zapnuté (viz kapitola <i>Základní nabídka</i> [► 52]).
	Zámek ovládání: Chcete-li ovládací panel zamknout nebo odemknout, stiskněte současně tlačítka „+“ a „-“ na 5 sekund.
	Topení aktivní: Přístroj topí, aby se udržovala nastavená požadovaná teplota místnosti.
	Zobrazení teploty místnosti
	Parametry lze editovat: Zobrazený parametr lze změnit pomocí tlačítek „+“ a „-“.
	1 ... 7 Dny v týdnu: 1 = pondělí, 2 = úterý až 7 = neděle

7.2 Pohotovostní režim

UPOZORNĚNÍ



Věcné škody

V pohotovostním režimu přístroj nezapne topení. Není pak zajištěna ochrana před mrazem.

- K zapnutí ovládací jednotky stiskněte tlačítko „Standby“.

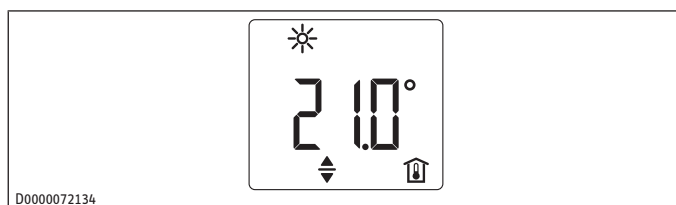
⇒ Zobrazí se standardní zobrazení.

- Chcete-li ovládací jednotku a topné zařízení přepnout do pohotovostního režimu, stiskněte tlačítko „Standby“.

⇒ Zobrazení ukazuje „- - - -“.

8 Nastavení

8.1 Standardní zobrazení



Standardní zobrazení je ukázáno trvale. Pokud se nacházíte v nabídce a neprovedete po dobu delší než 20 sekund žádnou akci obsluhy, přístroj se automaticky přepne na standardní zobrazení.

Ve standardním zobrazení vidíte aktuální požadovanou teplotu místnosti a symbol „Parametry lze editovat“. Pomocí tlačítek „+“ a „-“ lze požadovanou teplotu v místnosti změnit.

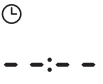
Pokud požadovaná teplota místnosti odpovídá jedné z nastavených hodnot pro komfortní nebo útlumovou teplotu, v liště nabídky se zobrazí symbol příslušného provozního režimu (komfortní režim, útlumový režim).

Požadovanou teplotu v místnosti je možné změnit ručně při aktivovaném časovém programu. Změněná požadovaná teplota místnosti zůstane zachována až do příštího naprogramovaného okamžiku sepnutí.

8.2 Základní nabídka

- Abyste se dostali do základní nabídky, stiskněte tlačítko „Nabídka“.

Body nabídky

Displej	Popis
	Nastavení dne v týdnu a času: Dny v týdnu: 1 = pondělí až 7 = neděle
	Nastavení komfortní teploty: Komfortní teplota musí být nastavena o nejméně 0,5 °C vyšší než útlumová teplota.
	Nastavení útlumové teploty
	Zapnutí nebo vypnutí funkce „Rozpoznání otevřeného okna“
	Výběr nebo deaktivace (off) časového programu (Pro1, Pro2, Pro3)
	Zapnutí nebo vypnutí funkce „Adaptivní start“

Změna nastavení bodů nabídky

- Tlačítka „+“ a „-“ vyvolejte požadovaný bod nabídky.
- Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Zobrazí se symbol „Parametry lze editovat“.
- Tlačítka „+“ a „-“ změňte nastavení bodu nabídky.
- K uložení nastavení stiskněte tlačítko „OK“.
- Abyste se dostali do základní nabídky, stiskněte tlačítko „Nabídka“.
- ⇒ Zobrazí se standardní zobrazení.

8.3 Konfigurační nabídka

Displej	Popis
I1-I2	Skutečné hodnoty
Pro1-Pro3	Časové programy
P1-P5	Parametr

Vyvolání skutečných hodnot, naprogramování časových programů a nastavení parametrů

- Chcete-li vstoupit do konfigurační nabídky, podržte stisknuté tlačítko „Nabídka“ cca 3 sekundy.
- ⇒ Zobrazí se skutečná hodnota I1.
- Tlačítka „+“ a „-“ přecházíte mezi jednotlivými skutečnými hodnotami, časovými programy a parametry.

- K opuštění konfigurační nabídky stiskněte tlačítko „Nabídka“.

⇒ Zobrazí se standardní zobrazení.

8.3.1 Skutečné hodnoty

Displej	Popis	Jednotka
I1	Skutečná hodnota teploty místnosti	[°C] [°F]
I2	Relativní doba ohřevu (Počítadlo lze resetovat pomocí parametru P5)	[h]



Počítadlo relativní doby ohřevu (I2) počítá dobu, kdy přístroj topí, v celých hodinách. Když se přístroj odpojí od elektrické sítě nebo se vytáhne síťová zástrčka, nezaznamenávají se fáze topení kratší než 60 minut.

8.3.2 Nastavení časových programů (týdenní časovač)

K dispozici máte tři časové programy. Časové programy Pro1 a Pro2 jsou přednastaveny sériově. Časový program Pro3 lze nastavit podle vašich individuálních požadavků.

Displej	Popis
Pro1	Časový program „denně“ - Opakování: pondělí až neděle
Pro2	Časový program „pracovní dny“ - Opakování: pondělí až pátek
Pro3	Časový program „definováno uživatelem“ - až 14 volně konfigurovatelných komfortních fází

- Chcete-li použít časový program, zvolte v základní nabídce požadovaný časový program (viz kapitola *Základní nabídka* [► 52]).
- Při nastavování časových programů zkontrolujte, zda je správně nastaven den v týdnu a čas.



Pro všechny časové programy (Pro1, Pro2, Pro3) platí:
Pokud je čas ukončení po 23:59 hod., automaticky se nastaví na další den v týdnu. Komfortní fáze je udržována přes půlnoc a končí následující den v týdnu k nastavenému času ukončení.

Časové programy Pro1 a Pro2

Pomocí časových programů Pro1 a Pro2 lze nastavit čas zahájení a ukončení komfortního režimu. Ve zvoleném časovém období přístroj topí na nastavenou komfortní teplotu. Mimo tuto pevně stanovenou dobu pracuje přístroj v útlumovém režimu. Výsledkem je fáze komfortu a poklesu, které se opakují denně (Pro1) nebo každý pracovní den (Pro2).

Od výrobce jsou tyto fáze konfigurovány takto:

- 08:00 hod. – 22:00 hod.: Komfortní provoz
- 22:00 hod. – 08:00 hod.: Útlumový režim



Pokud je aktivován časový program Pro2, přístroj pracuje o víkendy výhradně v útlumovém režimu.

Konfigurování komfortních fází v časových programech Pro1 a Pro2:

- Stisknutím tlačítek „+“ a „-“ vyvolejte v konfigurační nabídce požadovaný časový program.
- Stiskněte tlačítko „OK“.

- ⇒ Zobrazí se čas zahájení komfortního režimu.
- ▶ Nastavte požadovaný čas zahájení pomocí tlačítek „+“ a „-“.
- ▶ Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Zobrazí se čas ukončení komfortního režimu.
- ▶ Nastavte požadovaný čas ukončení pomocí tlačítek „+“ a „-“.
- ▶ K uložení nastavení stiskněte tlačítko „OK“.

Časový program Pro3

Pomocí časového programu Pro3 můžete definovat až 14 samostatných komfortních fází, které se opakují jednou týdně.

Konfigurování komfortní fáze v časovém programu Pro3:

- ▶ Stisknutím tlačítek „+“ a „-“ vyvolejte v konfiguraci nabídky časový program Pro3.
- ▶ Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Displej zobrazuje „3---“.
- ▶ Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Zobrazí se den v týdnu nebo skupina dnů v týdnu.
- ▶ Nastavte požadovaný den v týdnu nebo požadovanou skupinu dnů v týdnu pomocí tlačítek „+“ a „-“.
- ▶ Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Zobrazí se čas zahájení komfortního režimu.
- ▶ Nastavte požadovaný čas zahájení pomocí tlačítek „+“ a „-“.
- ▶ Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Zobrazí se čas ukončení komfortního režimu.
- ▶ Nastavte požadovaný čas ukončení pomocí tlačítek „+“ a „-“.
- ▶ Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Komfortní fáze „3-01“ je nakonfigurována.
- ▶ Chcete-li konfigurovat další komfortní fázi, zvolte v časovém programu Pro3 pomocí tlačítek „+“ a „-“ zobrazení „3---“. Postupujte podle popisu výše.

Vynulování časových programů



Aktivací parametru P4 resetujete všechny časové programy (Pro1, Pro2, Pro3) na stav při dodání.

- ▶ K vynulování nastavených komfortních fází aktivujte parametr P4.

8.3.3 Parametr

Displej	Popis	Možnosti
P1	Ofset teploty místnosti	± 3 °C ± 5 °F
P2	Časový formát	12 h 24 h
P3	Jednotka ukazatele teploty	°C °F
P4	Časové programy reset	on off
P5	Reset relativní doby ohřevu	on off

Změna hodnoty parametrů

- ▶ Tlačítka „+“ a „-“ vyvolejte požadovaný parametr.
- ▶ Stiskněte tlačítko „OK“.
- ⇒ Zobrazí se symbol „Parametry lze editovat“.

- ▶ Tlačítka „+“ a „-“ nastavte požadovanou hodnotu parametru.
- ▶ K uložení nastavené hodnoty stiskněte tlačítko „OK“.

P1: Ofset teploty místnosti

Nerovnoměrné rozložení teploty v místnosti může vést k rozdílu mezi zobrazenou skutečnou teplotou I1 a vámi naměřenou teplotou místnosti. Chcete-li rozdíl vyrovnat, můžete nastavit ofset teploty místnosti ± 3 °C pomocí parametru P1.

Příklad: Přístroj zobrazuje I1 = 21,0 °C. Vámi naměřená teplota místnosti je 20,0 °C. Rozdíl je 1,0 °C.

- ▶ Chcete-li rozdíl vyrovnat, nastavte ofset P1 = -1,0.

P2: Časový formát

Pomocí parametru P2 lze určit, zda se čas zobrazí ve 12hodinovém nebo 24hodinovém formátu.

P3: Jednotka ukazatele teploty

Pomocí parametru P3 lze určit, zda se teplota místnosti zobrazí ve stupních Celsia [°C] nebo stupních Fahrenheita [°F].

P4: Reset časových programů

Aktivací parametru P4 resetujete všechny časové programy na stav při dodání.

P5: Reset relativní doby ohřevu

Aktivováním parametru P5 resetujete počítadlo relativní doby ohřevu (I2).

9 Čištění

UPOZORNĚNÍ



Věcné škody

V případě proniknutí vlhkosti do přístroje může dojít k poškození elektronických komponent.

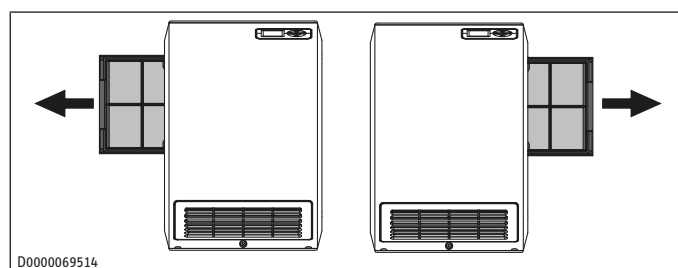
- ▶ Nestříkejte do větracích otvorů čisticí spreje.
- ▶ Pamatujte, že do přístroje nesmí vniknout žádná vlhkost.

- ▶ Pokud se na přístroji objeví mírně zahnědlé zbarvení, setřete je vlhkou utěrkou.
- ▶ Přístroj čistěte v ochlazeném stavu běžnými čisticími prostředky. Nepoužívejte čisticí píský a leptavé prostředky.

Čištění prachového filtru

Prachový filtr je nutné pravidelně čistit.

- ▶ Pokud jste přístroj namontovali ve výklenku, sejměte jej před čištěním z nástěnného držáku (viz kapitola *Demontáž* [► 54]).
- ▶ Vytáhněte prachový filtr bočně z přístroje.
- ▶ Opatrným poklepem nebo kartáčováním odstraňte usazeniny prachu z prachového filtru.



- ▶ Vložte prachový filtr zpět do přístroje.

- Případně přístroj znovu zavěste do nástěnného držáku.

10 Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Odstranění
Přístroj nemá požadovaný topný výkon.	Prachový filtr je silně znečištěn.	Zkontrolujte a případně vyčistěte prachový filtr.
Místnost není dostatečně teplá. Přístroj se nezahřívá.	Je nastavena příliš nízká teplota na přístroji.	Zkontrolujte nastavenou teplotu na přístroji. Případně doladte.
	Chybí napájení.	Zkontrolujte, zda v domovní instalaci nevybavil jistič vedení nebo proudový chránič.
	Tavná pojistka vybavila.	Přístroj nelze opět uvést do provozu. Informujte odborníka.
Místnost není dostatečně teplá, přestože přístroj je horký.	Přehřátí. Bezpečnostní omezovač teploty omezuje topný výkon.	Odstraňte příčinu (nečistoty nebo překážky na vstupu nebo výstupu vzduchu). Dodržte minimální vzdálenosti.
	Potřeba tepla v místnosti je vyšší než výkon přístroje.	Odstraňte tepelné ztráty. (Zavřete okna a dveře. Zabraňte trvalému větrání.)
	Je nastavena příliš vysoká teplota na přístroji.	Zkontrolujte nastavenou teplotu místnosti. Případně doladte.
Místnost je příliš teplá.	Zjištěná teplota místnosti se liší od skutečné teploty místnosti.	Vyhňte se překážkám pro výměnu vzduchu mezi přístrojem a vzduchem v místnosti.
	Přístroj nezjistí žádný významný pokles teploty v důsledku větrání. (Zjištění otevřeného okna vyžaduje dříve stabilní teplotu místnosti.)	Po nastavení na přístroji vyčkejte, dokud se teplota místnosti zcela nestabilizuje. Vyhňte se překážkám pro výměnu vzduchu mezi přístrojem a vzduchem v místnosti. Přístroj přepněte na dobu větrání ručně do pohotovostního režimu.
Funkce „Adaptivní start“ nefunguje podle potřeby.	Zjištění otevřeného okna není aktivováno.	V základní nabídce zapněte zjištění otevřeného okna.
	Funkce působí pouze při aktivovaném časovém programu.	Časové programy použijte pro optimální komfort topení.
	Teplota místnosti se silně mění nebo proces učení přístroje není dokončen.	Počkejte několik dní, než se chování stabilizuje.
Na displeji se zobrazí „Err“ nebo „E...“.	Funkce „Adaptivní start“ není aktivována.	Zapněte v základní nabídce funkci „Adaptivní start“.
	Byla zjištěna vnitřní chyba.	Informujte odborníka.

- Pokud nemůžete příčinu odstranit, zavolejte odborníka.

- K získání lepší a rychlejší pomoci sdělte odborníkovi číslo z typového štítku.

11 Uvedení zařízení mimo provoz

- Přístroj odpojte od elektrické sítě vytažením zástrčky nebo vypnutím pojistky v domovní instalaci.

Všechna nastavení zůstávají po vypnutí nebo při přerušení napětí zachována. Rezerva chodu zajišťuje, aby den v týdnu a čas zůstaly zachovány několik hodin.

Pokud byl přístroj při aktivovaném časovém programu delší dobu vypnutý, budete po zapnutí vyzváni k nastavení dne v týdnu a času. Přístroj pracuje v komfortním režimu, dokud nebude provedeno nastavení.

12 Demontáž

- Odpojte přístroj na všech pólech od elektrické sítě.
► Vyšroubujte pojistný šroub z přístroje.
► Zvedněte přístroj směrem nahoru z nástěnného držáku.
► K sejmutí nástěnného držáku uvolněte a vyjměte upevňovací šrouby z nástěnného držáku.

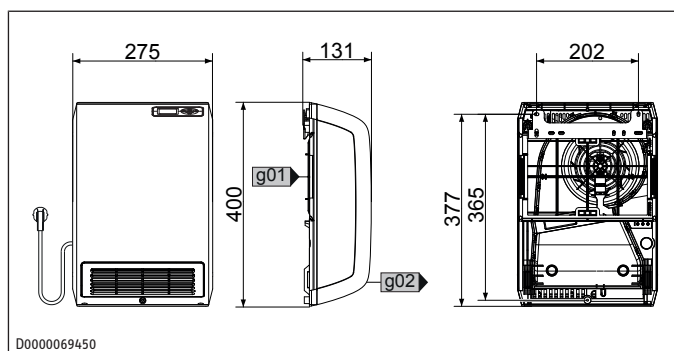
UPOZORNĚNÍ



- Je-li nutné přístroj rozebrat pro účely opravy, dodržujte návod k opravě přístroje.

13 Technické údaje

13.1 Rozměry a připojky



CK 20 Trend LCD

g01	Vstup vzduchu
g02	Výstup vzduchu

13.2 Údaje ke spotřebě energie

Údaje o výrobku odpovídají nařízením EU ke směrnici o ekodesignu výrobků v souvislosti se spotřebou energie (ErP).

Informace o výrobku týkající se elektrických topidel do jednotlivých místností podle nařízení (EU) 2024/1103

		CK 20 Trend LCD
		236653
Výrobce		STIEBEL ELTRON
Teplný výkon		
Jmenovitý tepelný výkon P_{nom}	kW	2,000
Minimální tepelný výkon (směrná hodnota) P_{min}	kW	0,000
Maximální trvalý tepelný výkon $P_{max,c}$	kW	2,000
Příkon		
Ve vypnutém stavu P_0	W	Neuve- deno
V pohotovostním stavu P_{sm}	W	0,12
Ve stavu naprázdno P_{idle}	W	0,12
V síťově propojeném pohotovostním stavu P_{n-sm}	W	Neuve- deno
Pohotovostní stav s informační nebo stavovou indikací		x
Koeficient ročního využití v aktivním provozu $\eta_{s,on}$	%	94,0
Druh tepelného výkonu/kontroly teploty v místnosti		
Jednostupňový tepelný výkon, žádná kontrola teploty místnosti		-
Dva nebo více ručně nastavitelných stupňů, bez kontroly teploty místnosti		-
Kontrola teploty místnosti s mechanickým termostatem		-
S elektronickou kontrolou teploty místnosti		-
Elektronická kontrola teploty místnosti a regulace denní doby		-
Elektronická kontrola teploty místnosti a regulace podle dnů v týdnu		x
Jiné možnosti regulace		
Kontrola teploty místnosti se zjištěním přítomnosti		-
Kontrola teploty místnosti se zjištěním otevřeného okna		x
S možností dálkového ovládání		-
S adaptivní regulací zahájení topení		x
S omezením doby provozu		-
Se snímačem s černou kuličkou		-
Se samočisticí funkcí		-
Přesnost regulace		-

13.3 Tabulka s technickými údaji

		CK 20 Trend LCD
		236653
Elektrické údaje		
Připojovací příkon	W	2000
Síťová přípojka		1/N ~ 230 V
Rozsah napětí	V	220 - 240
Jmenovitý proud	A	8,7
Frekvence	Hz	50/-
Rozměry		
Výška	mm	400
Šířka	mm	275
Hloubka	mm	131
Hmotnosti		
Hmotnost	kg	2,50
Provedení		
Provedení		Nástěnný přístroj
Nastavení ochrany proti zamrznutí	°C	7
Stupeň krytí (IP)		IPX24
Třída krytí		II
Barva		Barva alpská bílá
Hodnoty		
Výkonové stupně		1
Rozsah nastavení	°C	5 - 30
Provozní hluk	dB(A)	49

14 Životní prostředí a recyklace

► Přístroje a materiály zlikvidujte po použití v souladu s platnými národními předpisy.



► Je-li na přístroji vyobrazen symbol přeškrtnuté popelnice, odevzdejte přístroj na obecní sběrná místa nebo místa zpětného odběru k opětovnému použití a recyklaci.



Tento dokument je vyroben z recyklovatelného papíru.

► Dokument zlikvidujte po skončení životního cyklu přístroje podle národních předpisů.

15 Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

1	Wskazówki specjalne.....	57
2	Wskazówki ogólne.....	57
2.1	Symbole użyte w dokumencie.....	57
2.2	Symbole na urządzeniu	57
2.3	Jednostki miar.....	57
3	Bezpieczeństwo.....	57
3.1	Struktura ostrzeżeń	57
3.2	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	58
3.3	Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie	58
3.4	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	58
4	Opis urządzenia	58
4.1	Zakres dostawy	59
4.2	Osprzęt.....	59
5	Montaż (wyspecjalizowany instalator)	59
5.1	Miejsce montażu	59
5.2	Montaż uchwytu ściennego	59
5.3	Montaż urządzenia	59
5.4	Montaż wieszaka na ręczniki (osprzęt).....	60
5.5	Podłączenie elektryczne	60
6	Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator).....	61
7	Obsługa	61
7.1	Panel obsługowy.....	61
7.2	Tryb gotowości	62
8	Nastawy	62
8.1	Wskazanie standardowe	62
8.2	Menu podstawowe	62
8.3	Menu konfiguracyjne.....	62
9	Czyszczenie	64
10	Usuwanie usterek	64
11	Wyłączenie z eksploatacji	65
12	Demontaż.....	65
13	Dane techniczne	65
13.1	Wymiary i przyłącza	65
13.2	Dane dotyczące zużycia energii	65
13.3	Tabela danych	66
14	Ochrona środowiska i recykling	66
15	Gwarancja.....	66

1 Wskazówki specjalne

- Nie zezwalać dzieciom poniżej 3. roku życia na zbliżanie się do urządzenia, jeśli nie jest możliwy stały nadzór.
- Urządzenie może być włączane i wyłączane przez dzieci w wieku od 3 do 8 lat, jeśli odbywa się to pod nadzorem, lub dzieci zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego korzystania z urządzenia i zrozumiały zagrożenia wynikające z jego użytkowania. Warunkiem jest zamontowanie urządzenia zgodnie z opisem. Dzieciom w wieku od lat 3 do 8 nie wolno wkładać wtyczki do gniazdka sieciowego, ani dokonywać regulacji urządzenia. Czyszczenie i konserwacja przez użytkownika nie mogą być przeprowadzane przez dzieci w wieku od 3 do 8 lat.
- Dzieci w wieku powyżej 8 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy.
- Elementy urządzenia mogą się mocno nagrzewać i powodować poparzenia. W obecności dzieci lub osób wymagających opieki należy zachować szczególną ostrożność.
- Nie zakrywać urządzenia, aby nie doprowadzić do jego przegrzania.
- Nie montować urządzenia bezpośrednio pod gniazdkiem elektrycznym.
- Zamontować urządzenie w taki sposób, aby elementy przełączające i regulacyjne nie mogły zostać dotknięte przez osobę znajdującą się w wannie lub pod prysznicem.
- W przypadku podłączenia na stałe należy zapewnić możliwość odłączania wszystkich biegunów urządzenia od przyłącza sieciowego za pomocą wyłącznika wielobiegunowego z rozwarciem styków wynoszącym co najmniej 3 mm.
- Jeśli sieciowy przewód przyłączeniowy ulegnie uszkodzeniu, musi zostać wymieniony na oryginalną część zamienną przez wyspecjalizowanego instalatora autoryzowanego przez producenta.

- Zamocować urządzenie w sposób opisany w rozdziale *Montaż (wyspecjalizowany instalator)* [► 59].

2 Wskazówki ogólne



- Przed przystąpieniem do naprawy należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.



- W przypadku przekazania produktu innemu użytkownikowi należy mu również przekazać niniejszą instrukcję.

2.1 Symbole użyte w dokumencie

Symbol	Znaczenie
	Ten symbol informuje o możliwości szkód materialnych, uszkodzenia urządzenia, szkód następnych lub zanieczyszczenia środowiska.
	Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.
	Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności.
	Ten symbol informuje o wymaganiach, które muszą być spełnione, aby możliwe było wykonanie następnej procedury.
	Ten symbol wskazuje wynik lub wynik pośredni.
	Te symbole wskazują poziom menu oprogramowania (w tym przykładzie: 3. poziom).
[► 11]	Ten symbol oznacza odsyłacz do określonego numeru strony (w tym przykładzie: strona 11).
	► Urządzenie nie może być wyrzucone z odpadami komunalnymi, lecz musi zostać oddane do recyklingu i utylizacji w punkcie zbiórki odpadów segregowanych.

2.2 Symbole na urządzeniu

Symbol	Znaczenie
	OSTROŻNIE przegrzanie
	► Nie zakrywać urządzenia, aby nie doprowadzić do jego przegrzania.

2.2.1 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

2.3 Jednostki miar

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

3 Bezpieczeństwo

3.1 Struktura ostrzeżeń

3.1.1 Ostrzeżenia dotyczące danego rozdziału

Ostrzeżenia dotyczące danego rozdziału obowiązują w całej procedurze opisanej w tym rozdziale.

Obrażenia ciała

OSTROŻNIE



Rodzaj i źródło zagrożenia

Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia

► Środki służące zapobieganiu zagrożeniu

Szkody materialne, szkody następne, zanieczyszczenie środowiska

WSKAZÓWKA



Rodzaj i źródło zagrożenia

Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia

► Środki służące zapobieganiu zagrożeniu

3.1.2 Osadzone ostrzeżenia

Osadzone ostrzeżenia dotyczą tylko tego kroku procedury, który znajduje się pod nimi.

► **HASŁO OSTRZEGAWCZE:** Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia. Środki służące zapobieganiu zagrożeniu. Krok procedury, którego dotyczy ostrzeżenie

3.1.3 Wyjaśnienie symboli

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie

3.1.4 Hasła ostrzegawcze

Hasło ostrzegawcze	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.
WSKAZÓWKA	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do szkód materialnych, szkód następnych lub zanieczyszczenia środowiska.

3.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie służy do ogrzewania pomieszczeń mieszkalnych.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w budownictwie mieszkaniowym. Może być bezpiecznie użytkowane przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Do zastosowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi stosowanego osprzętu.

3.3 Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.

3.4 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Należy przestrzegać wszystkich krajowych i miejscowych przepisów oraz wymogów.

Obrażenia ciała

- W pomieszczeniach zamkniętych temperatura może szybko wzrastać do wysokiego poziomu. Jeśli urządzenie jest użytkowane w małych pomieszczeniach, a znajdujące się w nim osoby nie mogą samodzielnie regulować urządzenia lub opuścić pomieszczenia, należy zapewnić stały nadzór.
- Nieumiejętne użytkowanie urządzenia grozi poparzeniami.
 - Nie włączać urządzenia, jeśli nie są zachowane minimalne odległości od powierzchni sąsiednich przedmiotów lub innych materiałów palnych.
 - Nie używać urządzenia w pomieszczeniach, w których zachodzi ryzyko pożaru lub wybuchu wskutek obecności chemikaliów, pyłów, gazów lub oparów. Przed rozpoczęciem korzystania z urządzenia przewietrzyć pomieszczenie w wystarczającym stopniu.
 - Nie używać urządzenia w bezpośredniej bliskości rurociągów lub zbiorników, przez które przepływają albo które zawierają substancje palne lub wybuchowe.
 - Nie włączać urządzenia, jeśli uszkodzony jest jego dowolny element, spadło ono na podłogę lub stwierdzono nieprawidłowość w jego działaniu.
- Jeśli gorące powietrze nie może swobodnie wpływać i wpływać, istnieje niebezpieczeństwo poparzenia. Nie wtykać żadnych przedmiotów w otwory urządzenia. Zachować wymagane odległości minimalne (patrz rozdział *Minimalne odległości* [► 59]).
- Nieodpowiednie części zamienne i nieodpowiedni osprzęt mogą negatywnie wpływać na bezpieczeństwo użytkowników i produktu. Montować wyłącznie oryginalne części zamienne i oryginalne wyposażenie dodatkowe.
- Instalację, uruchomienie i naprawę urządzenia może przeprowadzać wyłącznie wyspecjalizowany instalator.

Szkody materialne, szkody następne, zanieczyszczenie środowiska

- Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym. Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej.

4 Opis urządzenia

Urządzenie jest wiszącym elektrycznym ogrzewaczem do bezpośredniego ogrzewania pomieszczeń, np. pracowni, kuchni, łazienek itp.

Urządzenie nagrzewa powietrze w pomieszczeniu i utrzymuje nastawioną temperaturę. Wewnątrz urządzenia znajduje się wentylator, który zasysa powietrze z pomieszczenia przez wlot powietrza z tyłu urządzenia. Zassane powietrze przechodzi przez element grzejny PTC. Ogrzane powietrze wywiewane jest przez wylot powietrza z przodu urządzenia. Po osiągnięciu nastawionej temperatury ogrzewanie włączane jest co pewien czas, aby ją utrzymywać.

Zabezpieczenie przed przegrzaniem

Urządzenie posiada ogranicznik temperatury bezpieczeństwa, który wyłącza urządzenie w razie przegrzania. Po usunięciu przyczyny w ciągu kilku minut urządzenie ponownie się uruchamia (czas schłodzenia).

Dodatkowym zabezpieczeniem przed przegrzaniem w urządzeniu jest jednorazowy bezpiecznik topikowy, który w przypadku silnego przegrzania wyłącza urządzenie.

4.1 Zakres dostawy

- Ogrzewacze szybkonagrzewające
- Dokumentacja
- 1× uchwyt ścienny

4.2 Osprzęt

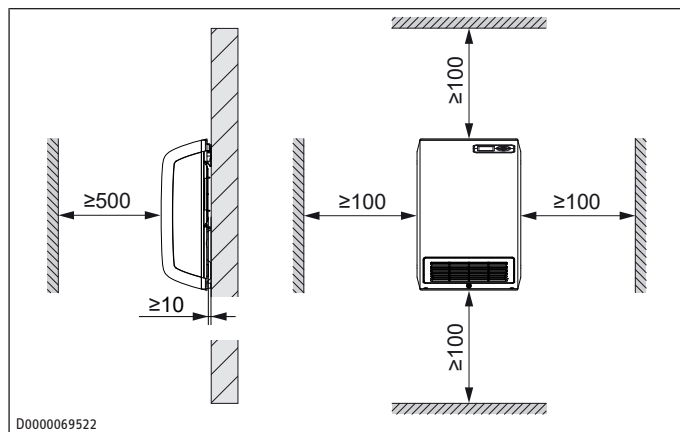
- Wieszak na ręczniki (272346)

5 Montaż (wyspecjalizowany instalator)

5.1 Miejsce montażu

- ✓ Po montażu elementy przełączające i regulacyjne nie mogą zostać dotknięte przez osobę znajdującą się w wannie lub pod prysznicem.
- ✓ Ściana montażowa jest pionowa.
- ✓ Przewód po stronie instalacji odznacza się wystarczającym polem przekroju.
- ✓ W przypadku podłączenia do gniazdka musi być zapewniony swobodny dostęp do niego po montażu.
- ▶ Nie montować urządzenia bezpośrednio pod gniazdkiem elektrycznym.
- ▶ W przypadku montażu urządzenia w pomieszczeniach z wanną i/lub prysznicem należy uwzględnić strefę ochronną zgodnie z VDE 0100 część 701, w powiązaniu z danymi na tabliczce znamionowej urządzenia.
- ▶ Przestrzegać rozporządzeń budowlanych i przepisów dotyczących budowy garażu obowiązujących w danym kraju.

5.1.1 Minimalne odległości



- ▶ Bezawaryjna praca urządzenia zależy od zachowania minimalnych odległości od sąsiednich powierzchni obiektów.

OSTROŻNIE



W przypadku montażu z wieszakiem na ręczniki:

- ▶ Aby uniknąć niebezpieczeństwa dla małych dzieci, urządzenie należy zamontować tak, aby wieszak na ręczniki znajdował się na wysokości co najmniej 600 mm nad podłogą.



Skuteczne ogrzewanie (bez wieszaka na ręczniki) zapewnia montaż na wysokości od 300 do 500 mm.

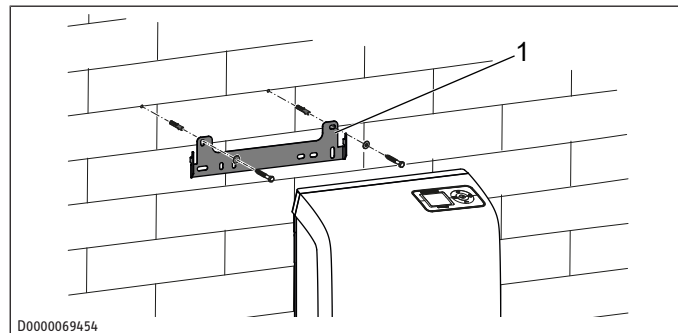


Szerokość filtra pyłowego wynosi 275 mm.

- ▶ Z boku musi być pozostawione na tyle dużo wolnej przestrzeni, aby możliwe było wyjęcie filtra przeciwpływowego do mycia (patrz *Czyszczenie* [▶ 64]).

5.2 Montaż uchwytu ściennego

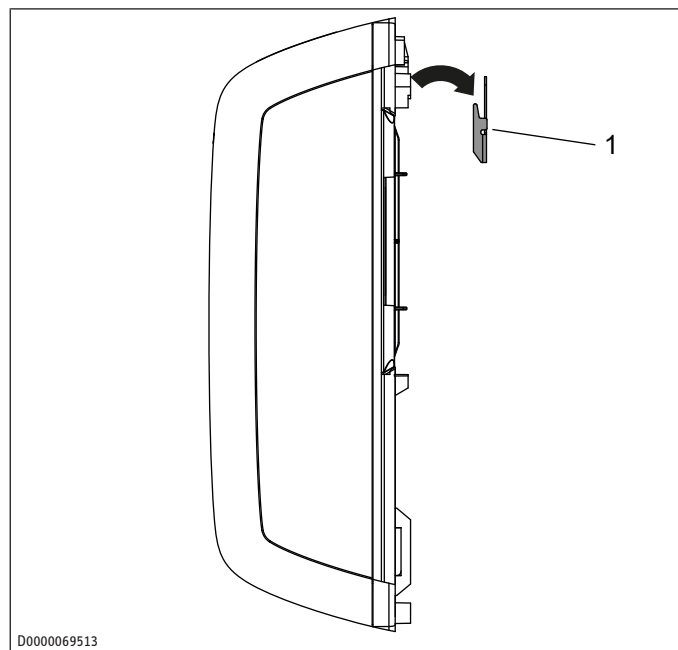
Urządzenie przeznaczone jest do montażu ściennego za pomocą znajdującego się w zestawie uchwytu ściennego.



1 Uchwyt ścienny

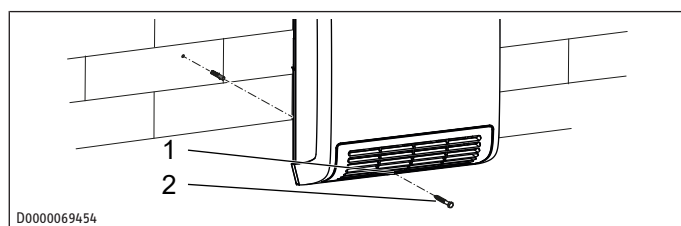
- ✓ Uchwyt ścienny ustawiony jest w taki sposób, aby wycięcie łącznika skierowane było w górę.
- ▶ Narysować na ścianie miejsca wiercenia otworów na uchwyt ścienny. Posłużyć się przy tym uchwytem ściennym jako szablonem.
- ✓ W strefie wiercenia nie mogą przebiegać żadne przewody elektryczne ani rurociągi.
- ▶ Wywiercić otwory.
- ▶ Zamontować uchwyt ścienny za pomocą odpowiednich elementów mocujących (śruby, kołki). Skompensować ewentualne przesunięcia wiercenia za pomocą otworów podłużnych.

5.3 Montaż urządzenia



1 Uchwyt ścienny

- ▶ Zawiesić urządzenie górnymi pionowymi wycięciami ścianki tylnej urządzenia na uchwycie ściennym.



1 Otwór przełotowy na śrubę zabezpieczającą

2 Śruba zabezpieczająca

► Narysować na ścianie miejsce wiercenia otworu pod śrubę zabezpieczającą. Użyć otworu przełotowego w dolnej części obudowy urządzenia jako szablonu.

► Zdjąć urządzenie z uchwytu ściennego.

► Wywiercić otwór pod śrubę zabezpieczającą.

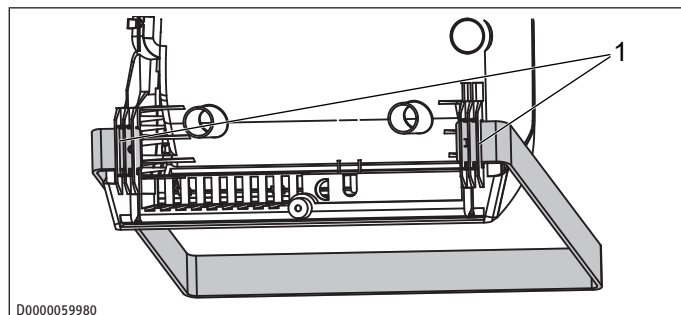
► Włożyć odpowiedni kołek rozporowy.

► Zawiesić urządzenie na uchwycie ściennym.

► Zabezpieczyć urządzenie odpowiednim wkrętem.

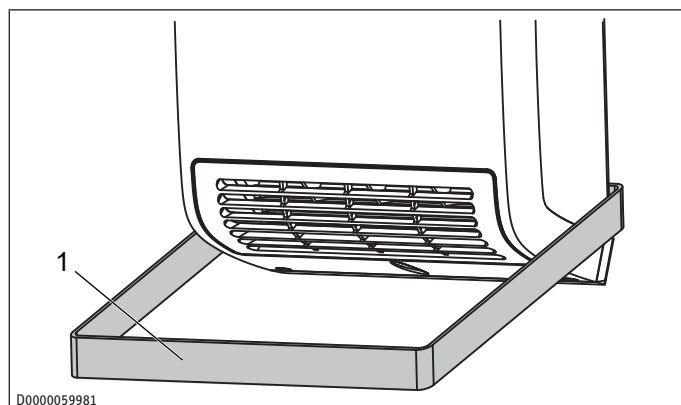
5.4 Montaż wieszaka na ręczniki (osprzęt)

► Ostrożnie rozchylić końce wieszaka na ręczniki.



1 Uchwyt wieszaka na ręczniki

► Wsunąć końce wieszaka na ręczniki z lewej i prawej strony w przeznaczone do tego mocowania z tyłu urządzenia.



1 Wieszak na ręczniki, zamontowany

OSTROŻNIE



Poparzenie

Jeśli w pobliżu rozgrzanego urządzenia znajdują się materiały łatwopalne, mogą one się zapalić wskutek przegrzania.

► Nie wieszać na wieszaku na ręczniki żadnych materiałów wrażliwych na wysoką temperaturę ani łatwopalnych (np. tkanin z jedwabiu, wełny lub włókien syntetycznych, papieru).

► Ogrzewać lub suszyć należy tylko tekstylia, które prane były w wodzie (a nie prane chemicznie).

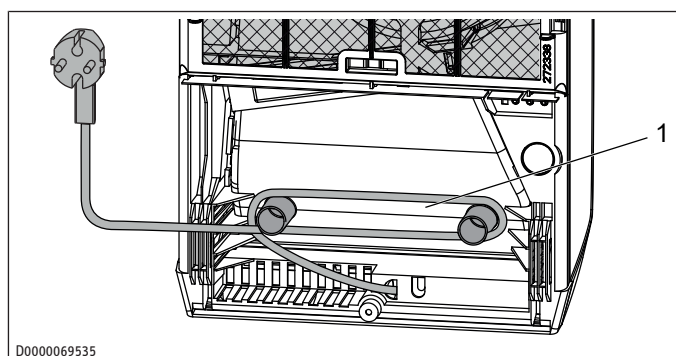
5.5 Podłączenie elektryczne

► Wszystkie prace elektroinstalacyjne wykonywać zgodnie z wymogami VDE (DIN VDE 0100), przepisami odpowiedniego zakładu energetycznego oraz obowiązującymi przepisami krajowymi i lokalnymi.

► Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej. Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym.

Dostarczone urządzenie wyposażone jest w sieciowy przewód przyłączeniowy z wtyczką, ale nadaje się również do podłączenia na stałe.

5.5.1 Podłączanie do gniazdka



1 Schowek przewodu

► **WSKAZÓWKA:** Zetknięcie się sieciowego przewodu przyłączeniowego z powietrzem wywiewanym z urządzenia może spowodować jego uszkodzenie wskutek wysokich temperatur. Sieciowy przewód przyłączeniowy nie może zwisać przed wylotem powietrza. W razie potrzeby nawinąć nadmiar sieciowego przewodu przyłączeniowego w schowek na przewód z tyłu urządzenia.

► Podłączyć wtyczkę sieciową urządzenia do odpowiedniego gniazdka.

5.5.2 Podłączenie na stałe do puszki elektroinstalacyjnej

OSTRZEŻENIE



Porażenie prądem elektrycznym

Nieumiejętne wykonanie prac elektroinstalacyjnych grozi poważnymi obrażeniami ciała wskutek porażenia prądem elektrycznym i uszkodzeniem urządzenia.

► Jeśli podłączenie wykonane jest na stałe, musi być możliwe odłączenie urządzenia od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym min. 3 mm.

► Podłączenie za pomocą przewodu przyłączeniowego ułożonego na stałe jest niedozwolone.

- **WSKAZÓWKA:** Nieumiejętne skrócenie sieciowego przewodu przyłączeniowego grozi uszkodzaniem materiałnymi. Skrócić sieciowy przewód przyłączeniowy na tyle, aby dochodził bezpośrednio do puszki elektroinstalacyjnej. Podczas skracania sieciowego przewodu przyłączeniowego uważać, aby nie utrudniał on zdejmowania urządzenia ze ściany montażowej. Odciąć wtyczkę, aby skrócić sieciowy przewód przyłączeniowy.
- Podłączyć sieciowy przewód przyłączeniowy do odpowiedniej puszki elektroinstalacyjnej.

6 Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator)

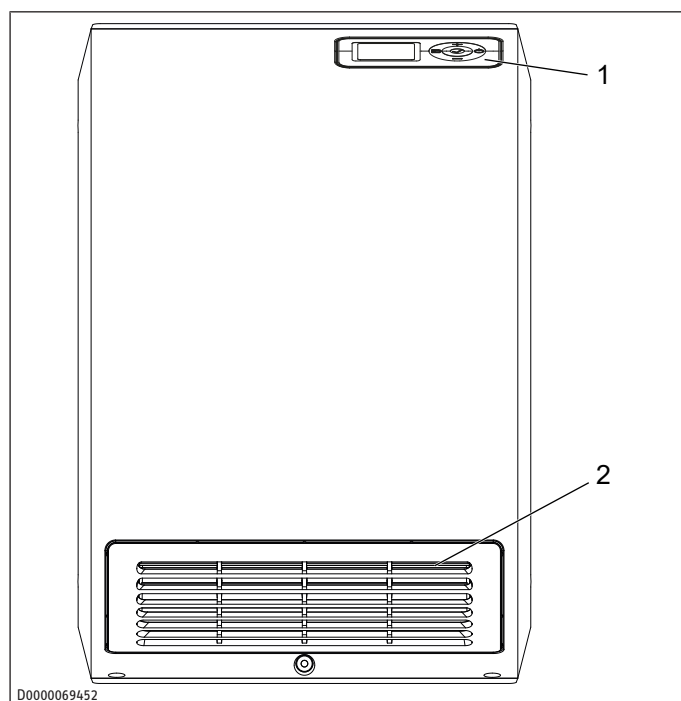
Urządzenie jest gotowe do pracy po zamontowaniu na ścianie i podłączeniu do sieci elektrycznej.

- Zdjąć folię ochronną z panelu obsługowego.



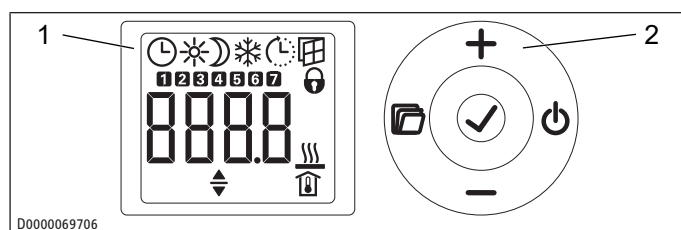
Przy pierwszym uruchomieniu oraz po dłuższej przerwie w użytkowaniu urządzenie może po włączeniu przez krótki czas wydzielać specyficzny zapach.

7 Obsługa



- 1 Panel obsługowy
- 2 Wylot powietrza

7.1 Panel obsługowy



- 1 Wskazanie
- 2 Panel obsługowy

7.1.1 Panel obsługowy

Przycisk	Nazwa	Opis
	Przycisk „Stand-by”	Włączanie panelu obsługowego; Przełączanie panelu obsługowego i urządzenia grzewczego w tryb Standby
	Przycisk „OK”	Wybór; Potwierdzenie nastaw
	Przycisk „Menu”	Wyświetlanie i wychodzenie z menu
	Przycisk „+”	Wyświetlanie punktów menu; Zmianie nastaw
	Przycisk „-”	Wyświetlanie punktów menu; Zmianie nastaw

7.1.2 Wskazanie

Jeśli przez 20 sekund nie zostanie wykonana żadna czynność obsługowa, podświetlenie wyłączy się.

- Naciśnięcie dowolnego przycisku spowoduje ponowne włączenie podświetlenia.

Symbole	Opis
	Wskazanie godziny: Wskazanie aktualnej godziny lub zaprogramowanej godziny rozpoczęcia Uaktywniony program czasowy: Urządzenie grzeje zgodnie z włączonym programem czasowym.
	Tryb komfortowy: Urządzenie utrzymuje nastawioną temperaturę komfortową. Domyślna wartość: 21,0 °C. Ta nastawa zapewnia komfortowe temperatury pomieszczenia podczas przebywania w nim.
	Tryb obniżony: Urządzenie utrzymuje nastawioną temperaturę obniżoną. Domyślna wartość: 18,0 °C. Ta nastawa jest przydatna np. w nocy lub podczas kilkugodzinnej nieobecności.
	Ochrona przed zamarzaniem: Przy ustawieniu temperatury zadanej pomieszczenia na 7,0 °C wyświetlany jest symbol ochrony przed zamarzaniem. Z tej nastawy należy korzystać w celu ochrony nieużywanego pomieszczenia, przed uszkodzonymi mrozem.
	Start adaptacyjny: Gdy włączony jest program czasowy, czasy przełączania urządzenia grzewczego regulowane są tak, aby każda nastawiona temperatura zadana pomieszczenia była osiągnięta już o zaprogramowanej godzinie rozpoczęcia. Warunek: funkcja „Start adaptacyjny” jest włączona (patrz rozdział <i>Menu podstawowe</i> [▶ 62]).
	Wykrywanie otwartego okna Aby uniknąć niepotrzebnego zużycia energii podczas wietrzenia, przy otwartym oknie urządzenie automatycznie przełącza się na jedną godzinę w tryb ochrony przed zamarzaniem. Symbol „Wykrywanie otwartego okna” miga. Tryb ochrony przed zamarzaniem można po wietrzeniu zakończyć ręcznie przyciskiem „+”. Urządzenie znów grzeje do nastawionej temperatury zadanej pomieszczenia. Warunek: włączone jest wykrywanie otwartego okna (patrz rozdział <i>Menu podstawowe</i> [▶ 62]).

Symbole	Opis
	Blokada obsługi: W celu zablokowania lub odblokowania panelu obsługowego przytrzymać równocześnie przyciski „+” i „-” przez 5 sekund.
	Grzanie aktywne: Urządzenie grzeje w celu utrzymania ustawionej temperatury zadanej pomieszczenia.
	Wskazanie temperatury pomieszczenia
	Parametr edytowalny: Wyświetlony parametr można zmieniać przyciskami „+” i „-”.
	Dni tygodnia: 1 = poniedziałek, 2 = wtorek ... 7 = niedziela

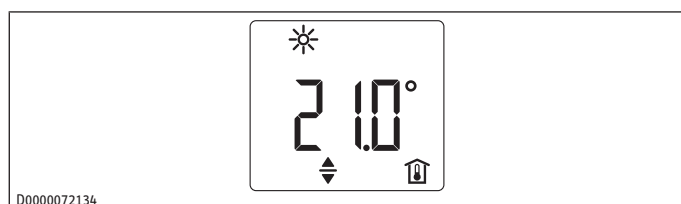
7.2 Tryb gotowości

WSKAZÓWKA

- Szkody materialne**
W trybie gotowości urządzenie nie włącza ogrzewania. Ochrona przed zamarzaniem nie jest wówczas zapewniona.
- ▶ Aby włączyć panel obsługowy, nacisnąć przycisk „Standby”.
 - ⇒ Wyświetlone zostanie wskazanie standardowe.
 - ▶ Aby przełączyć panel obsługowy i urządzenie grzewcze w tryb gotowości, nacisnąć przycisk „Standby”.
 - ⇒ Wyświetlone zostanie wskazanie „- - - -”.

8 Nastawy

8.1 Wskazanie standardowe



Wskazanie standardowe jest wyświetlane na stałe. Jeśli użytkownik znajduje się w menu i przez dłużej niż 20 nie wykona żadnej czynności obsługowej, urządzenie automatycznie przejdzie do wskazania standardowego.

We wskazaniu standardowym wyświetlana jest aktualna temperatura zadana pomieszczenia oraz symbol „Parametr edytowalny”. Przyciskami „+” i „-” można zmieniać temperaturę zadaną pomieszczenia.

Jeśli ustawiona temperatura zadana pomieszczenia odpowiada jednej z ustawionych wartości temperatury komfortowej lub obniżenia, na pasku menu wyświetlany jest symbol odpowiedniego trybu pracy (temperatura komfortowa, tryb obniżony).

Gdy włączony jest program czasowy, temperaturę zadaną pomieszczenia można zmieniać ręcznie. Zmieniona temperatura zadana pomieszczenia pozostanie zachowana do następnego zaprogramowanego czasu przełączenia.

8.2 Menu podstawowe

- ▶ Aby przejść do menu podstawowego, nacisnąć przycisk „Menu”.

Punkty menu

Wskazanie	Opis
	Nastawianie dnia tygodnia i godziny: Dni tygodnia: od 1 = poniedziałek do 7 = niedziela
	Nastawianie temperatury komfortowej: Nastawiona temperatura komfortowa musi być przynajmniej o 0,5 °C wyższa od temperatury obniżonej.
	Nastawianie temperatury obniżonej
	Włączanie lub wyłączanie funkcji „Wykrywanie otwartego okna”
	Wybór programu czasowego (Pro1, Pro2, Pro3) lub jego wyłączenie (off)
	Włączanie lub wyłączanie funkcji „Start adaptacyjny”

Zmienianie nastaw w punktach menu

- ▶ Wybrać żądany punkt menu przyciskami „+” i „-”.
- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.
- ⇒ Wyświetlony zostanie symbol „Modyfikowalny parametr”.
- ▶ Zmienić nastawę punktu menu przyciskami „+” i „-”.
- ▶ Aby zapisać nastawy, nacisnąć przycisk „OK”.
- ▶ Aby przejść do menu podstawowego, nacisnąć przycisk „Menu”.
- ⇒ Wyświetlone zostanie wskazanie standardowe.

8.3 Menu konfiguracyjne

Wskazanie	Opis
I1-I2	Wartości rzeczywiste
Pro1-Pro3	Programy czasowe
P1-P5	Parametry

Wyświetlanie wartości rzeczywistych, programowanie programów czasowych i nastawianie parametrów

- ▶ Przytrzymać przycisk „Menu” przez około 3 sekundy, aby przejść do menu konfiguracyjnego.
- ⇒ Wyświetlona zostanie wartość rzeczywista I1.
- ▶ Za pomocą przycisków „+” i „-” można przechodzić między wartościami rzeczywistymi, programami czasowymi i parametrami.
- ▶ Aby wyjść z menu konfiguracyjnego, nacisnąć przycisk „Menu”.
- ⇒ Wyświetlone zostanie wskazanie standardowe.

8.3.1 Wartości rzeczywiste

Wska- zanie	Opis	Jednostka
I1	Rzeczywista temperatura pomieszczenia	[°C] [°F]
I2	Względny czas grzania (Za pomocą parametru P5 można wyzerować licznik).	[h]



Licznik względnego czasu grzania (I2) zlicza czas, w którym urządzenie grzeje, w pełnych godzinach. Gdy urządzenie zostanie odłączone od sieci elektrycznej lub wyjęta zostanie jego wtyczka sieciowa, fazy grzania poniżej 60 minut nie są uwzględniane.

8.3.2 Nastawianie programów czasowych (programator tygodniowy)

Dostępne są trzy programy czasowe. Programy czasowe Pro1 i Pro2 są fabrycznie skonfigurowane. Program czasowy Pro3 można nastawić zgodnie z indywidualnymi potrzebami.

Wska- zanie	Opis
Pro1	Program czasowy „na każdy dzień” - Powtarzanie: od poniedziałku do niedzieli
Pro2	Program czasowy „na dni robocze” - Powtarzanie: od poniedziałku do piątku
Pro3	Program czasowy „zdefiniowany przez użytkownika” - do 14 faz komfortowych z możliwością dowolnej konfiguracji

- ▶ Aby korzystać z programu czasowego, w menu podstawowym należy wybrać żądany program czasowy (patrz rozdział *Menu podstawowe* [▶ 62]).
- ▶ Przy nastawianiu programów czasowych należy zwrócić uwagę, aby dzień tygodnia i godzina były prawidłowo nastawione.



Zasada obowiązująca dla wszystkich programów czasowych (Pro1, Pro2, Pro3):
Jeśli godzina zakończenia przekracza godzinę 23:59, godzina zakończenia zostanie automatycznie przesunięta na następny dzień tygodnia. Faza komfortowa jest utrzymywana przez północ i kończy się następnego dnia o nastawionej godzinie zakończenia.

Program czasowy Pro1 i Pro2

Programy czasowe Pro1 i Pro2 pozwalają określić godzinę rozpoczęcia i zakończenia trybu komfortowego. W wybranym okresie urządzenie grzeje do nastawionej temperatury komfortowej. Poza tym okresem czasu urządzenie pracuje w trybie obniżonym. Wynikają z tego faza komfortowa i faza obniżona, które powtarzają się w każdy dzień tygodnia (Pro1) lub w każdy dzień roboczy (Pro2).

Te fazy skonfigurowane są fabrycznie w następujący sposób:

- 08:00 – 22:00: tryb komfortowy
- 22:00 – 08:00: tryb obniżony



Gdy włączony jest program czasowy Pro2, przez cały weekend urządzenie pracuje wyłącznie w trybie obniżonym.

Konfigurowanie faz komfortowych w programach czasowych Pro1 i Pro2:

- ▶ W menu konfiguracyjnym wybrać żądany program czasowy za pomocą przycisków „+” i „-”.

- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.

⇒ Wyświetlona zostanie godzina rozpoczęcia trybu komfortowego.

- ▶ Nastawić żadaną godzinę rozpoczęcia za pomocą przycisków „+” i „-”.

- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.

⇒ Wyświetlona zostanie godzina zakończenia trybu komfortowego.

- ▶ Nastawić żadaną godzinę zakończenia za pomocą przycisków „+” i „-”.

- ▶ Aby zapisać nastawy, nacisnąć przycisk „OK”.

Program czasowy Pro3

Za pomocą programu czasowego Pro3 można określić do 14 oddzielnych faz komfortowych, które będą powtarzane co tydzień.

Konfigurowanie fazy komfortowej w programie czasowym Pro3:

- ▶ W menu konfiguracyjnym wybrać program czasowy Pro3 za pomocą przycisków „+” i „-”.

- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.

⇒ Na ekranie widoczne jest wskazanie „3---”.

- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.

⇒ Wyświetlony zostanie dzień tygodnia bądź grupa dni tygodnia.

- ▶ Nastawić żądany dzień tygodnia bądź żadaną grupę dni tygodnia za pomocą przycisków „+” i „-”.

- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.

⇒ Wyświetlona zostanie godzina rozpoczęcia trybu komfortowego.

- ▶ Nastawić żadaną godzinę rozpoczęcia za pomocą przycisków „+” i „-”.

- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.

⇒ Wyświetlona zostanie godzina zakończenia trybu komfortowego.

- ▶ Nastawić żadaną godzinę zakończenia za pomocą przycisków „+” i „-”.

- ▶ Nacisnąć przycisk „OK”.

⇒ Faza komfortowa „3-01” jest skonfigurowana.

- ▶ Aby skonfigurować kolejną fazę komfortową, wybrać wskazanie „3---” w programie czasowym Pro3 za pomocą przycisków „+” i „-”. Postępować zgodnie z opisem.

Resetowanie programów czasowych



Włączenie parametru P4 powoduje przywrócenie nastaw fabrycznych wszystkich programów czasowych (Pro1, Pro2, Pro3).

- ▶ Zaprogramowane fazy komfortowe można zresetować, włączając parametr P4.

8.3.3 Parametry

Wska- zanie	Opis	Opcje
P1	Margines temperatury pomieszczenia	±3 °C ±5 °F
P2	Format godziny	12 h 24 h
P3	Jednostka wskazania temperatury	°C °F
P4	Resetowanie programów czasowych	on off
P5	Reset względnego czasu grzania	on off

Zmianianie wartości parametru

- ▶ Wybrać żądany parametr przyciskami „+” i „-”.
- ▶ Naciśnąć przycisk „OK”.
- ⇒ Wyświetlony zostanie symbol „Modyfikowalny parametr”.
- ▶ Nastawić żądaną wartość parametru przyciskami „+” i „-”.
- ▶ Aby zapisać nastawioną wartość, naciśnąć przycisk „OK”.

P1: Korekta temperatury pomieszczenia

Nierównomierny rozkład temperatury w pomieszczeniu może prowadzić do różnicy między wskazywaną temperaturą rzeczywistą I1 a temperaturą pomieszczenia zmierzoną przez użytkownika. W celu wyrównania tej różnicy w parametrze P1 można nastawić korektę temperatury pomieszczenia o ± 3 °C.

Przykład: urządzenie wskazuje I1 = 21,0 °C. Własny pomiar temperatury w pomieszczeniu wykazuje 20,0 °C. Różnica wynosi 1,0 °C.

- ▶ Należy nastawić korektę P1 = -1,0, aby wyrównać różnicę.

P2: Format godziny

Parametr P2 pozwala określić, czy godzina wyświetlana będzie w formacie 12-godzinny, czy też 24-godzinny.

P3: Jednostka wskazania temperatury

Za pomocą parametru P3 można określić, czy temperatura wskazywana będzie w stopniach Celsjusza [°C], czy też w stopniach Fahrenheita [°F].

P4: Resetowanie programów czasowych

Włączenie parametru P4 powoduje przywrócenie nastaw fabrycznych wszystkich programów czasowych.

P5: Zerowanie względnego czasu grzania

Włączenie parametru P5 powoduje wyzerowanie licznika względnego czasu grzania (I2).

9 Czyszczenie

WSKAZÓWKI



Szkody materialne

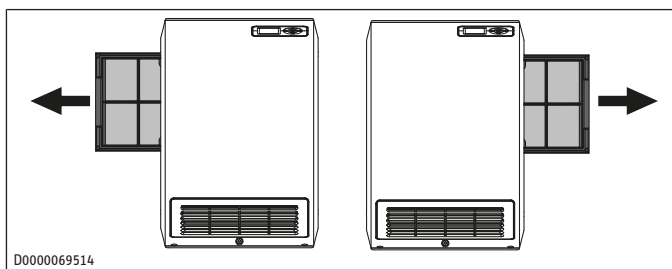
Wniknięcie wilgoci do wnętrza urządzenia grozi uszkodzeniem elementów elektronicznych.

- ▶ Nie przyskać środków czyszczących w aerozolu do szczelin wentylacyjnych.
- ▶ Uważać, aby do urządzenia nie przedostała się wilgoć.
- ▶ Jeżeli na obudowie urządzenia wystąpią nieznaczne brązowe przebarwienia, należy je zetrzeć wilgotną ściereczką.
- ▶ Urządzenie należy czyścić, gdy jest schłodzone, przy użyciu standardowych środków czyszczących. Unikać żrących środków czyszczących o właściwościach szorujących.

Czyszczenie filtra pyłowego

Filtr przeciwpływowy musi być regularnie czyszczony.

- ▶ Jeśli urządzenie zamontowane zostało we wnęcie, przed czyszczeniem należy zdjąć urządzenie z uchwytu ściennego (patrz rozdział *Demontaż* ▶ 65).
- ▶ Wyciągnąć filtr przeciwpływowy z boku urządzenia.
- ▶ Usunąć osady pyłu z filtra przeciwpływowego za pomocą szczotki lub wytrzęsania.



- ▶ Włożyć filtr przeciwpływowy z powrotem do urządzenia.
- ▶ W razie potrzeby zawiesić urządzenie z powrotem na uchwycie ściennym.

10 Usuwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie
Urządzenie nie wytwarza żądanej mocy grzewczej.	Filtr przeciwpływowy jest silnie zabrudzony.	Obejrzeć i w razie potrzeby wyczyścić filtr przeciwpływowy.
Pomieszczenie nie nagrzewa się dostatecznie. Urządzenie nie rozgrzewa się.	W urządzeniu nastawiona jest za niska temperatura.	Sprawdzić temperaturę nastawioną w urządzeniu. W razie potrzeby wyregulować.
	Brak zasilania elektrycznego.	Sprawdzić, czy w instalacji domowej zadziałał wyłącznik ochronny lub wyłącznik różnicowo-prądowy.
	Zadziałał bezpiecznik topikowy.	Urządzenia nie można ponownie uruchomić. Wezwać wyspecjalizowanego instalatora.
Pomieszczenie nie jest dostatecznie ogrzewane, mimo że urządzenie nagrzewa się.	Przegrzanie. Ogranicznik temperatury bezpieczeństwa ogranicza moc grzewczą.	Usunąć przyczynę (brud lub przeszkody we wlocie lub wylocie powietrza). Należy zachować minimalne odległości.
	Zapotrzebowanie ciepła pomieszczenia przekracza moc urządzenia.	Zapobiec stratom ciepła. (Zamykać okna i drzwi. Unikać ciągłego wietrzenia.)
W pomieszczeniu jest za ciepło.	W urządzeniu nastawiona jest za wysoka temperatura.	Sprawdzić nastawioną temperaturę pomieszczenia. W razie potrzeby wyregulować.
	Wykryta temperatura pomieszczenia różni się od rzeczywistej temperatury pomieszczenia.	Unikać przeszkód w wymianie powietrza między urządzeniem a powietrzem w pomieszczeniu.
Funkcja wykrywania otwartego okna nie reaguje.	Urządzenie nie wykrywa znacznego spadku temperatury wskutek wietrzenia. (Funkcja wykrywania otwartego okna zakłada wcześniejszą stabilną temperaturę pomieszczenia.)	Po wprowadzeniu nastaw w urządzeniu odczekać przez chwilę, aż temperatura pomieszczenia całkowicie się ustabilizuje. Unikać przeszkód w wymianie powietrza między urządzeniem a powietrzem w pomieszczeniu.

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie
		Na czas wietrzenia przełączyć urządzenie ręcznie na tryb Standby.
	Wykrywanie otwartego okna nie jest uaktywnione.	Włączyć w menu podstawowym funkcję wykrywania otwartego okna.
Funkcja „Start adaptacyjny” nie działa zgodnie z oczekiwaniami.	Funkcja działa tylko przy uaktywnionym programie czasowym.	Programy czasowe umożliwiają uzyskanie optymalnego komfortu grzewczego.
	Temperatura pomieszczenia znacznie się waha bądź proces programowania urządzenia nie jest zakończony.	Odczekać kilka dni, aż reakcja ustabilizuje się.
	Funkcja „Start adaptacyjny” nie jest uaktywniona.	Włączyć w menu podstawowym funkcję „Start adaptacyjny”.
Na ekranie widoczne jest wskazanie „Err” lub „E...”.	Wykryto błąd wewnętrzny.	Wezwać wyspecjalizowanego instalatora.

- ▶ Jeśli nie można usunąć przyczyny usterki, należy wezwać wyspecjalizowanego instalatora.
- ▶ Podać wyspecjalizowanemu instalatorowi numer z tabliczki znamionowej, aby ułatwić mu szybkie i skuteczne udzielenie pomocy.

11 Wyłączenie z eksploatacji

- ▶ Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej, wyjmując wtyczkę z gniazdka lub wyłączając bezpiecznik w instalacji domowej.

Wszystkie nastawy pozostają zachowane po wyłączeniu lub przerwaniu zasilania. Rezerwa chodu w urządzeniu zapewnia podtrzymanie dnia tygodnia i godziny przez kilka godzin.

Jeśli urządzenie wyłączone było przez dłuższy czas z uaktywnionym programem czasowym, po włączeniu wyświetlone zostanie polecenie wprowadzenia dnia tygodnia i godziny. Do chwili wprowadzenia tej nastawy urządzenie pracuje w trybie komfortowym.

12 Demontaż

- ▶ Odłączyć wszystkie bieguny urządzenia od przyłącza sieciowego.
- ▶ Wykręcić śrubę zabezpieczającą z urządzenia.
- ▶ Unieść urządzenie do góry z uchwytu ściennego.
- ▶ Aby zdjąć uchwyt ścienny, należy wykręcić z niego i wyjąć śruby mocujące.

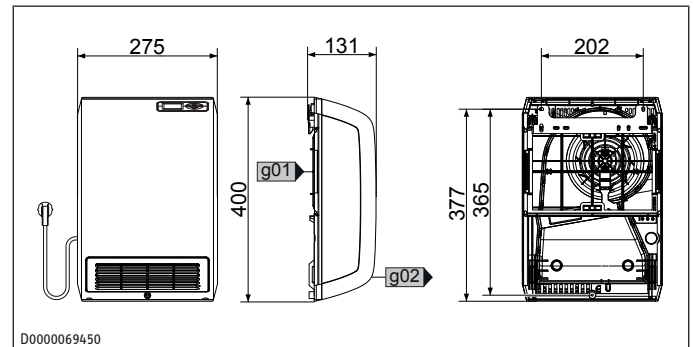
WSKAZÓWKI



- ▶ Jeżeli urządzenie musi zostać rozłożone na części w celu naprawy, należy zapoznać się z jego instrukcją naprawy.

13 Dane techniczne

13.1 Wymiary i przyłącza



D0000069450

CK 20 Trend LCD

g01 Wlot powietrza

g02 Wylot powietrza

13.2 Dane dotyczące zużycia energii

Dane produktu odpowiadają rozporządzeniom UE dotyczącym dyrektywy do ekologicznego kształtowania produktów istotnych dla zużycia energii.

Informacje produktowe dotyczące elektrycznych miejscowych ogrzewaczy pomieszczeń zgodnie z rozporządzeniem (UE) 2024/1103

		CK 20 Trend LCD
		236653
Producent		STIEBEL ELTRON
Moc grzewcza		
Znamionowa moc grzewcza P_{nom}	kW	2,000
Minimalna moc grzewcza (wartość orientacyjna) P_{min}	kW	0,000
Maksymalna ciągła moc grzewcza $P_{max,c}$	kW	2,000
Pobór mocy		
W trybie wyłączenia P_0	W	ND.
W trybie czuwania P_{sm}	W	0,12
W trybie biegu jałowego P_{idle}	W	0,12
W trybie czuwania przy podłączeniu do sieci P_{nsm}	W	ND.
W trybie czuwania z wyświetlaniem informacji lub statusu		x
Roczny współczynnik wykorzystania w aktywnym trybie pracy $\eta_{s,on}$	%	94,0
Rodzaj mocy grzewczej / kontroli temperatury pomieszczenia		
Jednostopniowa moc grzewcza, bez kontroli temperatury pomieszczenia		-
Dwa lub więcej ręcznie nastawianych stopni, bez kontroli temperatury pomieszczenia		-
Kontrola temperatury pomieszczenia za pomocą termostatu mechanicznego		-
Z elektroniczną kontrolą temperatury pomieszczenia		-
Elektroniczna kontrola temperatury pomieszczenia i regulacja wg czasu dnia		-
Elektroniczna kontrola temperatury pomieszczenia i regulacja wg dnia tygodnia		x

	CK 20 Trend LCD
Pozostałe opcje regulacji	
Kontrola temperatury pomieszczenia z wykrywaniem obecności	-
Kontrola temperatury pomieszczenia z wykrywaniem otwartego okna	x
Z opcją zdalnego sterowania	-
Z regulacją adaptacyjną początku grzania	x
Z ograniczeniem czasu pracy	-
Z czujnikiem ciepła promieniowania (czarna kula)	-
Z funkcją samouczenia	-
Dokładność regulacji	-

13.3 Tabela danych

	CK 20 Trend LCD
	236653
Dane elektryczne	
Moc przyłączeniowa	W 2000
Zasilanie sieciowe	1/N ~ 230 V
Zakres napięcia	V 220 - 240
Prąd znamionowy	A 8,7
Częstotliwość	Hz 50/-
Wymiary	
Wysokość	mm 400
Szerokość	mm 275
Głębokość	mm 131
Masy	
Masa	kg 2,50
Wykonania	
Wykonanie	Urządzenie wiszące
Położenie ochrony przed zamrażaniem	°C 7
Stopień ochrony (IP)	IPX24
Klasa ochrony	II
Kolor	Biały alpejski
Wartości	
Stopnie mocy	1
Zakres nastaw	°C 5 - 30
Poziom hałasu	dB(A) 49

14 Ochrona środowiska i recycling

- Urządzenia i materiały po ich wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



- Jeśli na urządzeniu znajduje się symbol przekreślonego pojemnika na odpady, w celu ponownego użycia i utylizacji urządzenie należy przekazać do komunalnych punktów zbiórki lub punktów odbioru w sieci sprzedaży.



Ten dokument został wydrukowany na papierze nadającym się do recyklingu.

- Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji dokument należy zutylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

15 Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

1	Különleges tudnivalók	68
2	Általános tudnivalók.....	68
2.1	A dokumentumban használt szimbólumok	68
2.2	A készüléken feltüntetett szimbólumok.....	68
2.3	Mértékegységek	68
3	Biztonság	68
3.1	A figyelmeztetések szerkezete	68
3.2	Rendeltetésszerű használat	69
3.3	Előrelátható rendellenes használat.....	69
3.4	Biztonsági tudnivalók	69
4	Készülék-leírás	69
4.1	Szállítási terjedelem	69
4.2	Tartozékok	70
5	Felszerelés (szakember)	70
5.1	Felszerelés helye	70
5.2	A fali tartó felszerelése	70
5.3	A készülék felszerelése	70
5.4	Törölközőtartó felszerelése (tartozék)	71
5.5	Elektromos csatlakoztatás.....	71
6	Üzembe helyezés (szakember).....	71
7	Kezelés	72
7.1	Kezelőegység	72
7.2	Készenlét.....	72
8	Beállítások	73
8.1	Alap kijelző	73
8.2	Alapmenü	73
8.3	Konfigurációs menü	73
9	Tisztítás.....	75
10	Üzemzavar-elhárítás	75
11	Üzemen kívül helyezés	76
12	Leszerelés	76
13	Műszaki adatok	76
13.1	Méret és csatlakozások	76
13.2	Energiafogyasztási adatok	76
13.3	Adattábla	77
14	Környezetvédelem és újrahasznosítás.....	77
15	Garancia	77

1 Különleges tudnivalók

- A készülék a 3 évnél fiatalabb gyermekektől távol tartandó, ha állandó felügyeletük nem biztosított.
- Ezt a készüléket 3-8 éves gyermekek csak megfelelő felügyelet mellett, illetve a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a kapcsolódó veszélyek ismeretében kapcsolhatják be vagy ki. Ehhez a készüléket az előírásoknak megfelelően kell felszerelni. 3-8 éves gyermekek nem dughatják a hálózati csatlakozót a dugaszolóaljzatba, és nem szabályozhatják a készüléket. A tisztítást és a felhasználói karbantartást 3 - 8 éves gyermekek nem végezhetik.
- A készüléket 8 éves kort betöltött gyermekek, valamint testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékossgal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a járulékos veszélyek ismeretében használhatják. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel.
- A készülék alkatrészei nagyon felforrósodhatnak és égési sérülést okozhatnak. Gyermekek és védelemre szoruló személyek jelenléte esetén különleges óvatossággal kell eljárni.
- A túlmelegedés elkerülése érdekében ne takarja le a készüléket!
- A készüléket ne szerelje közvetlenül fali csatlakozóaljzat alá.
- A készüléket úgy szerelje fel, hogy a kapcsoló- és beállítóelemeket a fürdőkádban vagy zuhany alatt tartózkodó személy ne tudja megérinteni.
- Fix bekötés esetén a készülék minden pólusát legalább 3 mm-es leválasztó szakasszal le kell tudni választani a hálózatról.
- A veszélyek elkerülése érdekében a sérült vagy cserélni kívánt hálózati tápkábelt csak a gyártó által jóváhagyott szakember cserélheti ki, eredeti pótalkatrész felhasználásával.
- A készüléket a(z) *Felszerelés (szakember)* [▶ 70] c. fejezetben leírtak szerint szerelje fel.

2 Általános tudnivalók



▶ Használat előtt olvassa el figyelmesen ezt az útmutatót és őrizze meg.



▶ Adja át az útmutatót a következő felhasználónak.

2.1 A dokumentumban használt szimbólumok

Szimbólum	Jelentése
	Ez a szimbólum jelzi a lehetséges anyagi kárt, a készülékben keletkezett kárt, a következményes kárt vagy a környezeti kárt.
	Az általános tudnivalókat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.
	Ez a szimbólum azt jelzi Önnek, hogy valamilyen teendője van.
	Ez a szimbólum jelzi azokat az előfeltételeket, amelyeknek teljesülniük kell a következő műveletek végrehajtását megelőzően.
	Ez a szimbólum eredményt vagy köztes eredményt mutat.
	Ezek a szimbólumok a szoftvermenük szintjeit jelölik (ebben a példában a 3. szintet).
[▶ 11]	Ez a szimbólum a megfelelő oldalszámra való hivatkozást mutatja (ebben a példában a 11. oldalra).
	▶ A készüléket ne válogatatlan hulladékként dobja ki, hanem újrafelhasználás és hasznosítás céljából vigye külön gyűjtőhelyre.

2.2 A készüléken feltüntetett szimbólumok

Szimbólum	Jelentése
	FIGYELMEZTETÉS Túlmelegedés ▶ A túlmelegedés elkerülése érdekében ne takarja le a készüléket!

2.2.1 Tanúsítvány

Lásd a készülék típustábláját.

2.3 Mértékegységek

Amennyiben nem jelöljük másképp, a méretek mm-ben értendők.

3 Biztonság

3.1 A figyelmeztetések szerkezete

3.1.1 Fejezethez kapcsolódó figyelmeztetések

Az adott szakaszra vonatkozó figyelmeztetések a szakasz összes műveleti lépésére érvényesek.

Személyi sérülés

VIGYÁZAT



A veszély jellege és forrása

A figyelmeztetések figyelmen kívül hagyásának következménye(i)

▶ A veszély elkerülésére irányuló intézkedés(ek)

Anyagi kár, következményes kár, környezeti kár

TUDNIVALÓ



A veszély jellege és forrása

A figyelmeztetések figyelmen kívül hagyásának következménye(i)

► A veszély elkerülésére irányuló intézkedés(ek)

3.1.2 Beágyazott figyelmeztetések

A beágyazott figyelmeztetések csak az azokat követő műveleti lépésre vonatkoznak.

► **JELZŐSZÓ: A figyelmeztetés semmibe vevésének következménye(i). A veszély elhárítására irányuló intézkedés(ek).**

Műveleti lépés, amelyre a figyelmeztetés vonatkozik

3.1.3 Jelmagyarázat

Szimbólum	A veszély jellege
	Sérülés
	Áramütés
	Égési sérülés, forrázás

3.1.4 Jelzőszavak

Jelzőszó	Jelentése
VESZÉLY	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása halálhoz vagy súlyos sérülésekhez vezet.
FIGYELMEZTETÉS	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása halálhoz vagy súlyos sérülésekhez vezethet.
VIGYÁZAT	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet.
TUDNIVALÓ	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása dologi, következményes vagy környezeti károkat okozhat.

3.2 Rendeltetésszerű használat

Ez a készülék lakóterek felmelegítésére szolgál.

A készülék háztartási használatra készült. A készüléket képzetlen személyek is biztonságosan használhatják. A készülék nem háztartási (pl. kisvállalkozási) környezetben is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos.

A rendeltetésszerű használat magában foglalja a jelen útmutató, valamint a tartozékok útmutatóinak betartását is.

3.3 Előrelátható rendellenes használat

Más jellegű vagy ettől eltérő használat rendeltetéstől eltérőnek minősül.

3.4 Biztonsági tudnivalók



Tartson be minden nemzeti és helyi előírást, illetve rendelkezést.

Személyi sérülés

- Zárt térben a hőmérséklet gyorsan növekedhet. Ha a készüléket kisebb helyiségekben használják és az ott tartózkodók nem önállóan szabályozzák a készüléket, illetve nem hagyatják el a helyiséget, akkor biztosítani kell a készülék állandó felügyeletét.
- A készülék helytelen üzemeltetése égési sérülésekhez vezethet.
 - Ne üzemeltesse a készüléket, ha a környező tárgyfelületekhez vagy a különféle éghető anyagokhoz viszonyított minimális távolság a megengedettnél kevesebb.
 - Ne üzemeltesse a készüléket olyan helyiségekben, ahol vegyi anyagok, por, gázok vagy gőzök miatt tűz- vagy robbanásveszély áll fenn. A készülék használata után kellőképp szellőztesse ki a helyiséget.
 - Ne üzemeltesse a készüléket éghető vagy robbanásveszélyes anyagot továbbító vagy tartalmazó csővezetéknek és tartályok közvetlen közelében.
 - Ne működtesse a készüléket, ha annak valamelyik alkatrésze megsérült, ha a készüléket leejtették, vagy ha meghibásodás történt.
- Ha a forró levegő nem tud akadálytalanul be- és kilépni, égési sérülés veszélye áll fenn. Ne dugjon tárgyakat a készülék nyílásaiba. Tartsa be az előírt minimális távolságokat (lásd *Minimális távolságok* [► 70] c. fejezet).
- A nem megfelelő pótalkatrészek és tartozékok veszélyeztetik a készüléket használó személy, valamint a termék biztonságát. Csakis eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.
- A készülék telepítését, üzembe helyezését és javítását csakis szakember végezheti.

Anyagi kár, következményes kár, környezeti kár

- A megadott feszültségnek meg kell egyeznie a hálózati feszültséggel. Vegye figyelembe a típustáblán szereplő adatokat.

4 Készülék-leírás

A készülék falra erősíthető közvetlen fűtésű elektromos készülék, amely pl. munkavégzésre szolgáló helyiségben, konyhában, fürdőszobában és hasonló helyiségekben használható.

A készülék a helyiségben lévő levegőt melegíti fel, és a beállított hőmérsékleten tartja. A készülékben ventilátor található, amely a helyiséglevegőt a készülék hátoldalán lévő légbeömlőn keresztül szívja be. A beszívott levegő a készülék belsejében lévő PTC-fűtélemhez kerül. A felmelegített levegő a készülék elülső oldalán található légkivezető nyíláson keresztül távozik. A beállított helyiség-hőmérséklet elérése után a készülék szakaszos fűtéssel tartja fenn a hőmérsékletet.

Túlmelegedés-védelem

A készülékben biztonsági hőmérsékletkorlátozó található, amely túlmelegedés esetén a készüléket kikapcsolja. A túlmelegedés okának megszüntetését követően a készülék néhány perces lehűlési szünet után újra működőképessé válik.

További túlhevülés elleni védelem céljából a készülék olvadóbiztosítóval rendelkezik, amely erős túlmelegedés esetén a készülék továbbműködését visszavonhatatlan módon megakadályozza.

4.1 Szállítási terjedelem

- Gyorsfűtő
- Dokumentáció
- 1× fali tartó

4.2 Tartozékok

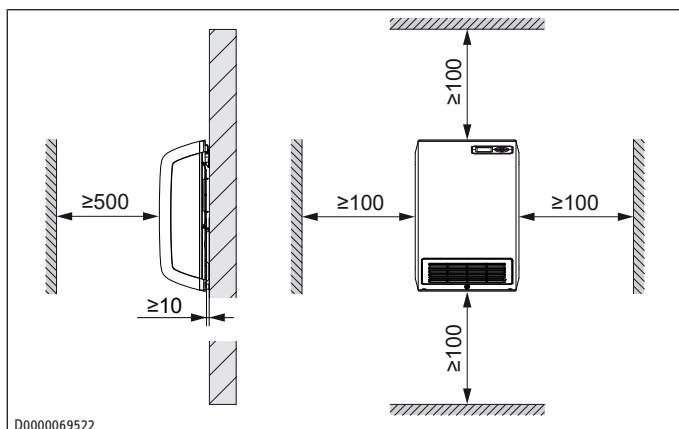
- törölközőtartó (272346)

5 Felszerelés (szakember)

5.1 Felszerelés helye

- ✓ A beszerelés után a kapcsoló- és vezérlőberendezéseket a kádban vagy a zuhanyzóban tartózkodó személy nem érintheti meg.
- ✓ A szerelőfal függőleges.
- ✓ Az ügyfél által megadott vezeték-keresztmetszet elegendő.
- ✓ A konnektorhoz való csatlakoztatáskor a konnektor a készülék felszerelése után szabadon hozzáférhető.
- ▶ A készüléket ne szerelje közvetlenül fali csatlakozóaljzat alá.
- ▶ A fűtőberendezés fürdőkáddal és/vagy zuhanyzó ellátott helyiségekben való elhelyezése esetén vegye figyelembe a védőterületet a VDE 0100 701. része alapján a készülék típus-tábláján olvasható adatoknak megfelelően.
- ▶ Vegye figyelembe az adott ország építési, illetve garázsrendeleteit.

5.1.1 Minimális távolságok



- ▶ A készülék zavartalan működése érdekében tartsa be a szomszédos tárgyfelületektől való minimális távolságokat.

VIGYÁZAT



Törölközőtartóval együtt történő felszerelés esetén:

- ▶ A nagyon fiatal gyermekekre leselkedő veszélyek elkerülése érdekében úgy szerelje fel a készüléket, hogy a törölközőtartó legalább 600 mm-rel a padló felett legyen.



A hatékony fűtéshez (törölközőtartó nélkül) az ajánlott szerelési magasság 300–500 mm.

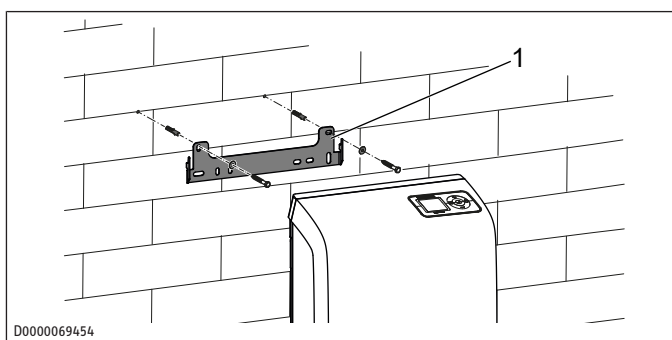


A porszűrő szélessége 275 mm.

- ▶ Ahhoz, hogy a porszűrőt a tisztítás céljából ki lehessen venni (lásd *Tisztítás* [▶ 75] c. fejezet), tartson kellően nagy oldaltávolságot.

5.2 A fali tartó felszerelése

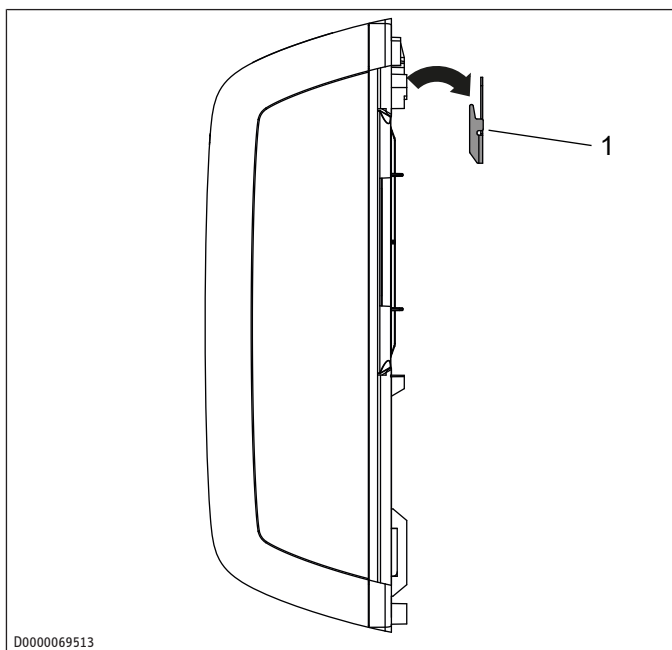
A készüléket a mellékelt fali tartó segítségével falra kell szerelni.



1 Fali tartó

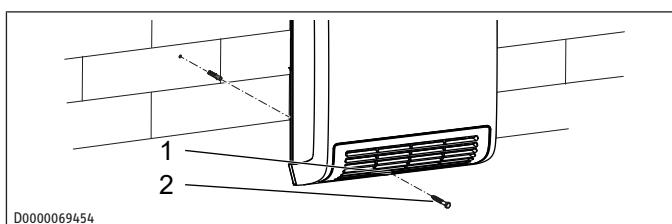
- ✓ A fali tartót úgy igazítsa ki, hogy a reteszen lévő kivágás felfelé mutasson.
- ▶ Jelölje be a fali tartó furatait a falon. Sablonként használja a fali tartót.
- ✓ A fűrészi területen nem futnak elektromos kábelek vagy csövek.
- ▶ Fúrja ki a lyukakat.
- ▶ Rögzítse a fali tartót a megfelelő rögzítőanyagokkal (csavarok, tiplik). A furatok esetleges eltéréseit egyenlítse ki a hornyolt lyukakkal.

5.3 A készülék felszerelése



1 Fali felfüggesztés

- ▶ A készüléket a hátoldalának felső részén lévő függőleges nyílásokon keresztül akassza rá a fali tartóra.



1 Átmenő furat rögzítőcsavar számára.

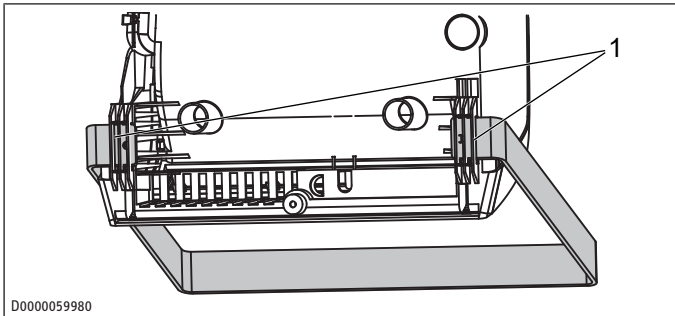
2 Rögzítőcsavar

- ▶ Jelölje meg a falon a rögzítőcsavar furatát. Sablonként használja a készülékház alsó részén lévő átmenő furatot.

- ▶ Vegye le a készüléket a fali tartóról.
- ▶ Fúrja ki a rögzítőcsavar furatát.
- ▶ Helyezzen be egy megfelelő méretű tiplit.
- ▶ Akassza a készüléket a fali tartóra.
- ▶ Megfelelő csavarral biztosítsa a készüléket.

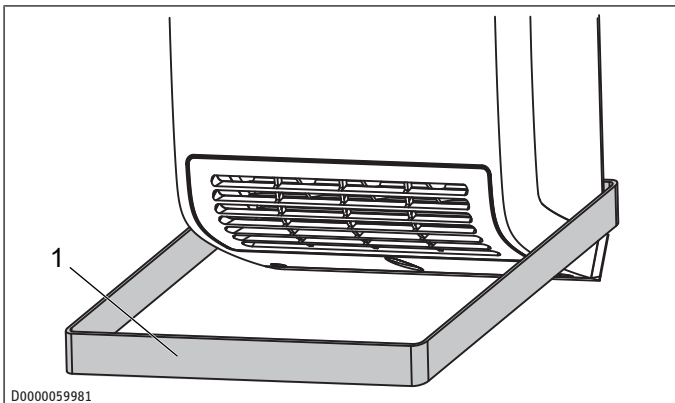
5.4 Törölközőtartó felszerelése (tartozék)

- ▶ Óvatosan húzza távolabbra egymástól a törölközőtartó két végét.



1 A törölközőtartó elhelyezése

- ▶ A törölközőtartó bal és jobb oldali végeit illessze be a készülék hátoldalán erre a célra kialakított tartófülekbe.



1 A felszerelt törölközőtartó

VIGYÁZAT



Égési sérülés

Ha gyúlékony anyagok vannak a forró készülék közelében, azok túlmelegedhetnek és meggyulladhatnak.

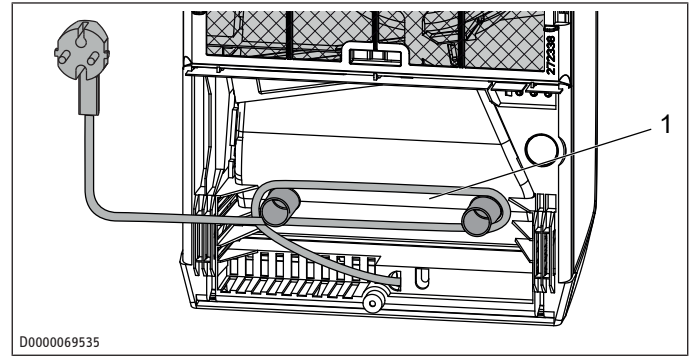
- ▶ Ne helyezzen a törölközőtartóra hőérzékeny vagy könnyen gyulladó anyagokat (pl. selyem-, gyapjú- vagy műszálas textíliák, papír)!
- ▶ Csak vízben (vegyszer tisztítószer nélkül) mosott textíliákat melegítsen vagy szárítson.

5.5 Elektromos csatlakoztatás

- ▶ Minden villamos bekötési és szerelési munkát a VDE-rendelkezéseknek (DIN VDE 0100), továbbá az illetékes áramszolgáltató vállalat szabályainak, illetve a vonatkozó nemzeti és regionális előírásoknak megfelelően végezzen el.
- ▶ Vegye figyelembe a típustáblán szereplő adatokat. A megadott feszültségnek meg kell egyeznie a hálózati feszültséggel.

A készüléket csatlakozódugós bekötéssel, működésre kész állapotban szállítják, de fix bekötés is lehetséges.

5.5.1 Dugaszolás csatlakozó aljzatba



1 Kábeltároló

- ▶ **TUDNIVALÓ:** Ha a hálózati tápkábel érintkezik a készülékből távozó levegővel, a magas hőmérséklet miatt megsérülhet. A hálózati tápkábel nem lóghat a légkivezetés elé. A fölösleges hálózati tápkábelt tekerje fel a készülék hátoldalán található kábeltárolóban.
- ▶ Csatlakoztassa a készülék hálózati csatlakozódugóját megfelelő aljzatba.

5.5.2 Fix bekötés egy készülék csatlakozódobozához

FIGYELMEZTETÉS



Áramütés

A szakszerűtlenül elvégzett villamos bekötési és szerelési munkálatok áramütés miatt súlyos személyi sérülést okozhatnak.

- ▶ Ügyeljen arra, hogy a készüléket fix bekötés esetén egy minden pólust legalább 3 mm leválasztási távolsággal bontani képes megszakító eszközzel le lehessen választani a hálózatról.
- ▶ Felhívjuk figyelmét, hogy a tartósan telepített elektromos csatlakozóvezetékekkel történő telepítés nem megengedett.

- ▶ **TUDNIVALÓ:** A hálózati tápkábel helytelenül megrövidítése esetén vagyoni kár keletkezhet. Rövidítse meg a hálózati tápkábelt úgy, hogy az közvetlenül elérje a készülék csatlakozóját. A hálózati tápkábel megrövidítése során ügyeljen arra, hogy a készüléket a falról probléma nélkül le lehessen venni. A hálózati tápkábel lerövidítéséhez vágja le a dugót.
- ▶ Csatlakoztassa a hálózati tápkábelt egy megfelelő készülék-csatlakozódobozba.

6 Üzembe helyezés (szakember)

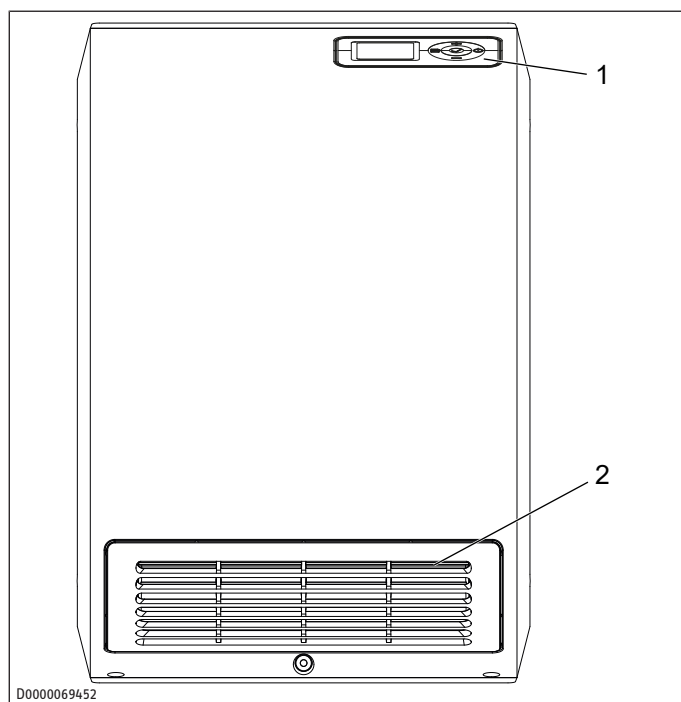
A készülék üzemkész, miután felszerelték a falra és rákapcsolták azt az elektromos hálózatra.

- ▶ Húzza le a védőfóliát a kezelőegységről.



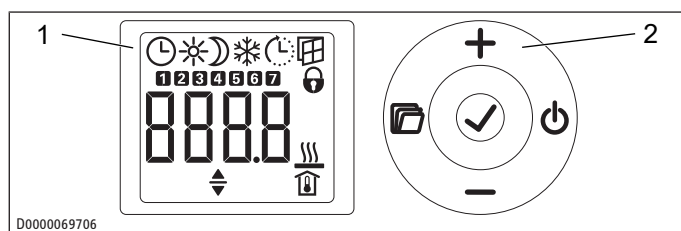
Az első üzembe helyezésakor, valamint hosszabb üzemszünetet követő bekapcsoláskor rövid idejű szagképződés előfordulhat.

7 Kezelés



- 1 Kezelőegység
2 Levegő nyomóoldal

7.1 Kezelőegység



- 1 Kijelző
2 kezelőpanel

7.1.1 kezelőpanel

nyomógomb	Megnevezés	Leírás
	„Készenlét” nyomógomb	Kapcsolja be a kezelőegységet; Állítsa a kezelőegységet és a fűtőberendezést készenléti állapotba.
	„OK” nyomógomb	Kiválasztás; A beállítások jóváhagyása
	„Menü” nyomógomb	A menü behívása és kilépés a menüből
	„+” nyomógomb	A menüpontok előhívása; Beállítások módosítása
	„-” nyomógomb	A menüpontok előhívása; Beállítások módosítása

7.1.2 Kijelző

Ha a kezelő 20 mp-en keresztül semmilyen műveletet nem végez, akkor a háttérvilágítás kikapcsolódik.

- A háttérvilágítás ismételt bekapcsolásához nyomja meg bármelyik nyomógombot.

Szimbólumok	Leírás
	Időkijelző: Az aktuális pontos idő vagy a beprogramozott indítási időpont kijelzése Időprogram aktiválva: A készülék az aktivált időprogramnak megfelelően fűt.
	Kényelmi üzemmód: A készülék fenntartja a beállított komforthőmérsékletet. Alapérték: 21,0 °C. Ezt a beállítást komfortos helyiség-hőmérsékletekhez használhatja jelenlét esetén.
	Csökkentett üzemmód: A készülék tartja a beállított csökkentett hőmérsékletet. Alapérték: 18,0 °C. Ezt a beállítást például éjszaka vagy néhány órás távollét esetén használhatja.
	Fagyvédelem: Ha a helyiség hőmérséklet-alapjelét 7,0 °C-ra állítja, a kijelzőn megjelenik a fagyvédelem szimbólum. Ezzel a beállítással a használaton kívüli helyiségeket megvédelheti a fagykárrel szemben.
	Adaptív indítás: Időprogramos üzemmódban a vezérlés a fűtőberendezés kapcsolási idejeit úgy módosítja, hogy a beállított helyiség-hőmérséklet-alapjel már a beprogramozott indítási időpontban biztosított legyen. Előfeltétel: Az „Adaptív indítás” funkció be van kapcsolva (lásd <i>Alapmenü</i> [▶ 73] c. fejezet).
	Nyitott ablak észlelése: A szellőztetés alatti szükségtelen energiafogyasztás elkerülése érdekében a készülék nyitott ablaknál egy órára automatikusan fagyvédelmi üzemmódba kapcsol. A „Nyitott ablak észlelése” szimbólum villog. A szellőztetést követően a fagyvédelmi üzemmód a „+” nyomógombbal manuálisan kikapcsolható. A készülék ismét felfűti a helyiséget a beállított alapjelnek megfelelő hőmérsékletre. Előfeltétel: A nyitottablak-észlelés be van kapcsolva (lásd <i>Alapmenü</i> [▶ 73] c. fejezet).
	Kezelés letiltása: A kezelőfelület letiltásához, illetve a letiltás feloldásához 5 mp-en keresztül egyidejűleg lenyomva kell tartani a „+” és a „-” gombot.
	Fűtés aktív: A készülék a helyiség beállított alapjelenek megfelelő hőmérséklet fenntartása érdekében fűt.
	A helyiség-hőmérséklet kijelzése
	Szerkeszthető paraméter: A kijelzett paraméter a „+” és a „-” gombbal módosítható.
	A hét napjai: 1 = hétfő, 2 = kedd ... 7 = vasárnap

7.2 Készenlét

TUDNIVALÓ



Vagyoni károk

A készülék készenléti üzemmódban nem kapcsolja be a fűtést. Ekkor nem biztosított a fagyvédelem.

- A kezelőegység bekapcsolásához nyomja le a „Készenlét” gombot.

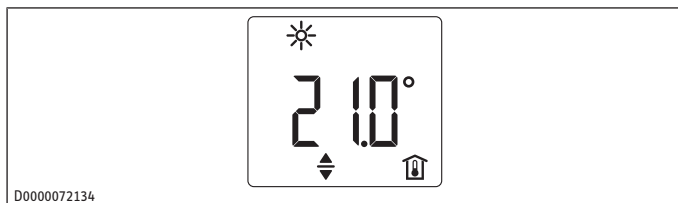
⇒ Megjelenik a normál kijelző.

► A kezelőegység és a fűtőberendezés készenléti üzemmódba való kapcsolásához nyomja le a „Standby” nyomógombot.

⇒ A kijelzőn az „- - - -” felirat jelenik meg.

8 Beállítások

8.1 Alap kijelző



Az alap kijelző állandóan látható. Ha a menüben tartózkodva a kezelő több mint 20 másodpercig semmilyen műveletet nem végez, akkor a készülék automatikusan átkapcsol az alap kijelzőre.

Az alap kijelzőn a helyiség aktuális hőmérséklet-alapjele, valamint a „Szerkeszthető paraméter” szimbólum látható. A „+” vagy a „-” nyomógombbal módosítható a helyiség hőmérséklet-alapjele.

Ha a helyiség beállított hőmérséklet-alapjele megegyezik a környelmi vagy csökkentett hőmérséklet egyik beállított értékével, akkor a menüsorban megjelenik a megfelelő üzemmód (kényelmi üzemmód, csökkentett üzemmód) szimbóluma.

A helyiség hőmérséklet-alapjele beállított időprogram esetén is módosítható manuálisan. A helyiség módosított hőmérséklet-alapjele érvényben marad a következő beprogramozott kapcsolási időpontig.

8.2 Alapmenü

► Az alapmenübe a „Menü” nyomógomb rövid lenyomásával léphetünk.

Menüpontok

Kijelző	Leírás
	A hét napja és a pontos idő beállítása: 1 = hétfő ... 7 = vasárnap
	Állítsa be a komfort hőmérsékletet: A komfort hőmérsékletet a csökkentett hőmérsékletnél legalább 0,5 °C-kal magasabbra kell állítani.
	A csökkentett hőmérséklet beállítása
	A „nyitottablak-észlelés” funkció be- és kikapcsolása
	Az időprogram (Pro1, Pro2, Pro3) kiválasztása vagy kikapcsolása (off)
	Az „Adaptív indítás” funkció be- és kikapcsolása

A menüpont beállításainak módosítása

► A „+” és a „-” nyomógombbal hívja elő a kívánt menüpontot.

► Nyomja le az „OK” gombot.

⇒ Megjelenik a „Paraméter szerkeszthető” szimbólum.

► Módosítsa a menüpont beállítását a „+” és „-” nyomógombok segítségével.

► A beállítások mentéséhez nyomja le az „OK” gombot.

► Az alapmenübe a „Menü” nyomógomb rövid lenyomásával léphetünk.

⇒ Megjelenik a normál kijelző.

8.3 Konfigurációs menü

Kijelző	Leírás
I1-I2	Tényleges értékek
Pro1-Pro3	Időprogramok
P1-P5	Paraméter

Aktuális értékek lekérdezése, időprogramok programozása és paraméterek beállítása

► A konfigurációs menü eléréséhez tartsa kb. 3 másodpercig lenyomva a „Menü” nyomógombot.

⇒ Az aktuális I1 érték megjelenik.

► A „+” és „-” nyomógombokkal válthat az egyes aktuális értékek, időprogramok és paraméterek között.

► A konfigurációs menüből való kilépéshez nyomja le a „Menü” gombot.

⇒ Megjelenik a normál kijelző.

8.3.1 Tényleges értékek

Kijelző	Leírás	Egység
I1	A helyiség hőmérséklet tényleges értéke	[°C] [°F]
I2	A fűtés relatív időtartama (a P5 paraméter segítségével le lehet nullázni a számlálót).	[óra]



A fűtés relatív időtartamának (I2) számlálója teljes órában kifejezve azt az időtartamot számlálja, ameddig a készülék fűt. Ha a készüléket leválasztják a hálózati áramellátásról, illetve a készülék hálózati csatlakozódugóját kihúzzák a konnektorból, a fűtési időszakok 60 percig nem lesznek elérhetők.

8.3.2 Időprogramok beállítása (heti időzítő)

Három időprogram áll rendelkezésre. A Pro1 és a Pro2 időprogramokat gyárilag előzetesen konfigurálták. A Pro3 időprogramot az egyéni igényeknek megfelelően lehet beállítani.

Kijelző	Leírás
Pro1	„Napi” időprogram - Ismétlés: hétfőtől vasárnapig
Pro2	„Hétköznapi” időprogram - Ismétlés: hétfőtől péntekig
Pro3	„Felhasználó által meghatározott” időprogram - Akár 14 komfort időszak szabadon konfigurálható

► Egy adott időprogram használatához azt ki kell választani az alapmenüben (lásd *Alapmenü* [► 73] c. fejezet).

- Az időprogramok beállításakor ügyeljen a hét napja és a pontos idő szabályos beállítására.



Valamennyi időprogramra (Pro1, Pro2, Pro3) nézve érvényes a következő szabály:

Ha a befejezési időpont 23:59-nél későbbre esik, akkor az automatikusan a hét következő napjára kerül beállításra. A kényelmi időszak éjjelen át tart; az a hét következő napján, a beállított befejezési időpontban fejeződik be.

Pro1 és Pro2 időprogramok

A Pro1 és Pro2 időprogramokkal a komfort üzemmód kezdési és befejezési időpontját lehet meghatározni. A készülék a kiválasztott időszakban a beállított komforthőmérsékletre melegít. Ezen meghatározott időtartományokon kívül a készülék csökkentett üzemmódban működik. Ebből adódik egy komfort és egy csökkentett időszak, amelyek naponta (Pro1), ill. minden munkanapon (Pro2) ismétlődnek.

Gyárilag ezeket az időszakokat a következőképpen konfigurálták:

- 08:00 óra - 22:00 óra: Komfort üzemmód
- 22:00 óra - 08:00 óra: Csökkentett üzemmód



Ha aktiválták a Pro2 időprogramot, akkor a készülék hétvégén kizárólag csökkentett üzemmódban működik.

A Pro1 és Pro2 időprogramokban konfigurálja a komfort időszakokat:

- A konfigurációs menüben a „+” és a „-” nyomógombokkal hívja be a kívánt időprogramot.
- Nyomja le az „OK” gombot.
- ⇒ A kijelzőn látható a kényelmi üzemmód kezdési időpontja.
- A „+” és a „-” nyomógombokkal állítsa be a kívánt kezdési időpontot.
- Nyomja le az „OK” gombot.
- ⇒ Megjelenik a kényelmi üzemmód befejezési időpontja.
- A „+” és a „-” nyomógombokkal állítsa be a kívánt befejezési időpontot.
- A beállítások mentéséhez nyomja le az „OK” gombot.

Pro3 időprogram

A Pro3 időprogrammal max. 14 külön komfort időszakot lehet meghatározni, amelyek hetenként ismétlődnek.

Állítsa be a komfort időszakot a Pro3 időprogramban:

- A konfigurációs menüben a „+” és a „-” nyomógombokkal hívja be a Pro3 időprogramot.
- Nyomja le az „OK” gombot.
- ⇒ A kijelzőn „3---” látható.
- Nyomja le az „OK” gombot.
- ⇒ Megjelenik a hét egy napja, illetve a hét napjainak csoportja.
- A „+” és a „-” nyomógombokkal állítsa be a hét kívánt napját, ill. a hét napjainak megfelelő csoportját.
- Nyomja le az „OK” gombot.
- ⇒ A kijelzőn látható a kényelmi üzemmód kezdési időpontja.
- A „+” és a „-” nyomógombokkal állítsa be a kívánt kezdési időpontot.
- Nyomja le az „OK” gombot.

⇒ Megjelenik a kényelmi üzemmód befejezési időpontja.

- A „+” és a „-” nyomógombokkal állítsa be a kívánt befejezési időpontot.
- Nyomja le az „OK” gombot.
- ⇒ A „3-01” kényelmi időszak konfigurálása befejeződött.
- További komfort időszak konfigurálásához a „+” és a „-” nyomógombokkal válassza a Pro3 időprogramot; a kijelzőn „3---” látható. Járjon el a fentiek szerint.

Az időprogramok visszaállítása



A P4 paraméter kiválasztásával az összes időprogram (Pro1, Pro2, Pro3) visszaáll a kiszállítási állapotba.

- A beállított komfort időszakok gyári értékekre való visszaállításához válassza a P4 paramétert.

8.3.3 Paraméter

Kijelző	Leírás	Opciók
P1	Helyiség-hőmérséklet-eltolás	± 3 °C ± 5 °F
P2	Időformátum	12 h 24 óra
P3	A hőmérséklet-kijelző mértékegysége	°C °F
P4	A(z) Időprogramok visszaállítása	be ki
P5	A fűtés relatív időtartamának visszaállítása	be ki

A paraméter értékének módosítása

- A „+” és a „-” nyomógombokkal hívja be a kívánt paramétert.
- Nyomja le az „OK” gombot.
- ⇒ Megjelenik a „Paraméter szerkeszthető” szimbólum.
- A „+” és a „-” nyomógombokkal állítsa be a paraméter kívánt értékét.
- A beállított érték mentéséhez nyomja meg az „OK” gombot.

P1: Helyiség-hőmérséklet-eltolás

Ha nem egyenletes a hőmérséklet eloszlása a helyiségben, akkor eltérés adódhat az I1 kijelzett tényleges hőmérséklet és a helyiség mért hőmérséklete között. Az eltérés kiegyenlítése érdekében a P1 paraméter segítségével beállítható egy ± 3 °C helyiség-hőmérséklet-eltolás.

Példa: A készülék kijelzése I1 = 21,0 °C. A mért szobahőmérséklet 20,0 °C. A különbség 1,0 °C.

- A különbség kiegyenlítéséhez állítson be P1 = -1,0 eltölési értéket.

P2: Időformátum

A P2 paraméter segítségével lehet megadni, hogy a pontos idő 12 vagy 24 órás formátumban jelenjen meg.

P3: A hőmérséklet-kijelző mértékegysége

A P3 paraméter segítségével lehet meghatározni, hogy a helyiség-hőmérséklet kijelzése Celsius-fokban [°C] vagy Fahrenheit-fokban [°F] történjen.

P4: Időprogramok visszaállítása

A P4 paraméter aktiválásával az összes Időprogramok visszaállítható a gyári alapértékre.

P5: A fűtés relatív időtartamának visszaállítása

A P5 paraméter aktiválásával lenullázható a fűtés relatív időtartamának (I2) számlálója.

9 Tisztítás

TUDNIVALÓ



Vagyoni károk

Ha a készülékbe nedvesség jut be, az elektronikus alkatrészek károsodhatnak.

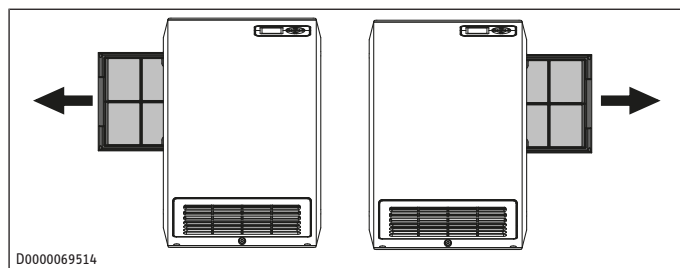
- ▶ Ne permetezzen tisztító aeroszolt a légresekbe.
- ▶ Vigyázzon, nehogy nedvesség kerüljön a készülékbe.

- ▶ Amennyiben a készülékházon halvány barnás elszíneződések jelennek meg, úgy azokat nedves ronggyal törölje le.
- ▶ A készüléket lehűlt állapotban tisztítsa, szokványos tisztítószerekkel. Kerülje a súroló és maró hatású szereket.

A porszűrő tisztítása

A porszűrőt rendszeresen tisztítani kell.

- ▶ Ha a készüléket falmélyedésbe szerelte be, tisztítás előtt vegye le a készüléket a fali tartóról (lásd *Leszerelés* [▶ 76] c. fejezet).
- ▶ Húzza ki a készülékből oldalra a porszűrőt.
- ▶ Óvatos kopogtatással vagy kefével távolítsa el a porlerakódásokat a porszűrőről.



- ▶ Helyezze vissza a készülékbe a porszűrőt.
- ▶ Akassza a készüléket igény szerint ismét a fali tartóba.

10 Üzemzavar-elhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
A készülék nem adja le a kívánt fűtési teljesítményt.	A porszűrő erősen elpiszkolódott.	Ellenőrizze és szükség esetén tisztítsa meg a porszűrőt.
A helyiség nem melegszik fel kellőképpen. A készülék nem melegszik fel.	A hőmérséklet túl alacsonyra van beállítva.	Ellenőrizze a készüléken beállított hőmérsékletet. Szükség esetén állítsa utána az értéket.
	Nincs feszültségellátás.	Ellenőrizze, hogy az épületben nem oldott-e ki egy kis-megszakító vagy a FI relé.
	Az olvadóbiztosító kioldott.	A készülék nem helyezhető működésbe. Hívjon szakembert.
A helyiség nem melegszik fel kellőképpen, bár a készülék felforrósodik.	Túlmelegedés. A biztonsági hőmérséklet-határoló korlátozza a fűtőteljesítményt.	Szüntesse meg a kiváltó okot (a levegő-bevezetés vagy levegőkivezetés szennyeződése, illetve letakarása). Vegye figyelembe a minimális távolságokat.
	A helyiség hőigénye nagyobb a készülék teljesítményénél.	A hőveszteségek kiküszöbölése. (Zárja be az ablakokat és az ajtókat. Kerülje a hosszan tartó szellőztetést).
A helyiség túlságosan felmelegszik.	A hőmérséklet a készüléken túl magas értékre van beállítva.	Ellenőrizze a beállított helyiség-hőmérsékletet. Szükség esetén állítsa utána az értéket.
	A helyiség észlelt hőmérséklete eltér a tényleges értéktől.	Távolítsa el a légcserét akadályozó tárgyakat a készülék körül.
A „Nyitott ablak észlelése” funkció nem reagál.	Szellőztetés hatására a készülék nem érzékel jelentős hőmérséklet-csökkenést. (A „Nyitott ablak észlelése” funkció működésének előfeltétele az előzetesen beállított egyenletes helyiség-hőmérséklet).	A készülék beállítáit követően várjon egy ideig, amíg a helyiség hőmérséklete teljesen nem stabilizálódik. Távolítsa el a légcserét akadályozó tárgyakat a készülék körül. A szellőztetés időtartamára kézzel kapcsolja a készüléket készenléti üzemmódba.
	Nem aktiválták a „Nyitott ablak észlelése” funkciót.	Az alapmenüben kapcsolja be a „Nyitott ablak észlelése” funkciót.
Az „Adaptív indítás” nem a kívánalmak szerint működik.	A funkció csak aktív időprogram esetén működik.	Az optimális fűtési komfort biztosításához használjon időprogramokat.
	A helyiség hőmérséklete erősen ingadozik, illetve a készülék tanulási folyamata még nem fejeződött be.	Várjon néhány napig, amíg a készülék működése nem stabilizálódik.
	Nem aktiválták az „Adaptív indítás” funkciót.	Az alapmenüben kapcsolja be az „Adaptív indítás” funkciót.

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
A kijelzőn „Err” vagy „E...” látható.	A készülék belső hibat észlelt.	Hívjon szakembert.

- ▶ Ha az okot nem tudja elhárítani, hívjon szakembert.
- ▶ A hiba bejelentésekor a pontosabb és gyorsabb segítség érdekében diktálja be a szakembereknek a típustáblán látható gyári számot.

11 Üzemen kívül helyezés

- ▶ Válassza le a készüléket az elektromos hálózatról; ehhez húzza ki a csatlakozódugót vagy kapcsolja le a készülék hálózati biztosítékát a villamos kapcsolószekrényben.

A kikapcsolást vagy az áramellátás megszakadását követően az összes beállítás megmarad. A készülékben található teljesítménytartálék biztosítja, hogy a hét napja és az idő több órán keresztül megmaradjon.

Ha a készülék beállított időprogram mellett hosszabb időre ki volt kapcsolva, akkor a bekapcsolást követően be kell állítani a hét napját és a pontos időt. Ameddig nem eszközölnék semmilyen beállítást, addig a készülék kényelmi üzemmódban működik.

12 Leszerelés

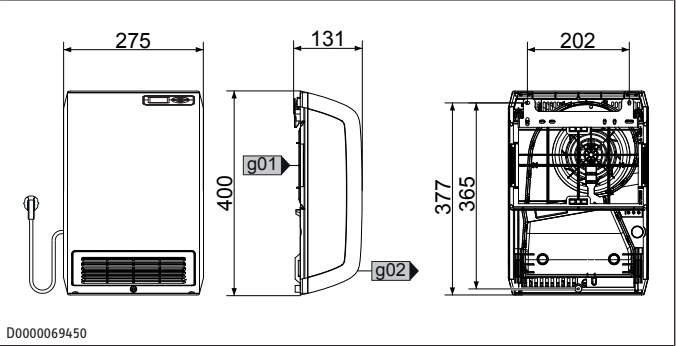
- ▶ Válassza le a készülék mindegyik pólusát a villamos hálózatról.
- ▶ Csavarja ki a rögzítőcsavart a készülékből.
- ▶ A készüléket felfelé emelje le a fali tartóról.
- ▶ A fali tartó levételéhez lazítsa meg és vegye ki a rögzítőcsavarokat a fali tartóból.

TUDNIVALÓ

-
- ▶ Ha a készüléket javítás céljából szét kell szerelnie, vegye figyelembe a készülék javítási útmutatójában foglaltakat.

13 Műszaki adatok

13.1 Méretek és csatlakozások



	CK 20 Trend LCD
g01	Levegő szívóoldal
g02	Levegő nyomóoldal

13.2 Energiafogyasztási adatok

A termékadatok megfelelnek az energiával kapcsolatos termékek (ErP) környezetbarát tervezéséről szóló irányelv rendelkezéseit végrehajtó uniós rendeleteknek.

Termékinformációk elektromos egyedi helyiségfűtő berendezésekhez a 2024/1103 (EU) rendelet szerint

		CK 20 Trend LCD
		236653
Gyártó		STIEBEL ELTRON
Hőteljesítmény		
Névleges hőteljesítmény, P _{nom}	kW	2,000
Minimális hőteljesítmény (irányadó érték), P _{min}	kW	0,000
Maximális folyamatos hőteljesítmény, P _{max,c}	kW	2,000
Teljesítményfelvétel		
Kikapcsolt állapotban P ₀	W	N/A
Készenléti állapotban P _{sm}	W	0,12
Üresjárat állapotban P _{idle}	W	0,12
Hálózatra kapcsolt készenléti állapotban, P _{nsm}	W	N/A
Készenléti üzemmód információ- vagy állapotkijelzéssel		x
Szezonális főfunkciós hatásfok, η _{s,on}	%	94,0
A hőteljesítmény jellege / helyiség hőmérséklet-ellenőrzés		
Egyfokozatú hőteljesítmény, nincs helyiség hőmérséklet-ellenőrzés		-
Kettő vagy több, kézzel beállítható fokozat, nincs helyiség hőmérséklet-ellenőrzés		-
Helyiség hőmérséklet-ellenőrzés mechanikus hőfokszabályozóval		-
Elektronikus helyiség hőmérséklet-ellenőrzéssel		-
Elektronikus helyiség hőmérséklet-ellenőrzés és napszak szerinti szabályozás		-
Elektronikus helyiség hőmérséklet-ellenőrzés és a hét napjai szerinti szabályozás		x
Egyéb szabályozási lehetőségek		
Helyiség hőmérséklet-ellenőrzés jelenlét-észleléssel		-
Helyiség hőmérséklet-ellenőrzés nyitott ablak észleléssel		x
Távirányítási lehetőséggel		-
A fűtés kezdetének adaptív szabályozásával		x
Üzemidő-korlátozással		-
Sugárzáshőmérővel		-
Öntanuló funkcióval		-
Szabályozási pontosság		-

13.3 Adattábla

CK 20 Trend LCD		
236653		
Elektromos adatok		
Csatlakozási teljesítmény	W	2000
Hálózati csatlakozás		1/N ~ 230 V
Feszültségtartomány	V	220-240
Névleges áram	A	8,7
Frekvencia	Hz	50/-
Méretek		
Magasság	mm	400
Szélesség	mm	275
Mélység	mm	131
Tömegadatok		
Tömeg	kg	2,50
Kiviteli változatok		
Kivitel		fali készülék
Fagyvédelmi állás	°C	7
Védettség (IP)		IPX24
Védettségi osztály		II
Szín		Alpesi fehér
Értékek		
Teljesítményfokozatok		1
Beállítási tartomány	°C	5 - 30
Üzemzaj	dB(A)	49

14 Környezetvédelem és újrahasznosítás

- A készülékeket és az anyagokat a használatuk után a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.



- Ha a készüléken egy áthúzott szemeteskuka szimbóluma látható, vigye a készüléket újrafelhasználás és újrahasznosítás céljából a kommunális gyűjtőhelyekre vagy a kiskereskedelmi visszavételi pontokra.



Ez a dokumentum újrahasznosítható papírból készült.

- A dokumentumot a készülék életciklusának végén a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

15 Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállalatunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

1	Специальные указания	79
2	Общие указания.....	79
2.1	Символы в данном документе	79
2.2	Символы на приборе.....	79
2.3	Единицы измерения	80
3	Безопасность	80
3.1	Структура предупреждений.....	80
3.2	Использование по назначению	80
3.3	Возможное неправильное использование	80
3.4	Указания по технике безопасности	80
4	Описание прибора.....	81
4.1	Комплект поставки	81
4.2	Принадлежности.....	81
5	Монтаж (выполняется специалистом)	81
5.1	Место монтажа	81
5.2	Монтаж настенной монтажной планки.....	82
5.3	Монтаж прибора	82
5.4	Монтаж полотенцедержателя (принад- лежность)	83
5.5	Электрическое подключение.....	83
6	Ввод в эксплуатацию (выполняется специали- стом)	84
7	Эксплуатация	84
7.1	Блок управления	84
7.2	Режим ожидания	85
8	Настройки.....	85
8.1	Стандартная индикация.....	85
8.2	Основное меню.....	85
8.3	Меню конфигурации.....	85
9	Очистка.....	87
10	Поиск и устранение неисправностей	88
11	Вывод из эксплуатации	88
12	Демонтаж	89
13	Технические характеристики	89
13.1	Размеры и соединения	89
13.2	Характеристики энергопотребления.....	89
13.3	Таблица параметров.....	90
14	Дата изготовления.....	90
15	Защита окружающей среды и утилизация	90
16	Гарантия.....	90

1 Специальные указания

- Прибор должен находиться вне досягаемости детей в возрасте до 3 лет, если они остаются без постоянного присмотра взрослых.
- Детям в возрасте от 3 до 8 лет разрешено включать и выключать прибор только под присмотром взрослых или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Непременным условием является монтаж прибора, выполненный в соответствии с указаниями настоящего руководства. Детям в возрасте от 3 до 8 лет запрещено вставлять вилку в розетку и регулировать прибор. Запрещается выполнять работы по чистке и техническому обслуживанию детям младше 8 лет.
- Детям старше 8 лет, а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта и не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Детям запрещено играть с прибором.
- Элементы прибора могут нагреваться до высоких температур и вызывать ожоги. Особая осторожность необходима там, где есть дети, инвалиды и лица пожилого возраста.
- Запрещено накрывать прибор, это может привести к его перегреву.
- Запрещено устанавливать прибор непосредственно под настенной розеткой.
- Прибор следует смонтировать так, чтобы люди, принимающие ванну или душ, не могли коснуться переключателей и регуляторов.

- При неразъемном способе соединения устройство должно отключаться от сети питания с раствором всех контактов не менее 3 ММ.
- Заменять сетевой шнур (например, в случае его повреждения) разрешено только специалистам, которых уполномочил производитель, и только на оригинальную запасную часть, иначе возможны опасности.
- Прибор нужно закрепить, как описано в главе *Монтаж (выполняется специалистом)* [► 81].

2 Общие указания



- Перед началом эксплуатации следует внимательно прочитать данное руководство и сохранить его.



- При передаче изделия другому пользователю вместе с изделием необходимо передать и это руководство.

2.1 Символы в данном документе

Символ	Значение
	Этот символ обозначает возможный материальный ущерб, повреждение прибора, косвенный ущерб или ущерб окружающей среде.
	Общие указания обозначены приведенным рядом с ними символом.
	Этот символ указывает на необходимость выполнения определенных действий.
	Этот символ обозначает условия, которые должны быть выполнены перед дальнейшими действиями.
	Этот символ обозначает результат или промежуточный результат.
	Эти символы обозначают уровень меню программного обеспечения (в данном примере — 3-й уровень).
[► 11]	Этот символ обозначает ссылку на соответствующую страницу (в данном примере — страница 11).
	► Прибор нельзя выбрасывать без сортировки; его необходимо сдать в специальный пункт сбора для повторного использования и переработки.

2.2 Символы на приборе

Символ	Значение
	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ перегрев
	► Запрещено накрывать прибор, это может привести к его перегреву.

2.2.1 Знак технического контроля

См. заводскую табличку на приборе.

Евразийское соответствие



Данный прибор соответствует требованиям безопасности технических регламентов Евразийского Экономического Союза ТР ТС 004/2011, ТР ТС 020/2011 и прошел соответствующие процедуры подтверждения соответствия. Сертификат соответствия № ЕАЭС RU С-DE.АЯ46.В.47184/26, срок действия с 10.04.2026 г. по 09.04.2031 г. Орган по сертификации «РОСТЕСТ-Москва» АО «Региональный орган по сертификации и тестированию».

2.3 Единицы измерения

Если не указано иное, все размеры приведены в миллиметрах.

3 Безопасность

3.1 Структура предупреждений

3.1.1 Предупреждения, относящиеся к конкретному разделу

Предупреждения, относящиеся к конкретному разделу, касаются всех описанных в разделе действий.

Травмирование людей

ВНИМАНИЕ



Вид и источник опасности

Последствия несоблюдения предупреждения

► Меры предосторожности

Материальный ущерб, косвенный ущерб, ущерб для окружающей среды

УКАЗАНИЕ



Вид и источник опасности

Последствия несоблюдения предупреждения

► Меры предосторожности

3.1.2 Интегрированные предупреждения

Интегрированные предупреждения применяются только к действию, следующему после них.

► **СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО: последствия несоблюдения предупреждения. Меры предосторожности.** Действие, к которому относится предупреждение

3.1.3 Значение символа

Символ	Вид опасности
	Травма
	Поражение электрическим током
	Ожог, обваривание

3.1.4 Сигнальные слова

Сигнальное слово	Значение
ОПАСНО	Указания, несоблюдение которых приводит к смерти или тяжким телесным повреждениям.
ОСТОРОЖНО	Указания, несоблюдение которых может привести к смерти или тяжким телесным повреждениям.
ВНИМАНИЕ	Указания, несоблюдение которых может привести к травмам средней тяжести или к легким травмам.
УКАЗАНИЕ	Указания, несоблюдение которых может привести к материальному ущербу, косвенному ущербу или ущербу окружающей среде.

3.2 Использование по назначению

Прибор предназначен для обогрева жилых помещений.

Прибор предназначен для бытового применения. Для его безопасного обслуживания пользователю не требуется проходить инструктаж. Возможно использование прибора не только в быту, но и, например, на предприятиях малого бизнеса при условии соблюдения тех же условий эксплуатации.

Использование по назначению подразумевает, помимо прочего, соблюдение настоящего руководства, а также руководств к используемым принадлежностям.

3.3 Возможное неправильное использование

Любое иное использование данного прибора считается использованием не по назначению.

3.4 Указания по технике безопасности



Необходимо соблюдать все национальные и региональные предписания и положения.

Травмирование людей

- В закрытых помещениях температура очень быстро может подняться до высокого значения. Если прибор используется в помещении небольшого размера, а находящиеся там люди не могут самостоятельно отрегулировать прибор или покинуть помещение, то работающий прибор должен находиться под постоянным присмотром.
- Неправильная эксплуатация прибора может привести к ожогам.
 - Эксплуатировать прибор запрещено, если расстояние до поверхности близлежащих предметов или легковоспламеняющихся материалов меньше минимально допустимого.
 - Запрещено эксплуатировать прибор в помещениях, где из-за наличия химических веществ, пыли, газов или паров есть опасность воспламенения или взрыва. Перед использованием прибора необходимо хорошо проветрить помещение.
 - Запрещено эксплуатировать прибор в непосредственной близости от трубопроводов или емкостей для транспортировки либо хранения горючих и взрывоопасных материалов.

- Запрещено эксплуатировать прибор, если на нем имеются повреждения, он падал или работает неисправно.
- При нарушении беспрепятственной циркуляции горячего воздуха существует опасность ожога. Запрещено вставлять предметы в отверстия прибора. Следует соблюдать необходимые минимальные расстояния (см. главу *Минимальные расстояния* [► 81]).
- Неподходящие запасные части и принадлежности могут поставить под угрозу безопасность пользователя и изделия. Использовать можно только оригинальные запасные части и принадлежности.
- Установка, ввод в эксплуатацию и ремонт прибора должны производиться специалистами.

Материальный ущерб, косвенный ущерб, ущерб для окружающей среды

- Напряжение сети должно совпадать с указанным на табличке. Учитывать данные на заводской табличке.

4 Описание прибора

Прибор представляет собой настенный электрический обогреватель прямого действия.

Прибор осуществляет нагрев воздуха и поддерживает установленную температуру воздуха в помещении. В приборе находится вентилятор, который всасывает воздух из помещения через впуск воздуха сзади прибора. Поступивший воздух пропускается через нагревательный элемент с положительным температурным коэффициентом. Нагретый воздух выдувается спереди прибора через выпуск воздуха. Когда температура в помещении достигает заданной, прибор поддерживает ее, время от времени включая нагрев.

Защита от перегрева

Прибор оснащен предохранительным ограничителем температуры, выполняющим отключение в случае возможного перегрева. Если причина перегрева устранена, прибор охлаждается несколько минут и затем восстанавливает свою работу.

Прибор имеет также дополнительное средство защиты от перегрева — плавкий предохранитель, который при сильном перегреве плавится и отключает прибор. Если сработал предохранитель, прибор не может возобновить свою работу.

4.1 Комплект поставки

- Быстродействующий нагреватель
- Документация
- 1x настенная монтажная планка

4.2 Принадлежности

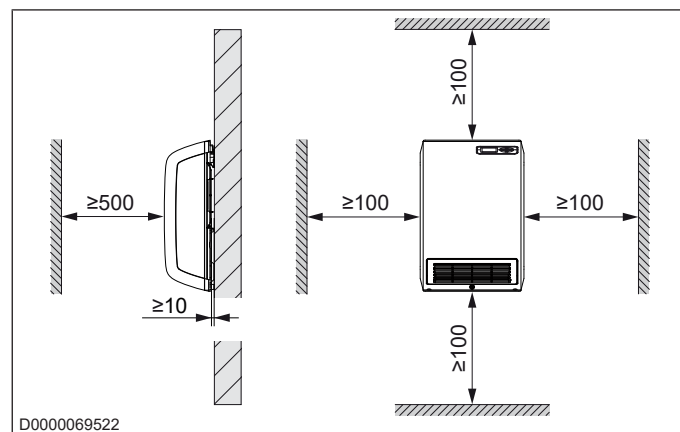
- Полотенцедержатель (272346)

5 Монтаж (выполняется специалистом)

5.1 Место монтажа

- ✓ После монтажа у людей, принимающих ванну или душ, не должно быть возможности коснуться переключателей и регуляторов.
- ✓ Монтажная стена вертикальна.
- ✓ Поперечное сечение провода, предоставленного со стороны заказчика, достаточное.
- ✓ Если прибор подключается к розетке, то после его монтажа к ней должен остаться свободный доступ.
- Запрещено устанавливать прибор непосредственно под настенной розеткой.
- При установке прибора в помещении с ванной и/или душем необходимо выдержать безопасное расстояние согласно пункту 701 VDE 0100 в соответствии с данными на заводской табличке прибора.
- Следует соблюдать национальные строительные предписания.

5.1.1 Минимальные расстояния



- Для обеспечения бесперебойной работы прибора нужно выдержать минимальные расстояния до поверхностей близлежащих предметов.

ВНИМАНИЕ



При монтаже с полотенцедержателем:

- Во избежание опасности для детей самого младшего возраста, необходимо смонтировать прибор так, чтобы полотенцедержатель располагался на высоте не менее 600 мм от пола.



Для эффективного нагрева (без полотенцедержателя) рекомендуем монтажную высоту в пределах 300–500 мм.

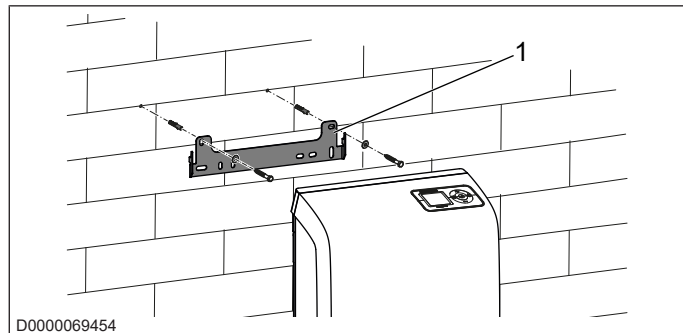


Ширина пылеулавливающего фильтра составляет 275 ММ.

- Чтобы иметь возможность извлечь пылеулавливающий фильтр и почистить его (см. главу *Очистка* [► 87]), необходимо оставить достаточный зазор сбоку от прибора.

5.2 Монтаж настенной монтажной планки

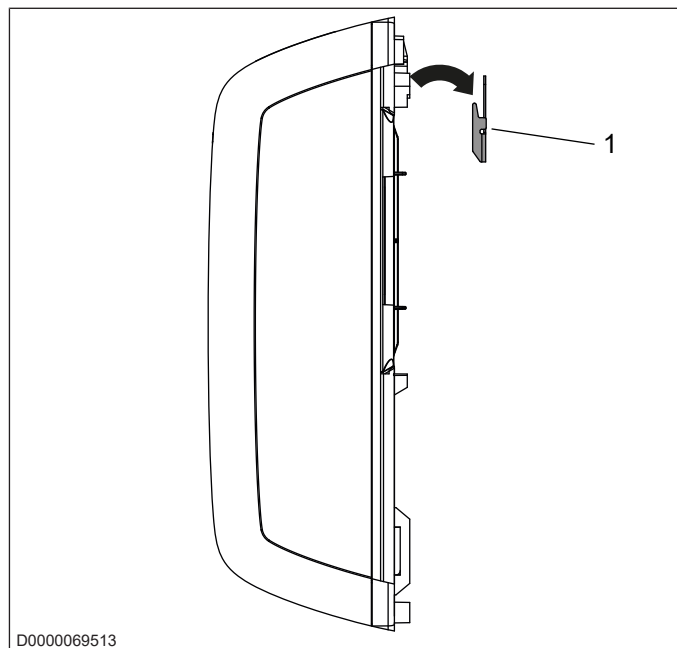
Прибор предназначен для настенного монтажа с помощью настенной монтажной планки, входящей в комплект.



1 Настенная монтажная планка

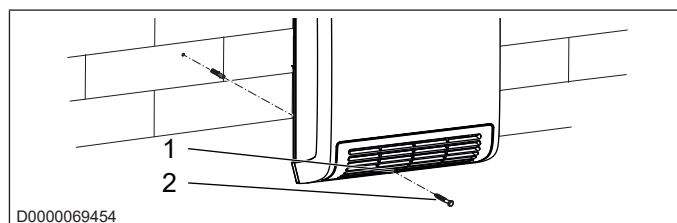
- ✓ Настенная монтажная планка должна быть выровнена так, чтобы выемка накладки была направлена вверх.
- Наметить на стене места сверления отверстий для настенной монтажной планки. В качестве шаблона использовать настенную монтажную планку.
- ✓ В зоне сверления не должно быть электрических кабелей или труб.
- Просверлить отверстия.
- Закрепить настенную монтажную планку с помощью соответствующего крепежного материала (шупуры, дюбели). Скорректировать возможные отклонения просверленных отверстий с помощью продольных отверстий.

5.3 Монтаж прибора



1 Настенная монтажная планка

- Навесить прибор так, чтобы верхние вертикальные выемки на задней стенке прибора наделились на настенную монтажную планку.



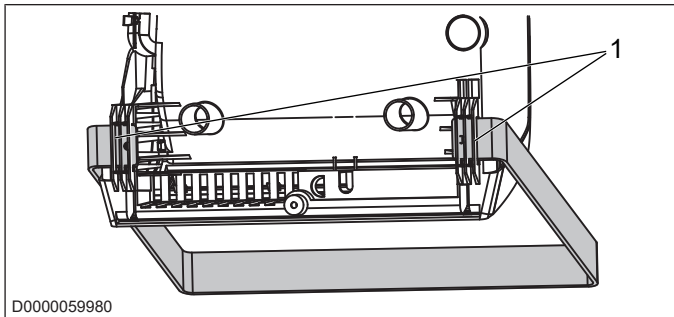
1 Сквозное отверстие для предохранительного винта

2 Предохранительный винт

- Наметить на стене отверстие для стопорного винта. В качестве шаблона можно использовать сквозное отверстие в нижней части корпуса прибора.
- Снять прибор с настенной монтажной планки.
- Просверлить отверстие для стопорного винта.
- Вставить подходящий дюбель.
- Навесить прибор на настенную монтажную планку.
- Закрепить прибор подходящим винтом.

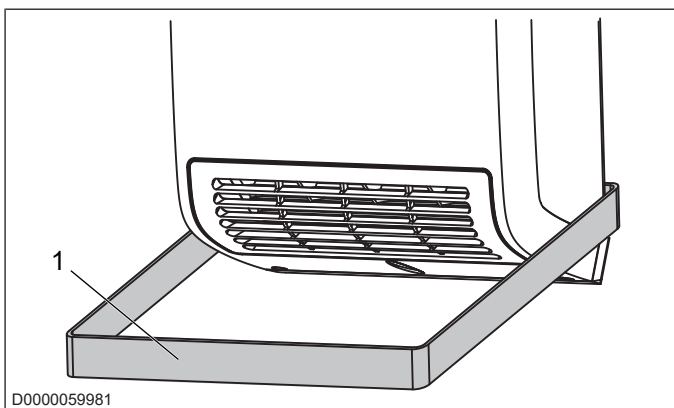
5.4 Монтаж полотенцедержателя (принадлежность)

- Осторожно развести концы полотенцедержателя в стороны.



1 Отверстия для полотенцедержателя

- Завести концы полотенцедержателя слева и справа в предусмотренные для них отверстия сзади прибора.



1 Установленный полотенцедержатель

ВНИМАНИЕ



Ожог

Если вблизи горячего прибора находятся легковоспламеняющиеся материалы, они могут перегреться и загореться.

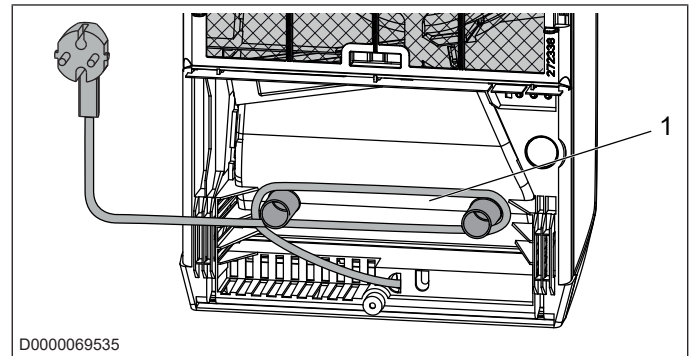
- Запрещается вешать на полотенцедержатель предметы из теплочувствительных или легковоспламеняющихся материалов (таких как шелковые, шерстяные или синтетические ткани либо бумага).
- Нагревать и сушить разрешается только ткани, которые стирались в воде (без химической чистки).

5.5 Электрическое подключение

- Все работы по подключению и установке необходимо выполнять в соответствии с предписаниями Союза немецких электротехников (DIN VDE 0100) и местного предприятия электроснабжения, а также согласно соответствующим национальным и региональным нормам.
- Учитывать данные на заводской табличке. Напряжение сети должно совпадать с указанным на табличке.

Устройство поставляется со штекерной вилкой, но может подключаться и неразъемным способом.

5.5.1 Подключение к сетевой розетке



1 Кабельный отсек

- **УКАЗАНИЕ:** Если на сетевой шнур попадает воздух, выходящий из прибора, возможно повреждение из-за высокой температуры. Сетевой шнур не должен свисать перед выпуском воздуха. Если сетевой шнур слишком длинный, его излишек можно уложить в специальный отсек сзади прибора.

- Подключить вилку прибора к подходящей сетевой розетке.

5.5.2 Неразъемное подключение прибора к соединительной коробке

ОСТОРОЖНО



Поражение электрическим током

Неправильно выполненные работы по подключению и установке электрооборудования могут привести к серьезным травмам из-за поражения электрическим током, а также к повреждению прибора.

- При неразъемном подключении необходимо принять меры, чтобы все полюса прибора могли быть отсоединены от сети, а изоляционное расстояние составляло не менее 3 мм.
- Установка со стационарно проложенным силовым соединительным кабелем не допускается.

- **УКАЗАНИЕ:** При неправильном укорачивании сетевого шнура возможен материальный ущерб. Сетевой шнур следует укоротить так, чтобы он напрямую шел к соединительной коробке. При укорачивании сетевого шнура следует позаботиться, чтобы оставшейся длины хватило для монтажа прибора на стену. Чтобы укоротить сетевой шнур, нужно отрезать штепсельную вилку.
- Подсоединить сетевой шнур к подходящей соединительной коробке.

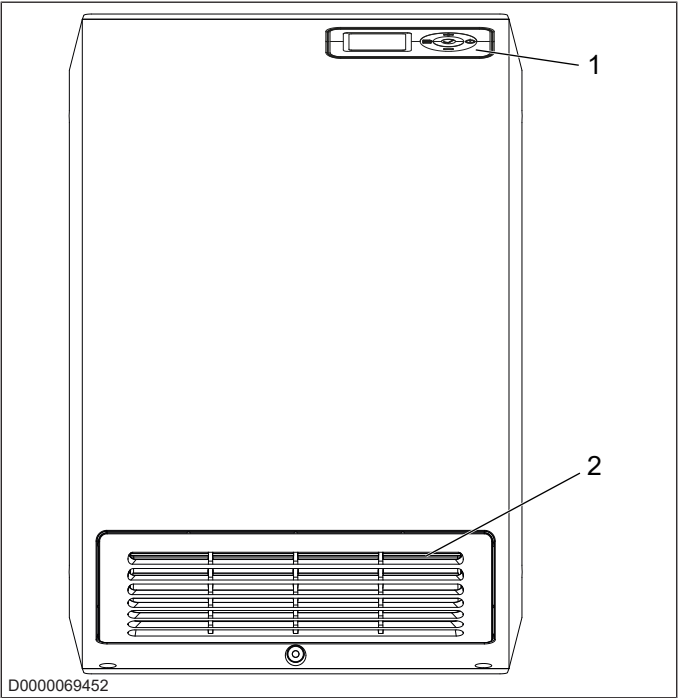
6 Ввод в эксплуатацию (выполняется специалистом)

Прибор готов к эксплуатации непосредственно после его монтажа на стену и подключения к электрической сети.

- ▶ Снять защитную пленку с маски пульта управления.

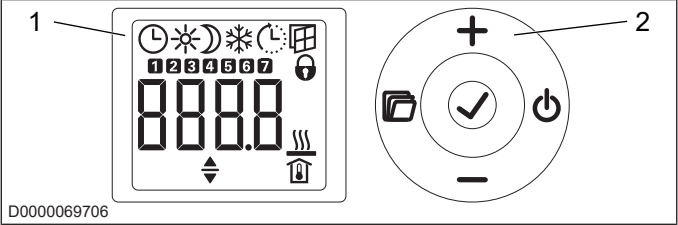
При первичном вводе в эксплуатацию, а также после длительного перерыва в работе после включения возможно кратковременное появление постороннего запаха.

7 Эксплуатация



- 1 Блок управления
- 2 Выпуск воздуха

7.1 Блок управления



- 1 Индикатор
- 2 Интерфейс пользователя

7.1.1 Интерфейс пользователя

Кнопка	Обозначение	Описание
	Кнопка «Режим ожидания»	Включение блока управления и перевод блока управления и обогревателя в режим ожидания

Кнопка	Обозначение	Описание
	Кнопка «ОК»	Выбор Подтверждение настроек
	Кнопка «Меню»	Вызов меню и выход из меню
	Кнопка «+»	Вызов пунктов меню Изменение настроек
	Кнопка «-»	Вызов пунктов меню Изменение настроек

7.1.2 Индикатор

Если в течение 20 секунд пользователь не выполняет никаких действий, подсветка фона выключается.

- ▶ Чтобы снова включить подсветку фона, нажмите любую кнопку.

Символы	Описание
	Индикатор времени Отображает текущее время или запрограммированное время включения. Программа-таймер активирована: Прибор производит нагрев в соответствии с активированной программой-таймером.
	Комфортный режим Прибор поддерживает заданную комфортную температуру. Значение по умолчанию: 21,0 °C. Данную настройку используют для поддержания комфортной температуры в помещении, когда там присутствуют люди.
	Режим пониженной температуры Прибор поддерживает заданную температуру с более низким значением. Значение по умолчанию: 18,0 °C. Данную настройку используют, например, ночью или при отсутствии людей в течение нескольких часов.
	Защита от замерзания Если для заданной температуры в помещении выбрано значение 7,0 °C, появляется символ защиты от замерзания. Данную настройку используют для защиты неиспользуемых помещений от замерзания.
	Адаптивное включение Если активирована программа-таймер, периоды переключения обогревателя адаптируются таким образом, чтобы заданная температура в помещении достигалась к запрограммированному начальному времени. Условие: функция «Адаптивное включение» включена (см. главу Основное меню [▶ 85]).
	Обнаружение открытого окна Чтобы предотвратить ненужное энергопотребление во время проветривания, при открытом окне прибор автоматически переключается на один час в режим защиты от замерзания. Символ «Обнаружение открытого окна» мигает. После проветривания можно вручную отключить режим защиты от замерзания, нажав кнопку «+». Прибор снова начнет нагрев до заданного значения температуры в помещении. Условие: включена функция обнаружения открытого окна (см. главу Основное меню [▶ 85]).

Сим-волы	Описание
	Блокирование управления Для блокирования или деблокирования интерфейса пользователя нужно одновременно удерживать нажатыми в течение 5 секунд кнопки «+» и «-».
	Работает отопление Прибор производит нагрев до заданного значения температуры в помещении.
	Индикатор температуры в помещении
	Изменение параметра Отображенный параметр можно изменить при помощи кнопок «+» и «-».
	Дни недели 1 = понедельник, 2 = вторник... 7 = воскресенье

7.2 Режим ожидания

УКАЗАНИЕ



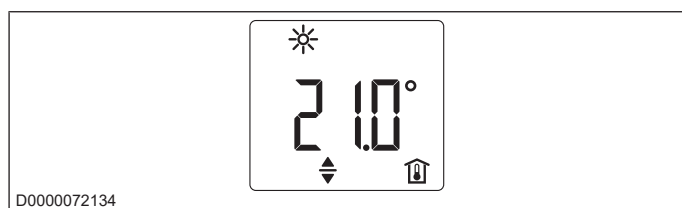
Материальный ущерб

В режиме ожидания прибор не включает обогрев. Защита от замерзания при этом не выполняется.

- Для включения пульта управления нужно нажать кнопку «Режим ожидания».
- ⇒ Отобразится стандартная индикация.
- Для перевода блока управления и обогревателя в режим ожидания нужно нажать кнопку «Режим ожидания».
- ⇒ Появится индикация «- - -».

8 Настройки

8.1 Стандартная индикация



Стандартная индикация отображается постоянно. Если пользователь вошел в меню и более 20 с не выполняет никаких действий, прибор автоматически переключается на стандартную индикацию.

Стандартная индикация включает текущее заданное значение температуры в помещении и символ «Изменение параметра». Изменить заданное значение температуры в помещении можно с помощью кнопок «+» и «-».

Если заданное значение температуры в помещении соответствует заданному значению комфортного режима или значению пониженной температуры, на линейке меню появляется символ соответствующего режима работы (комфортного или пониженной температуры).

Если активирована программа-таймер, заданное значение температуры в помещении можно изменить вручную. Измененное значение заданной температуры в помещении будет сохраняться до следующего запрограммированного пункта переключения.

8.2 Основное меню

- Для входа в основное меню нужно нажать кнопку «Меню».

Пункты меню

Индикатор	Описание
 - - : - -	Настройка дня недели и времени суток: Дни недели: 1 = понедельник — 7 = воскресенье
 21.0°	Настройка комфортной температуры: Комфортная температура должна быть как минимум на 0,5 °C выше, чем пониженная.
 18.0°	Настройка снижения температуры
 off	Включение или выключение функции «Обнаружение открытого окна»
 off	Выбор или выключение (off) программы-таймера (Pro1, Pro2, Pro3)
 off	Включение или выключение функции «Адаптивное включение»

Изменение настроек пунктов меню

- Выбрать нужный пункт меню с помощью кнопок «+» и «-».
- Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Появится символ «Параметр можно редактировать».
- Изменить настройку пункта меню с помощью кнопок «+» и «-»
- Для сохранения настройки нажать кнопку «ОК».
- Для входа в основное меню нужно нажать кнопку «Меню».
- ⇒ Отобразится стандартная индикация.

8.3 Меню конфигурации

Индикатор	Описание
I1-I2	Фактические значения
Pro1-Pro3	Программы-таймеры
P1-P5	Параметр

Вызов фактических значений, программирование программ-таймеров и настройка параметров

- Для входа в меню конфигурации следует нажать и около 3 секунд удерживать кнопку «Меню».

- ⇒ Отобразится фактическое значение I1.
- ▶ Переходить между отдельными фактическими значениями, программами-таймерами и параметрами можно с помощью кнопок «+» и «-».
- ▶ Для выхода из меню конфигурации нужно нажать кнопку «Меню».
- ⇒ Отобразится стандартная индикация.

8.3.1 Фактические значения

Индикатор	Описание	Единица
I1	Фактическая температура в помещении	[°C] [°F]
I2	Относительная длительность нагрева (сбросить счетчик можно с помощью параметра P5)	[ч]



Счетчик относительной длительности нагрева (I2) ведет учет времени, когда прибор осуществляет нагрев, в полных часах. При отключении прибора от сети или извлечении вилки из розетки фазы нагрева длительностью менее 60 минут не регистрируются.

8.3.2 Настройка программ-таймеров (недельного расписания)

Предлагаются три программы-таймера. Программы-таймеры Pro1 и Pro2 предварительно сконфигурированы производителем. Программу-таймер Pro3 потребитель может задать по своему усмотрению.

Индикатор	Описание
Pro1	Программа-таймер «Ежедневно» - Повторение: с понедельника по воскресенье
Pro2	Программа-таймер «Будние дни» - Повторение: с понедельника по пятницу
Pro3	Программа-таймер «Пользовательская настройка» - До 14 свободно настраиваемых фаз комфортного режима

- ▶ Нужная программа-таймер выбирается в основном меню (см. главу *Основное меню* [▶ 85]).
- ▶ При настройке программ-таймеров необходимо следить за правильностью ввода дней недели и времени.



Во всех программах-таймерах (Pro1, Pro2, Pro3) необходимо учитывать следующее: если конечная точка временного окна находится после 23:59, то она автоматически переносится на следующий день недели. Фаза комфортного режима в полночь не прекращается и заканчивается в заданной конечной точке временного окна на следующий день недели.

Программы-таймеры Pro1 и Pro2

Программы-таймеры Pro1 и Pro2 позволяют задать начальное и конечное время комфортного режима. В течение выбранного периода прибор нагревается до установленной комфортной температуры. Вне этого

заданного периода прибор работает в режиме пониженной температуры. Таким образом чередуются фазы комфортного режима и понижения температуры, повторяющиеся ежедневно (Pro1) или по будням (Pro2).

Заводская конфигурация предполагает следующие фазы:

- 08:00—22:00: комфортный режим
- 22:00—08:00: режим пониженной температуры



Если активирована программа-таймер Pro2, в субботу и воскресенье прибор работает только в режиме пониженной температуры.

Настройка фаз комфортного режима в программах-таймерах Pro1 и Pro2:

- ▶ В меню конфигурации кнопками «+» и «-» выбирается нужная программа-таймер.
- ▶ Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Появится индикация времени начальной точки временного окна комфортного режима.
- ▶ Кнопками «+» и «-» задается желаемое начальное время.
- ▶ Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Появится индикация времени конечной точки временного окна комфортного режима.
- ▶ Кнопками «+» и «-» задается желаемое конечное время.
- ▶ Для сохранения настройки нажать кнопку «ОК».

Программа-таймер Pro3

Программа-таймер Pro3 позволяет задать до 14 отдельных фаз комфортного режима, которые будут повторяться еженедельно.

Настройка фазы комфортного режима в программе-таймере Pro3:

- ▶ В меню конфигурации кнопками «+» и «-» выбирается программа-таймер Pro3.
- ▶ Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Индикатор показывает «3 - - -».
- ▶ Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Появится индикация одного дня недели или группы из нескольких дней недели.
- ▶ Кнопками «+» и «-» выбирается нужный день недели или нужная группа дней недели.
- ▶ Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Появится индикация времени начальной точки временного окна комфортного режима.
- ▶ Кнопками «+» и «-» задается желаемое начальное время.
- ▶ Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Появится индикация времени конечной точки временного окна комфортного режима.
- ▶ Кнопками «+» и «-» задается желаемое конечное время.
- ▶ Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Конфигурация фазы комфортного режима «3-01» выполнена.

- Для настройки следующей фазы комфортного режима в программе-таймере Pro3 нужно кнопками «+» и «-» выбрать индикацию «3---». Повторить описанные выше шаги.

Сброс программ-таймеров



Активация параметра P4 сбрасывает все программы-таймеры (Pro1, Pro2, Pro3) до заводского состояния.

- Для сброса заданных фаз комфортного режима нужно активировать параметр P4.

8.3.3 Параметр

Индикатор	Описание	Параметры
P1	Смещение температуры в помещении	$\pm 3^{\circ}\text{C}$ $\pm 5^{\circ}\text{F}$
P2	Формат времени	12 ч 24 ч
P3	Единица измерения температуры	$^{\circ}\text{C}$ $^{\circ}\text{F}$
P4	Сброс: Программы-таймеры	ВКЛ ВЫКЛ
P5	Сброс относительной длительности нагрева	ВКЛ ВЫКЛ

Изменение значения параметра

- Кнопками «+» и «-» выбирается нужный параметр.
- Нажать кнопку «ОК».
- ⇒ Появится символ «Параметр можно редактировать».
- Кнопками «+» и «-» устанавливается нужное значение параметра.
- Для сохранения настройки параметра нажать кнопку «ОК».

P1: смещение температуры в помещении

Неравномерность температуры в помещении может стать причиной разницы между отображаемой фактической температурой I1 и значением, которое пользователь получил при самостоятельном измерении температуры в помещении. Для компенсации этой разницы через параметр P1 можно настроить смещение температуры в помещении $\pm 3^{\circ}\text{C}$.

Пример: прибор отображает I1 = $21,0^{\circ}\text{C}$. Измеренная температура в помещении составляет $20,0^{\circ}\text{C}$. Разница составляет $1,0^{\circ}\text{C}$.

- Для компенсации этой разницы нужно установить смещение P1 = $-1,0$.

P2: формат времени

Через параметр P2 можно настроить формат индикации времени: 12 часов или 24 часа.

P3: единица измерения температуры

Через параметр P3 можно настроить единицу измерения температуры: градус Цельсия [$^{\circ}\text{C}$] или градус Фаренгейта [$^{\circ}\text{F}$].

P4: сброс программ-таймеров

При активации параметра P4 все Программы-таймеры сбрасываются до заводских настроек.

P5: сброс относительной длительности нагрева

При активации параметра P5 сбрасывается счетчик относительной длительности нагрева (I2).

9 Очистка

УКАЗАНИЕ



Материальный ущерб

Попадание влаги внутрь прибора может привести к повреждению электронных компонентов.

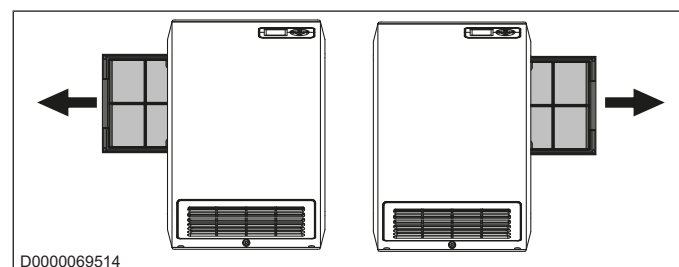
- Не распылять чистящее средство в воздухозаборные и выпускные отверстия.
- Не допускать попадания влаги внутрь прибора.

- Потемнения, появившиеся на корпусе прибора, можно удалить влажной тканевой салфеткой.
- Чистку прибора производить только после его охлаждения, используя обычные чистящие средства. Не использовать абразивные и едкие чистящие средства.

Очистка пылеулавливающего фильтра

Пылеулавливающий фильтр необходимо регулярно очищать.

- Если прибор установлен в нише, перед чисткой его нужно снять с настенной монтажной планки (см. главу *Демонтаж* [► 89]).
- Извлечь пылеулавливающий фильтр сбоку прибора.
- Осторожно выбить или вычистить щеткой отложения пыли из пылеулавливающего фильтра.



- Снова вставить пылеулавливающий фильтр в прибор.
- Навесить прибор назад на настенную монтажную планку, если он был снят.

10 Поиск и устранение неисправностей

Неисправность	Вероятная причина	Способ устранения
Прибор не обеспечивает заданной мощности нагрева.	Сильное загрязнение пылеулавливающего фильтра.	Проверить и при необходимости очистить пылеулавливающий фильтр.
Температура в помещении остается низкой. Прибор не нагревается.	Установлена слишком низкая температура.	Проверить заданную температуру на приборе. При необходимости изменить настройку.
	Отсутствует источник электропитания.	Проверить, не было ли срабатывания автоматического выключателя или устройства защитного отключения на распределительном щите.
	Сработал плавкий предохранитель.	Прибор не включается. Проинформировать специалиста.
Температура в помещении остается низкой, хотя прибор при этом нагревается.	Перегрев. Предохранительный ограничитель температуры ограничивает тепловую мощность.	Устранить причину (впускное или выпускное отверстие загрязнено, ограничено движение воздуха через впускное или выпускное отверстие). Соблюдайте минимальные расстояния.
	Теплопотребление помещения выше, чем теплопроизводительность прибора.	Устранить потери тепла. (Закрыть окна и двери. не допускать постоянного проветривания).
Температура в помещении слишком высокая.	Установлена высокая температура.	Проверить настройку температуры в помещении. При необходимости изменить настройку.
	Температура в помещении, определяемая прибором, отличается от фактической температуры в помещении.	Устранить ограничение движения воздуха через впускное или выпускное отверстие прибора.
Функция «Обнаружение открытого окна» не работает.	Прибор не обнаруживает существенного снижения температуры во время проветривания. (функция «Обнаружение открытого окна» предполагает, что до проветривания температура в помещении была постоянной).	После завершения настроек прибора необходимо подождать, пока температура в помещении не станет постоянной. Устранить ограничение движения воздуха через впускное или выпускное отверстие прибора.

Неисправность	Вероятная причина	Способ устранения
		На время проветривания вручную переключить прибор в режим ожидания.
	Функция «Обнаружение открытого окна» не активирована.	Включить функцию «Обнаружение открытого окна» в основном меню.
Функция «Адаптивное включение» не работает должным образом.	Эта функция работает только при активации программы-таймера.	Для оптимизации комфортного отопления нужно использовать программы-таймеры.
	Значительные колебания температуры в помещении, прибор не завершил процесс запоминания.	Подождать несколько дней, пока режим работы прибора не стабилизируется.
	Функция «Адаптивное включение» не активирована.	Включить функцию «Адаптивное включение» в основном меню.
Индикатор показывает «Err» или «E...».	Обнаружена внутренняя ошибка.	Проинформировать специалиста.

- Если устранить эту неисправность самостоятельно не удастся, нужно вызвать специалиста.
- Чтобы получить более качественную и быструю помощь, специалисту следует сообщить номер, указанный на заводской табличке.

11 Вывод из эксплуатации

- Обесточить прибор, вынув штепсельную вилку из розетки или выключив автоматический выключатель домовой электросети.

После выключения прибора или временного отключения электроснабжения все настройки прибора сохраняются. Запас хода в приборе обеспечивает сохранение дня недели и времени суток в течение нескольких часов.

Если прибор был выключен продолжительное время в режиме активированной программы-таймера, то после включения появится указание о необходимости выполнить настройку дня недели и времени. До выполнения этой настройки прибор будет работать в комфортном режиме.

12 Демонтаж

- ▶ Полностью отсоединить прибор от сети питания с размыканием контактов на всех полюсах.
- ▶ Выкрутить стопорный винт из корпуса прибора.
- ▶ Приподнять прибор и снять его с настенной монтажной планки.
- ▶ Для того, чтобы снять настенную монтажную планку, следует выкрутить и вытащить из планки крепежные винты.

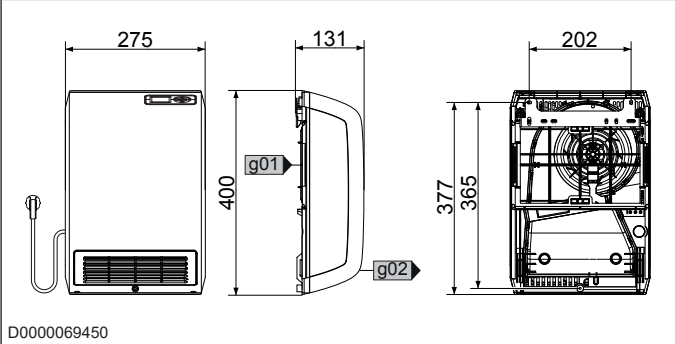
УКАЗАНИЕ



- ▶ Если необходимо разобрать прибор для ремонта, следует соблюдать инструкцию по ремонту прибора.

13 Технические характеристики

13.1 Размеры и соединения



	CK 20 Trend LCD
g01	Впуск воздуха
g02	Выпуск воздуха

13.2 Характеристики энергопотребления

Характеристики изделия соответствуют регламентам директивы ЕС, определяющей требования к экодизайну энергопотребляющей продукции (ErP).

Информация о продукции: отопительные приборы для отдельных помещений (в соответствии с регламентом ЕС 2024/1103)

		CK 20 Trend LCD
		236653
Производитель		STIEBEL ELTRON

Теплопроизводительность		
Номинальная теплопроизводительность P_{nom}	кВт	2,000
Минимальная теплопроизводительность (ориентир) P_{min}	кВт	0,000
Макс. непрерывная теплопроизводительность $P_{max,c}$	кВт	2,000
Потребляемая мощность		
В выключенном состоянии P_0	Вт	н/д
В состоянии готовности P_{sm}	Вт	0,12
В состоянии холостого хода P_{idle}	Вт	0,12
В режиме ожидания без отключения P_{nsm}	Вт	н/д
Режим ожидания с индикацией информации или состояния		x
Годовая степень использования при активной эксплуатации $\eta_{s,on}$	%	94,0
Вид теплопроизводительности / контроль температуры в помещении		
Одноступенчатая теплопроизводительность, без контроля температуры в помещении		-
Две или более настраиваемые ручную ступени, без контроля температуры в помещении		-
Контроль температуры в помещении с механическим термостатом		-
С электронным устройством контроля температуры в помещении		-
Электронный контроль температуры в помещении, с регулировкой по времени суток		-
Электронный контроль температуры в помещении, с регулировкой по дням недели		x
Другие параметры регулировки		
Контроль температуры в помещении, с обнаружением присутствия людей		-
Контроль температуры в помещении, с обнаружением открытых окон		x
С пультом дистанционного управления (дополнительная комплектация)		-
С адаптивной регулировкой начала нагрева		x
С ограничением времени работы		-
С датчиком движения		-
С функцией самообучения		-
Точность регулирования		-

13.3 Таблица параметров

		CK 20 Trend LCD
		236653
Электрические характеристики		
Подключаемая мощность	Вт	2000
Подключение к электросети		1/N ~ 230 В
Диапазон напряжений	В	220...240
Номинальный ток	А	8,7
Частота	Гц	50/-
Размеры		
Высота	мм	400
Ширина	мм	275
Глубина	мм	131
Вес		
Вес	кг	2,50
Варианты исполнения		
Исполнение	настенный прибор	
Режим защиты от замерзания	°C	7
Степень защиты (IP)	IPX24	
Класс защиты	II	
Цвет	Белый	
Параметры		
Уровни мощности	1	
Диапазон настройки	°C	от 5 до 30
Шум при работе	дБ(А)	49

14 Дата изготовления

Серийный номер на шильдике прибора содержит дату изготовления прибора.

Серийный номер имеет следующую структуру: 6-значный артикул прибора - 4-значная дата производства- 6-значный порядковый номер.

4-значная дата производства расшифровывается так:

- Первые две цифры плюс 25 - это год изготовления прибора (2 цифры), то есть 94+25 -> для 2019, 93+25 -> для 2018 и так далее;
- Последние две цифры минус 25 -это календарная неделя изготовления прибора.

Например, 4-значная дата производства 9440 соответствует 15 неделе в 2019 году.

Изготовитель:

«Штибель Эльтрон ГмбХ & Ко. КГ»

Адрес: Др. -Штибель-Штрассе 33,

37603, Хольцминден, Германия

Тел. 05531 702-0 | Факс 05531 702-480

info@stiebel-eltron.de

www.stiebel-eltron.de

Сделано в Китае

Импортер в РФ:

ООО «Штибель Эльтрон»

Адрес: ул. Уржумская, д.4, стр. 2

129343, г. Москва, Россия

Тел. +7 495 125 0 125 | Факс: +7 495 775 38 87

info@stiebel-eltron.ru

www.stiebel-eltron.ru

15 Защита окружающей среды и утилизация

- Утилизацию использованных приборов и материалов следует производить в соответствии с правилами соответствующего государства.



- Если на приборе изображен перечеркнутый мусорный бак, сдавать такие приборы для утилизации и вторичной переработки необходимо в муниципальный пункт сбора или пункт приема в торговых предприятиях.



Этот документ напечатан на бумаге, подлежащей вторичной переработке.

- По окончании жизненного цикла прибора утилизируйте документ в соответствии с правилами соответствующего государства.

16 Гарантия

Приборы, приобретенные за пределами Германии, не подпадают под условия гарантии немецких компаний. К тому же в странах, где продажу нашей продукции осуществляет одна из наших дочерних компаний, гарантия предоставляется исключительно этой дочерней компанией. Такая гарантия предоставляется только в случае, если дочерней компанией изданы собственные условия гарантии. За пределами этих условий никакая гарантия не предоставляется.

На приборы, приобретенные в странах, где ни одна из наших дочерних компаний не осуществляет продажу нашей продукции, никакие гарантии не распространяются. Это не затрагивает гарантий, которые могут предоставляться импортером.

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

